

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 92.

Leipzig, Montag den 22. April 1907.

74. Jahrgang.

Verlag von Egon Fleischel & Co., Berlin.

Demnächst werden ausgegeben folgende

(Z)

Neuauflagen

der Schriften von

Clara Viebig

Das tägliche Brot

Roman 2 Bände

11. Auflage

geh. M. 8.—, geb. M. 10.—

Das schlafende Heer

Roman

21. Auflage

geh. M. 6.—, geb. M. 7.50

Die Wacht am Rhein

Roman

19. Auflage

geh. M. 6.—, geb. M. 7.50

Das Weiberdorf

Roman a. d. Eifel

21. Auflage

geh. M. 3.50, geb. M. 5.—

Vor Tau und Tag

Novellen

4. Auflage

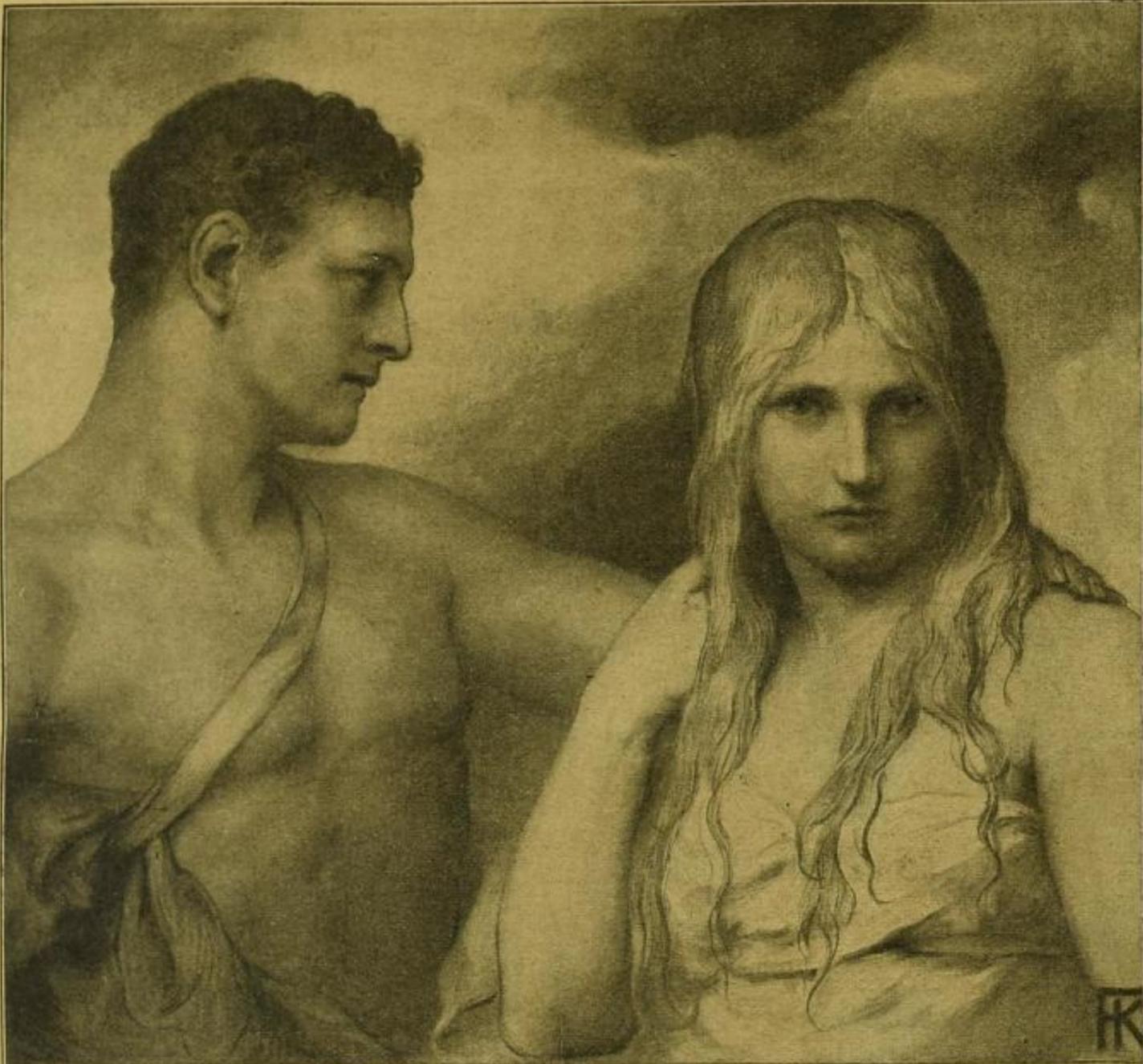
geh. M. 3.—, geb. M. 4.50

Bezugsbedingungen: In Kommission 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ %, Einbde. 20%, Partiefatz 9/8, auch gemischt
Einbände der Frei-Expl. berechnet. Zettel in der Beilage.

Union Deutsche Verlags-Gesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Ⓜ

Das neueste zugkräftige Lieferungs-werk.



MANN und WEIB
IHRE BEZIEHUNGEN ZU EINANDER UND ZUM
KULTURLEBEN DER GEGENWART

Nähere Angaben befinden sich im Inseratenteil dieser Nummer.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 92.

Leipzig, Montag den 22. April 1907.

74. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Die diesjährige ordentliche

Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

findet statt

am Sonntag Kantate, den 28. April 1907, vormittags 10¹/₂ Uhr,

im Deutschen Buchhändlerhause zu Leipzig (Eingang Portal III).

Tagesordnung.

1. Geschäftsbericht über das Vereinsjahr 1906/07.
2. Bericht des Rechnungs-Ausschusses über die Rechnung 1906.
3. Bericht des Rechnungs-Ausschusses über den Voranschlag 1907.
4. Antrag des Vorstandes:

„Die Hauptversammlung wolle den Vorstand des Börsenvereins beauftragen, im Verein mit dem Wahlausschuß an Stelle des Außerordentlichen Ausschusses zur Revision der Restbuchhandels-Ordnung einen Außerordentlichen Ausschuß für die Beratung einer Verkaufsordnung einzusetzen, zusammengesetzt aus Sachverständigen des Restbuchhandels, des Antiquariats, des Sortiments und des Verlags.“

5. Antrag des Herrn Karl Cludius in Firma Cludius & Gaus in Berlin:

„Die Hauptversammlung wolle beschließen, den Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu ersuchen, die nötigen Schritte einzuleiten, damit dem stets wachsenden Vertriebe von Büchern durch die Vereine, unter Ausschaltung des Sortimentsbuchhandels, Einhalt geboten werde, da durch diesen Handel die Existenz der Sortimentsbuchhandlungen eine schwere Bedrohung erfährt.“

6. Neuwahlen:

Es sind zu wählen:

Vorstand: Der erste Vorsteher an Stelle des Herrn Albert Brockhaus-Leipzig; der zweite Vorsteher an Stelle des Herrn Dr. Erich Ehlermann-Dresden.

Rechnungs-Ausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der Herren Max Müller-Breslau und Georg Thieme-Leipzig.

Wahl-Ausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der Herren Adolf Kost-Leipzig und Franz Deuticke-Wien.

Verwaltungs-Ausschuß: Drei Mitglieder an Stelle der Herren Rudolf Brockhaus-Leipzig, Alfred Staackmann-Leipzig und Theodor Weicher-Leipzig.

Mitglieder der vom Vorstande des Börsenvereins als Organe des Börsenvereins anerkannten Vereine können sowohl bei den Wahlen, als bei allen auf der Tagesordnung der Hauptversammlung stehenden Gegenständen mit Ausnahme der Beschlussfassung über Änderung der Satzungen ihre Stimmen auf ein Mitglied desselben Vereins übertragen. Niemand kann mehr als sechs Abwesende vertreten, und am Orte der Hauptversammlung anwesende Börsenvereins-Mitglieder können nur in Krankheitsfällen ihre Stimme übertragen. Die Vollmachten müssen lt. § 17 der Satzungen spätestens am Tage vor der Hauptversammlung bei der Geschäftsstelle eingegangen und nach den Bestimmungen der Geschäfts-Ordnung für den Wahl-Ausschuß ausgefertigt sein (vgl. Börsenblatt Nr. 46 vom 23. Februar d. J.).

Die für die Hauptversammlung erforderlichen Drucksachen: Eintrittskarten, Ausweiskarten zur Stimmstellvertretung, Stimmzettel für geheime Abstimmung und Wahlzettel, sind möglichst am Tage vor der Hauptversammlung, Sonnabend den 27. April 1907, nachmittags von 3—5 Uhr (sonst am Sonntag Kantate, vormittags von 9¹/₂—10¹/₂ Uhr) im Ausschußzimmer, Portal I, parterre links, vom Wahl-Ausschuß in Empfang zu nehmen. Den Leipziger Mitgliedern werden die Drucksachen durch die Geschäftsstelle spätestens am Tage vor der Hauptversammlung zugesandt.

In das alljährlich auszugebende Fremdenverzeichnis werden alle diejenigen auswärtigen Mitglieder aufgenommen, welche spätestens bis Freitag den 26. April 1907, nachmittags 3 Uhr mittels besonderen Anmeldezettels der Geschäftsstelle angezeigt haben, daß sie zur Buchhändlermesse selbst in Leipzig anwesend oder durch einen Angestellten vertreten sein, und ob sie selbst oder durch ihren Kommissionär abrechnen und wo sie in Leipzig wohnen werden. Das Fremdenverzeichnis steht von Sonnabend den 27. April 1907, vormittags 9 Uhr an in der Geschäftsstelle zur Verfügung der Mitglieder.

Leipzig, den 10. April 1907.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Albert Brodhäus. Karl Siegmund. Alfred Boerster.
Dr. Erich Ehlermann. Arthur Sellier. Bernhard Hartmann.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. (Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag in Zürich.

- Firmen-Verzeichnis** 1907 des Kantons Zürich. Abgeschlossen per 31. XII. 1906. Red.: Handelsregisterbureau des Kantons Zürich. (185 S.) 8°. 2. 40
- Jahrbuch** des Unterrichtswesens in der Schweiz 1905. 19. Jahrg. Bearb. u. m. Unterstützg. des Bundes u. der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren hrsg. v. Staatsschreib. Dr. Alb. Huber. (XIV, 255 u. 259 S.) gr. 8°. '07. 7. —
- Joël, Käte:** Das Goldfrönlein. Märchensingspiel in 5 Aufzügen. Text u. Musik v. J. Mit 19 Abbildgn. verschiedener Aufführgn. (86 S.) 8°. ('07.) 2. —
- Rieter, Anna:** 103 Rezepte englischer Pudding's u. Cakes. Leichtfassliche Anleitung f. die deutsche Küche. 3. Aufl. (49 S.) 8°. ('07.) 1. —
- Uttinger, a. Sem.-Dir. H.:** Deutsches Lesebuch f. Lehrerseminarien u. andere höhere Schulen der Schweiz. 2. Tl.: Oberstufe. 2. umgearb. Aufl. (VIII, 508 S.) gr. 8°. '07. Geb. 5. —
- Wanderbilder,** europäische. 8°. Jede Nr. —. 50
267. Speicher-Trogen (Appenzell-Schweiz). Hrsg. v. den Verkehrsvereinen in Speicher u. Trogen. Mit 22 Abbildgn. u. e. Karte. (40 S.) ('07.)

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

- Universitäts-Kalender,** deutscher, begründet v. Oberbiblioth. Prof. Dr. F. Ascherson. 71. Ausg. Sommer-Sem. 1907. Mit aml. Unterstützg. nach dem Tode des Begründers hrsg. v. DD. Th. Scheffer u. G. Zieler. kl. 8°. 2. Tl. Die Universitäten im benachbarten Auslande. (VII u. 8. 335—570.) 2.—. (Mit dem 1. Tl. in 1 Leinw.-Bd. bar 4.80.)

G. S. Beck'sche Verlagsbuchh. (O. Beck) in München.

- Schletterer, Kapellmstr. Dr. G. W.:** Praktischer Unterricht im Chorgesänge. Für Volksschulen, höhere Lehranstalten u. Gesangsvereine. Op. 30. gr. 8°. 1. Stufe. 13. Aufl. (VIII, 8 S., 6. 8a—d u. 4 S.) '07. 1.—.

B. Behr's Verlag in Berlin.

- Literaturdenkmale,** deutsche, des 18. u. 19. Jahrh. 8°. Nr. 138. Sa Roche, Sophie v.: Geschichte des Fräuleins v. Sternheim. Hrsg. v. Kuno Ridderhoff. (XXXIX, 345 S.) '07. Einzelpr. 6.—; Subskr.-Pr. bar 5.—

H. Deichert'sche Verlagsbh. Nachf. (Georg Böhm) in Leipzig.

- Rähler, Prof. D. Mart.:** Die Versöhnung durch Christum in ihrer Bedeutung f. das christliche Glauben u. Leben. Erläuterung zu Thesen vor christl. Männern u. Frauen. 2. durchgeseh. Aufl. (74 S.) 8°. '07. 1. 20

Dieterich'sche Verlagsbuchh., Theodor Weicher, in Leipzig.

- Chorgesänge** f. höhere Schulen. I. Heft: Gesänge f. Schulfeierlichkeiten. Hrsg. v. Otto Kirmse, Ernst Reibe, Theod. Salzmann, Fritz Stang, Heinr. Wahls. (VI, 99 S.) 8°. '07. Kart. n.n. —. 90
- Erdgeruch** — e. deutsches Märchen. (Von Karl Holz.) (XVI, 29 S.) II. 8°. '07. 1. —; geb. bar 2. 50
- Fischer, Dr. A.:** Repetitorien zu den österreichischen Staatsprüfungen u. Rigorosen. 4. Heft. Kirchenrecht. I. Quellen u. Verfassg. (VIII, 121 S.) 8°. '07. 1. 50
- Stange, Prof. D. Carl:** Der Gedankengang der Kritik der reinen Vernunft. Ein Leitfad. f. die Lektüre. 3. Aufl. (46 S.) gr. 8°. '07. 1.—

Carl Dülfer in Breslau.

- Kirchenlieder,** 80, in Anordnung u. Text nach den geistlichen Liedern f. Kirche, Schule u. Haus, hrsg. v. F. Anders u. W. Stolzenburg. Nebst 18 Psalmen, Luthers kleinem Katechismus u. den feststeh. Teilen des liturg. Gottesdienstes. 80. (Ster.) Aufl. (608.—612. Lauf) In neuer Rechtschreibg. (96 S.) 8°. '07. —. 15; kart. —. 20; geb. in Halbleinw. n. —. 28

Carl Dülfer in Breslau ferner:

- Wendel, † Schulr. Heinr.: Biblische Geschichten des alten u. neuen Testaments, f. Schulen m. den Worten der Schrift erzählt u. m. Bibelsprüchen u. Liederverfen erläutert. Neu bearb. v. Past. Johs. Wendel. Ausg. A. 330. (Ster.) Aufl. In neuer Rechtschreibg. (232 S. m. 3 farb. Karten.) 8°. '07. — 55; geb. — 75
- Wendel, Past. Johs.: Bilder aus der Kirchengeschichte. [Aus: „Religionsbuch.“] 54. Aufl. In neuer Rechtschreibg. (S. 233—280.) 8°. ('07.) — 15; kart. — 20
- Memorierstoff f. den evangelischen Religionsunterricht, enth.: Katechismus, Bibelsprüche, Kirchenjahr u. Gottesdienstordng., Kirchenlieder u. Psalmen. In neuer Rechtschreibg. Ausg. f. Brandenburg. [Aus: „Ev. Religionsbuch.“ 23. Aufl.] (S. 281—352.) 8°. ('07.) — 20; kart. — 25
- dasselbe. Ausg. f. Schlesien. [Aus: „Ev. Religionsbuch.“ 22. Aufl.] (S. 281—352.) 8°. ('07.) — 20; kart. — 25

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

- Karte, topographische, des Königr. Sachsen. 1:25,000. Bearb. v. der Abteilg. f. Landesaufnahme des königl. Generalstabes, Sect. 89/90. Hirschfelde u. Weigsdorf. (Neue Aufnahme.) 46,5 x 48 cm. Kpfrst. u. Farbdr. ('07.) bar n.n. 1. 50

Gräfe & Unzer, Buchh. in Königsberg i. Pr.

- Universitäts-Kalender, Königsberger, S.-S. 1907. Unter Benutzg. aml. Materials m. Genehmigg. des akadem. Senats hrsg. unter Mitarbeit v. Priv.-Doz. Dr. Gust. Thureau. (160 S. m. 4 Bildnissen.) kl. 8°. Geb. 1. 20

G. Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

- Reidt, weill. Gymn.-Prof. Dr. Frdr.: Die Elemente der Mathematik. Ein Hilfsbuch f. den mathemat. Unterricht an höheren Lehranstalten. 8°. 1. Zl. Allgemeine Arithmetik u. Algebra. 10., durchgeseh. Aufl. (VIII, 140 S.) '07. Geb. 1.60. — 2. Zl. Planimetrie. 18. Aufl. (VIII, 238 S. m. 36 Fig.) '07. Geb. 2.25. — 3. Zl. Stereometrie. 12. Aufl. (IV, 144 S. m. 68 Fig.) '07. Geb. 1.60.
- Wolff, Jul.: Der Rattensänger v. Hameln. Eine Aventure. Mit Illustr. v. P. Brot Johann. 74. Tauf. (XIII, 223 S.) 8°. '07. 4. —; geb. in Weinw. 4. 80; in Halbfrz. 5. 40
- Der Raubgraf. Eine Geschichte aus dem Harzgau. 55. Tauf. (444 S.) 8°. '07. 6. 60; geb. in Weinw. 7. —; in Halbfrz. 7. 60

D. Häring in Berlin.

- Arndt, Prof. Dr. Adf.: Schiffsabgaben, in welchen Fällen u. bis zu welcher Höhe sie zulässig sind. (48 S.) gr. 8°. '07. 1. 20
- Saitzoff, Helene: William Godwin u. die Anfänge des Anarchismus im XVIII. Jahrh. Ein Beitrag zur Geschichte des polit. Individualismus. (III, 77 S.) gr. 8°. '07. 2. —

Insel-Verlag in Leipzig.

- Riffe, Rainer Maria: Das Stunden-Buch, enth. die drei Bücher: Vom menschl. Leben; v. der Pilgerschaft; v. der Armuth u. vom Tode. 2. Aufl. (Titel, Kopfleiste u. Anfangsinitial v. Walt. Tiemann.) (103 S.) kl. 8°. '07. Kart. 3. 50

W. Kohlhammer in Stuttgart.

- Württemberg, das Königr. Eine Beschreibg. nach Kreisen, Oberämtern u. Gemeinden. Hrsg. v. dem k. statist. Landesamt. 4. Bb. Donaukreis m. Personen- u. Ortsregister zu Bb. I-IV. (Schluß.) (VIII, 834 S. m. Abbildgn. u. 1 Karte.) gr. 8°. '07. 8. 80; geb. in Halbfrz. n. 9. 90

Gd. Liesegang's Verlag W. Eger in Leipzig.

- Liesegang's fotografischer Bücherschatz. 8°. 5. Bb. Mercator, G.: Der Entwicklungs-Druck auf Bromsilber, Chlorbrom- u. Chlorsilber-Gelatineemulsionspapieren. 2. Aufl., vollständig neu bearb. (87 S.) '07. 2. —; geb. n. 2.50.

Limburger Vereinsdruckerei, G. m. b. H. in Limburg.

- Erzählungen f. Schulkinder. Hrsg. im Auftrage u. unter Mitwirkg. deutscher Lehrerinnen u. Jugendschriftstellerinnen v. Hedw. Dransfeld. VIII. Serie. 12. (Schluß-)Heftchen. (16 S.) 16°. ('07.) n.n. —. 05

Robert Luz in Stuttgart.

- Memoirenbibliothek. (Neue Aufl.) II. Serie. 8°. 6. Bb. Keller, Helen: Die Geschichte meines Lebens. Mit e. Vorwort v. Fel. Holländer. Deutsch v. P. Seltzer. Autor.-Fert. 29. Aufl. (XIX, 347 S. m. 35m u. 8 Holzbildern.) '07. 5.50; geb. in Weinw. 6.50; in Halbfrz. 7.50. — 18. Bb. Katharina II., der Kaiserin, Erinnerungen von ihr selbst geschrieben. Nach Alex. v. Dergens Ausg. neu hrsg. v. G. Runge. Mit mehreren Portr. u. e. Nachtrag aus den Erinnergn. der Fürstin Dashkoff. 4. Aufl. (XXIV, 343 S.) '07. 6. —; geb. in Weinw. 7. —; in Halbfrz. 8. —

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

- Krükmann, Prof. Dr. Paul: Unmöglichkeit u. Unmöglichkeitssprozeß zugleich e. Kritik der Entwürfe Rußlands, Ungarns u. der Schweiz. [Aus: „Archiv f. die civilist. Praxis.“] (IV, 312 S.) gr. 8°. '07. 6. 60
- Lebensfragen. Schriften u. Reden, hrsg. v. Heinr. Weinel. 8°. 17. Riebergall, Priv.-Doz. Lic. F.: Was ist uns heute die Bibel? (IV, 85 S.) '07. 1.20.
- Sammlung ausgewählter kirchen- u. dogmengeschichtlicher Quellschriften, als Grundlage f. Seminarübgn. hrsg. unter Leitg. v. Prof. D. G. Krüger. II. Reihe. 8°. 8. Heft. Tertullian: Adversus Praxeum, hrsg. v. Dr. E. Kroymann (XXIV, 88 S.) '07. 2. —; geb. n. 2.50.
- Schraut, weill. Wirkl. Geh. Rat Unterstaatssek. Dr. Max v.: Die persönliche Freiheit in der modernen Volkswirtschaft. Mit e. Geleitwort v. Dr. Paul Laband. (VIII, 131 S.) gr. 8°. '07. 2. 50
- Sell, Prof. Dr. Karl: Der Anteil der Religion an Preußens Wiedergeburt vor 100 Jahren. Rede. (32 S.) 8°. '07. —. 60
- Windelband, Prof. Wilh.: Lehrbuch der Geschichte der Philosophie. 4., durchgeseh. Aufl. (VIII, 588 S.) Lex.-8°. '07. 12. 50; geb. 15. —

Neuwig & Höffner in Dresden.

- Kriminalromane aller Nationen. 8°. Jeder Bb. 2. —; geb. in Weinw. 3. —
11. Sutcliffe, J. M.: Ein Opfer der Justiz. Kriminalroman. Aus dem Engl. 1. u. 2. Aufl. (Je 201 S.) ('07.) — 12. White, Fred. M.: Um des Mammons willen. Detektivroman. Aus dem Engl. 1. u. 2. Aufl. (Je 203 S.) ('07.) — dasselbe. (Neue Aufl.) 8°. Jeder Bb. 2. —; geb. in Weinw. 3. —
5. Trach, Louis: Die Diamanten des Sultans. Detektivroman. Aus dem Engl. 3. Aufl. (213 S.) ('07.) — 9. Lynch, Lawrence L.: Entlarvt. Detektivroman. Aus dem Amerikan. 3. Aufl. (196 S.) ('07.)

Paul Parey in Berlin.

- Conradi, Oton.-R. Dir. A.: Betriebslehre. (Landwirtschaftliche Unterrichtsbücher.) 4., verb. Aufl. (92 S.) 8°. '07. Geb. in Weinw. 1. —
- Wild-Queisner, Rob.: Die Kunst des Schießens m. der Büchse. 2., neubearb. u. verm. Aufl. (VIII, 147 S. m. 43 Abbildgn. u. 8 Taf.) 8°. '07. Geb. in Weinw. 4. —
- Wölfer, Landw.-Lehr. Dr.: Landwirtschaftliches ABC m. monatlichem Arbeitskalender. (43 S.) 8°. '07. —. 60

Gebrüder Pachtel in Berlin.

- Fischer, Präl. Dr. Engelb. Cor.: Überphilosophie. Ein Versuch, die bisher. Hauptgegensätze der Philosophie in e. höheren Einheit zu vermitteln. (XVI, 304 S.) 8°. '07. 4. —; geb. in Weinw. bar 5. —
- Reinke, Prof. Dr. J.: Die Natur u. Wir. Leichtverständliche Aufzeichngn. (238 S.) 8°. '07. 5. —; geb. in Weinw. bar 6. —

Paulinus-Druckerei, G. m. b. H., in Trier.

- Bertram, Dr. Adf.: „Frucht des Geistes ist Mäßigkeit u. Enthaltbarkeit.“ Hirtenbrief des Bischofs v. Hildesheim, B. 2. Aufl. Mit Genehmigg. des Verf. hrsg. vom kathol. Mäßigkeitsbund Deutschlands. (43 S.) gr. 8°. '07. —. 30
- Dasbach, Reichs- u. Landt.-Abg. G. F.: Soll das deutsche Buchdruckgewerbe u. damit die deutsche Presse u. Literatur v. der Sozialdemokratie abhängig werden? (96 S.) gr. 8°. '07. —. 75

Justus Perthes in Gotha.

- Langhans, Paul: Nationalitäten-Karte der Prov. Ostpreussen. Auf Grund aml. Angaben entworfen. Auf Vogels Karte des Deutschen Reiches in 1:500,000. [Aus: „Deutsche Erde.“] 65,5 x 51,5 cm. Farbdr. ('07.) 2. —
- Karte der Prov. Posen u. Westpreussen unter besond. Berücksicht. der Ansiedelungsgüter u. Ansiedelungen, Staatsdomänen u. Staatsforsten nach dem Stand vom 1. I. 1907. (Nationalitäten- u. Ansiedlungskarte v. Westpreussen u. Posen [Tätigkeit der kgl. Ansiedlungs-Kommission 1886—1906].) Auf Grund aml. Angaben entworfen. Auf Vogels Karte des Deutschen Reiches in 1:500,000. [Aus: „Deutsche Erde.“] 9. (erweit.) Aufl. 84 x 62,5 cm. Farbdr. ('07.) 2. —



Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Universal-Bibliothek. (Neue Aufl.) 16°. ('07.) Jede Nr. bar — 20
242-244. Hauff, Wilh.: Mittellungen aus den Memoiren des Satan. (Neue
Ausg.) (308 S.) Geb. 1.—. — 1590. Pannter, Karl: Strafgesetzbuch f. das
Deutsche Reich. (Mit dem Gesetz vom 25. VI. 1900.) Textausg. m. kurzen An-
merkgn. u. Sachregister. 15. Aufl. (141 S.) Geb. — 80.

Dieterich Reimer (Ernst Bohsen) in Berlin.

Denkschrift, betr. die Entwicklung des Kiautschou-Gebiets in der
Zeit vom Oktbr. 1905 bis Oktbr. 1906. (65 S. m. 10 Taf. u.
1 Karte.) 31x22 cm. '07. 3. —

Erhard Richter in Zürich.

Boner, Ingen. G., u. Dr. R. Herold: Studien zur Ostalpenbahn-
frage. (33 S. m. 8 Karten u. 4 S. Tab.) 35x22,5 cm. '07. 4. —

Carl Aug. Schried & Comp. in München.

Wolfgruber, Dompred. Katechet Matthias: Die Gnadenstunde. Ein
Lehr- u. Gebetbüchlein f. Erstkommunikanten u. die gesamte
Jugend, welche zum Gastmahle des Herrn geladen ist. (III,
300 S. m. Abbildgn. u. 1 Farbdr.) 16°. ('07.)

Geb. in Leinw. — 70; m. Goldschn. 1. —
— **Das Gotteskind.** Ein Lehr- u. Gebetbüchlein f. kathol. Kinder.
(III, 380 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 16°. ('07.)
Geb. in Leinw. — 70; m. Goldschn. 1. —

Stahel'sche Verlags-Anstalt in Würzburg.

Grübel, Reg.-Registr. a. D. B.: Gemeinde-Verikon des Deutschen
Reiches. Nachtrag. Enth. alle seit Erscheinen der letzten Aufl.
infolge zahlreicher Umbenenngn., Teilgn., Zusammenleggn. u.
Neubildgn. v. Gemeinden, sowie bezüglich der Zugehörigkeit der
Ortschaften zu den Gerichts- u. Verwaltungsbehörden bis gegen
Mitte 1906 bekannt gewordenen Verändergn. (IV, 70 S.) gr. 8°. ('07.)
1. 50; kart. 2. —

Heinr. Stephanus in Trier.

Leineweber, Kreis Schulinsp. a. D. Heinr.: Schülerbuch. Ein Hilfs-
mittel f. den Unterricht in der deutschen Satz-, Wort- u. Rechts-
schreibelehre, nebst vielen Mustern f. geschäftl. Aufsätze, Briefe etc.
Für Volks- u. Bürgerschulen in 3 konzentr. Kreisen u. im An-
schluß an das Lesebuch bearb. u. hrsg. I. Stufe. Nach der
neuen deutschen Rechtschreibg. 34.-36. Tauf. (II, 44 S.) 8°. ('07.)
— 20

Schiffels, Rekt. Jos.: Geographiebüchlein f. die Oberstufe der Volks-
schule. 8. u. 9. Aufl. (93 S.) 8°. '07. — 40
— **Handbuch f. den Unterricht in der Geographie.** Zunächst zum
Gebrauch f. Lehrer an Volksschulen bearb. u. hrsg. 1. Bd.: Das
Deutsche Reich. 2., ganz neu bearb. Aufl. (VIII, 275 S.) gr. 8°. ('07.)
2. 60

Tempelkunz-Verlag in Berlin-Wilmersdorf.

Enzensberger, Frz.: Zwischen Leben u. Tod. (V, 94 S.) 8°. ('07.)
2. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Abhandlungen u. Berichte des königl. zoologischen u. anthro-
pologisch-ethnographischen Museums zu Dresden. XI. Bd. 33,5
x27 cm.

Nr. 2. Schlaginhaufen, Dr. Otto: Ein Beitrag zur Craniologie der
Semang nebst allgemeinen Beiträgen zur Craniologie. 26 Fig. im Text. (50 S.)
'07. Subskr.-Pr. 4.—; Einzelpr. 5.—

Aus deutschen Lesebüchern. Dichtungen in Poesie u. Prosa, er-
läutert f. Schule u. Haus. Unter Mitwirkg. namhafter Schul-
männer hrsg. v. weil. Rekt. a. D. Rud. Dietlein, weil. Rekt.
Kreis Schulinsp. Wold. Dietlein u. Schulr. a. D. Frdr. Polack.
2. Bd. 7., verm. u. verb. Aufl. Bearb. v. Sem.-Dir. Dr. Paul
Polack. (XVIII, 737 S.) 8°. '07. Geb. in Halbfz. 7. —

— **Natur u. Geisteswelt.** Sammlung wissenschaftlich-gemein-
verständl. Darstellgn. 8°. Jedes Bdchn. 1. —; geb. in Leinw. 1.25
151. Fiberg, Anstaltsoberarzt Dr. Geo.: Geisteskrankheiten. (VI, 152 S.) '07.

Bardey's, Dr. G., arithmetische Aufgaben, nebst Lehrbuch der Arith-
metik, vorzugsweise f. Realschulen, höhere Bürgerschulen u. ver-
wandte Anstalten neu bearb. v. Prof. Dr. G. Hartenstein.
Ausg. B ohne Logarithmentaf. 7. Aufl. (VI, 232 S.) 8°. '06.
Geb. 2. 20

Boerner, Realprogymn.-Dir. Prof. Dr. Otto: Lehrbuch der fran-
zösischen Sprache. Mit besond. Berücksicht. der Übg. im mündl.
u. schriftl. freien Gebrauch der Sprache. (Prof. Dr. Boerner's
neusprachl. Unterrichtswerk, nach den neuen Lehrplänen bearb.
Französischer TL.) Ausg. C. (In 2 Abtlgn.) II. Abtlg. Mit
2 Hölzelschen Vollbildern (Herbst u. Winter), 1 Karte v. Frank-
reich, 1 Plane v. Paris u. 1 Münztaf. In Tasche: Französisch-
deutsches u. deutsch-französisches Wörterbuch. 4. Doppel-Aufl. (X,
268 u. 72 S.) gr. 8°. '07. Geb. in Leinw. u. geh. 2. 80

B. G. Teubner in Leipzig ferner:

Boerner, Realprogymn.-Dir. Prof. Dr. Otto: Ausgabe D, f. preuß.
Realanstalten u. ähnl. Schulgattgn. Mitbearb. v. Realprogymn.-
Dir. Dr. Frdr. Schmitz. II. Abtlg, Mittelstufe. Mit 3 Hölzelschen
Vollbildern: Frühling, Sommer u. Herbst, e. Karte v. Frankreich,
e. Plane v. Paris u. e. Münztaf. In Tasche: Französisch-deutsches
u. deutsch-französisches Wörterbuch. 2. verb. Aufl. (X, 252 u. 76 S.)
gr. 8°. '07. Geb. u. geh. 2. 80

**Dietlein, R., B. Dietlein, Direktoren, u. Reg.- u. Schulr. Dr. G.
Schumann:** Deutsches Lesebuch f. sechs- u. mehrklassige Schulen.
Ausg. B in 7 Tln. 2. Tl.: 2. Schulj. 12. Aufl. (128 S.) 8°. ('07.)
Geb. — 75

Evers, Gymn.-Dir. M., u. Gymn.-Prof. G. Walz: Deutsches Lese-
buch f. höhere Lehranstalten. Bearbeitung des Döbblerschen Lese-
buchs f. Preußen, Norddeutschland im engen Anschluß an die
neuesten preuß. Lehrpläne. 2. Tl. Quinta. 3. Aufl. Ausg. B:
Für parität. Anstalten. (XVIII, 333 S.) gr. 8°. '07. Geb. 2. 20
Franke, Stadtschulr. M., u. Rekt. a. D. Prof. D. Schmeil, DD.:
Realienbuch. gr. 8°.

Nr. 12. Lorenz, Stadtschulr. P., u. Sem.-Lehr. Th. Eymannst.: Ge-
schichte. Mit zahlreichen Abbildgn. nach Orig.-Zeichngn. v. A. Wagner, sowie m.
5 farb. Gesichtskarten. Für kathol. Schulen 2., verm. u. verb. Aufl. 41.-60.
Tauf. des Gesamtwerkes. (136 S.) '07. Geb. n. n. 1.—. — Nr. 15. Lehmann,
Lehr. R.: Erdkunde. Mit zahlreichen Abbildgn. nach Orig.-Zeichngn. v. W.
Heubach. 2., verm. u. verb. Aufl. 41.-60. Tauf. des Gesamtwerkes. (IV,
124 S.) '07. Geb. — 80. — Nr. 22. Franke, M., u. D. Schmeil:
Realienbuch, hrsg. unter Mitwirkg. v. Lehr. R. Lehmann, Stadtschulr. P. Lorenz
u. Sem.-Lehr. Th. Eymannst. Mit zahlreichen Abbildgn. nach Orig.-Zeichngn. v.
W. Heubach, A. Wagner u. R. Bauer. Ausg. B f. kathol. Schulen. (VII, 288 S.)
'07. Geb. n. n. 1.25. — Nr. 23. Dasselbe. Ausg. B f. simultane Schulen.
(VII, 288 S.) '07. Geb. n. n. 1.25.

**Gehrig, Schulr. S., DD. Landwirtschaftsleh.-Oberlehr. Helmke
u. Kreis Schulinsp. Thdr. Krausbauer (Odo Tziewhausen):** Lesebuch
f. ländliche Fortbildungsschulen. Nach dem Erlasse des Hrn.
Ministers f. Landwirtschaft, Domänen u. Forsten vom 30. X.
1895 bearb. u. hrsg. Ausg. C in 1 Tle. 2. verb. Aufl. (VIII,
319 S.) 8°. '07. Geb. n. n. 2. —

Lyon, Stadtschulr. Prof. Otto, u. Sem.-Dir. Paul Polack, DD.:
Handbuch der deutschen Sprache f. Präparandenanstalten u.
Seminare. Mit Übungsaufgaben. (Ausg. C.) 4. Aufl. (X,
344 S. m. 1 farb. Karte.) 8°. '07. Geb. 2. 80
— dasselbe. 1. Tl.: Für Präparandenanstalten. 4. Aufl.
(VIII, 242 S.) 8°. '07. Geb. 2. —

Rosengel, Prof. Dr. Geo: Deutsche Aufsätze f. mittlere u. obere
Klassen höherer Lehranstalten im Anschluß an den deutschen
Lesestoff. Entwürfe u. ausgeführte Aufsätze. 2., verb. u. verm.
Aufl. (VIII, 139 S.) 8°. '06. Geb. 1. 80

**Müller, Gymn.-Oberlehr. S., u. Realsch.-Oberlehr. M. Rutnewsky,
Prof.:** Sammlung v. Aufgaben aus der Arithmetik, Tri-
gonometrie u. Stereometrie. Ausg. B, f. reale Anstalten u.
Reformschulen. 2. Tl. 2. Aufl. (XI, 304 S.) gr. 8°. '07.
Geb. 3. —

Müller, Gymn.-Dir. Prof. Dr. G. J.: Lateinische Schulgrammatik,
vornehmlich zu Ostermann's lateinischen Übungsbüchern. Ausg. A.
8. Aufl. (XV, 337 S.) 8°. '07. Geb. 2. 60

Ostermann's, Christian, lateinisches Übungsbuch. Neue Ausg., be-
sorgt v. Gymn.-Dir. Prof. Dr. G. J. Müller. 8°.

II. Tl.: Quinta. Mit 2 Karten. 12. (unveränd.) Aufl. Ausg. A (m. Formen-
lehre). (XIV, 312 S.) '07. Geb. 2.20; Ausg. B (ohne Formenlehre). (XIV,
280 S.) '07. Geb. 2.—. — IV. Tl. 1. Abtlg. Unter-Tertia u. Ober-Tertia.
(Tertia u. Untertertia der Realgymnasien.) Mit e. Karte v. Gallien. 18. (un-
veränd.) Aufl. (XVI, 324 S.) '07. Geb. 2.40. — V. Tl.: Obertertia u.
Prima. 6. Aufl. (XVI, 398 S.) '07. Geb. 3.—

Segger, Gymn.-Vorsch.-Lehr. Frz.: Rechenbuch f. die Vorschule der
höheren Lehranstalten. Im Anschluß an das Rechenbuch f. die
unteren Klassen v. Prof. G. Müller u. F. Bieglker hrsg. 8°.
Jedes Heft kart. — 80

2. Lehraufgabe des 2. Schulj. 2. Aufl. (IV, 74 S.) '07. — 3. Lehraufgabe
des 3. Schulj. 2. Aufl. (IV, 62 S.) '07.

Sophokles: Tragödien. Hrsg. v. Gymn.-Dir. Prof. Dr. Carl
Conradt. II. König Oidipus. Text. 2. Aufl. (XII, 58 S.) 8°. ('06.)
Geb. — 80

Tacitus, P. Cornelius: Annalen in Auswahl u. der Bataver-
aufstand unter Civilis. Hrsg. v. Gymn.-Dir. Prof. Dr. Carl Steg-
mann. Text. I. Annalen Buch I—VI. 2. Aufl. (V, 159 S.)
8°. '07. Geb. 1. 20
— dasselbe. Zeittafel. (S. 263—322 m. 1 Stammtaf. u. 3 Karten.)
8°. ('07.) — 80

**Teubner's Sammlung deutscher Dicht- u. Schriftwerke f. höhere
Mädchenschulen,** hrsg. v. Prof. Dr. G. Bornhaf. II. 8°.

13. Bdchn. Schiller's Maria Stuart. Hrsg. u. bearb. v. Oberlehr. Prof. Dr.
Baumann. 2. Aufl. (XXI, 136 S.) ('07.) In Leinw. kart. — 80.

Viötor, Wilh., u. Frz. Dörr: Englisches Lesebuch. Unterstufe.
8. Aufl. 23.—28. Taus. Mit 1 Karte v. England, 1 Plane v.
London, 1 engl. Münztaf., zahlreichen Abbildgn. im Text u.
22 Vollbildern auf Taf. (XXIV, 291 S.) 8°. '07. Geb. 3. —

Franz Dahlen in Berlin.

Finger, Landger.-R. Chr.: Reichsgesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes vom 27. V. 1896, nebst dem Rechte an Namen (§ 12 BGB.) u. § 826 BGB. Erläutert v. F. 2. Aufl. (VI, 402 S.) Leg.-8°. '07. 9. —; geb. n. 11. —
 Müller, Ger.-Assess. Dr. Wilh. A.: Die Wirksamkeit des Pfändungspfandrechts. (VI, 179 S.) gr. 8°. '07. 4. 20; geb. n. 5. 20

Zeit & Comp. in Leipzig.

Friedberg, Geh. Rat Prof. Dr. Emil: Die Handelsabrechnung des Deutschen Reiches. Handelsrechnungsbuch vom 10. V. 1897 einschließlich des Seerechtes. Allgemeine deutsche Wechselordnung. Die ergänz. Reichsgesetze. Die bundesstaatl. Ausführungsbestimmgn. zum Handelsrechnungsbuch. Mit ausführl. Sachregister hrsg. 8., bis Ende 1906 fortgeführte Aufl. (L, 1062 S.) 8°. '07.
 Geb. in Leinw. 7. —
 Greinacher, Dr. Heinr.: Radium (Radioaktivität, Ionen, Elektronen). Gemeinverständliche Darstellg. (IV, 60 S.) 8°. '07. 1. —
 Küster, Prof. Dr. F. W.: Logarithmische Rechentafeln f. Chemiker, Pharmazeuten, Mediziner u. Physiker. Im Einverständnis m. der Atomgewichtskommission der deutschen chem. Gesellschaft f. den Gebrauch im Unterrichtslaboratorium u. in der Praxis berechnet u. m. Erläutern. versehen. 7., verb. u. verm. Aufl. (106 S.) kl. 8°. '07. Geb. in Leinw. 2. 40
 Naegeli, Priv.-Doz. Dr. Otto: Blutkrankheiten u. Blutdiagnostik. Lehrbuch der morpholog. Hämatologie. 1. Hälfte. (VIII, 208 S. m. 13 Fig., 4 farb. Taf. u. 4 Bl. Erklärn.) gr. 8°. '07. 7. —
 Tillmanns, Gen.-Arzt à la s. Geh. Med.-R. Prof. Dr. Herm.: Lehrbuch der allgemeinen u. speziellen Chirurgie einschliesslich der modernen Operations- u. Verbandlehre. Lex.-8°.
 I. Bd. Lehrbuch der allgemeinen Chirurgie. Allgemeine Operations- u. Verband-Technik. Allgemeine Pathologie u. Therapie. 10., verb. u. verm. Aufl. (X, 840 S. m. 787 z. Tl. farb. Abbildgn.) '07. 20. —; geb. in Halbfrz. 22. 50
 Verhandlungen der Berliner ophthalmologischen Gesellschaft (3. Heft) in dem J. 1906. Hrsg. v. dem Vorstand der Gesellschaft. (30 S.) gr. 8°. '07. 1. —

Wilhelm Violet in Stuttgart.

Freund's Schüler-Bibliothek. Präparationen zu den griech. u. röm. Schriftstellern zum Gebrauch f. die Schule u. den Privatunterricht erklärt u. übers. Livius' röm. Geschichte. 1. Heft: Buch I Kap. 1—29. 10. Aufl. (96 S.) kl. 8°. '07. — 50
 — dasselbe. Sophokles' Werke. 11. Heft. König Oedipus, Verse 284—1054. 4. Aufl. (S. 81—160.) kl. 8°. '07. — 50
 — dasselbe. Präparationen zu Vergils Werken. 12. Aufl. 2. Heft. Aeneis, Buch II, B. 200—Buch IV, B. 20. (S. 97—192.) kl. 8° ('07.) — 50
 — dasselbe. (Ausg. neuer Einteilg.) Homers Odyssee. kl. 8°. '07. 1.—3. Heft, 4. Heft 2 Hälften u. 5. Heft. Gesang 1—5. (88, 66, 77, 123 u. 73 S.) Je — 50. — 6 u. 7. Heft. Gesang 6 u. 7. (50 u. 56 S.) Je — 40.
 Violet's Berufswahlführer. Der Jurist. Eine Übersicht üb. sämtl. auf Grund des jurist. Studiums ergreifbaren Berufe innerhalb u. außerhalb des Staatsdienstes. Unter Berücksicht der neuesten Bestimmgn. der deutschen Bundesstaaten dargestellt v. e. Juristen. (94 S.) kl. 8°. '07. Kart. 1. 20

Hermann Walther Verlagsbuchh. G. m. b. H. in Berlin.

Schmidt-Gibichensfeld, Dr.: Wen soll ich heiraten? Eine neue Antwort auf e. alte Frage. (VIII, 200 S.) 8°. '07. 2. —

Otto Wigand, Verlagsbuchh. u. Buchdr. m. b. H. in Leipzig.

Münzer, Rich.: Aus der Welt der Gefühle. (207 S.) 8°. ('07.) 3. —; geb. 4. 50

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Bauer & Raspe in Nürnberg.

Martini u. Chemnitz: Systematisches Conchylien-Cabinet. Neu hrsg. u. vervollständigt v. H. C. Küster, fortgesetzt v. W. Kobelt. 516. Lfg. (16 S. m. 6 farb. Taf.) Lex.-8°. bar 9. —
 Siebmacher's, J., grosses u. allgemeines Wappenbuch. Neue Aufl. 520. Lfg. (20 S. m. 18 Taf.) Lex.-8°. Subskr.-Pr. bar 6. —; Einzelpr. 7. 50

Buchhandlung des Erziehungsvereins in Neufkirchen.

Calvin's, Johs., Auslegung der hl. Schrift in deutscher Übersetzung. Hrsg. v. R. Müller. 44. Heft. (3. Bd. S. 13—92.) Leg.-8°. 1. —

Buchhandlung Vorwärts in Berlin.

Schulz, Hugo: Blut u. Eisen. 29. Lfg. (S. 441—456 m. Abbildgn.) Leg.-8°. bar — 20

C. C. Buchners Verlag in Bamberg.

Bayern's Gesetze u. Gesetzbücher (deutsche Reichsgesetze) privatrechtlichen, strafrechtlichen, administrativen u. finanziellen Inhaltes. 45. Bd. 13. Lfg. (S. 961—1040.) 8°. 1. —

Buchverlag der „Hilfe“ in Berlin-Schöneberg.

Hilfe, die. Hrsg.: Fr. Naumann. Verantwortlich: Eva. Raß, Thdr. Heuß u. Frz. Schneider. 13. Jahrg. 1907 Nr. 14. (16 S.) 31x23 cm. Vierteljährlich bar 1. 50

F. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Finanz-Archiv. Zeitschrift f. das gesamte Finanzwesen. Hrsg. v. Prof. Dr. Geo. Schanz. 24. Jahrg. 1. Bd. (IV, 448 S.) gr. 8°. '07. 12. —

Edardt & Westhoff in Hamburg.

Monatskarte f. den nordatlantischen Ozean. April 1907. (Jahrg. VII.) Nr. 4. 58,5x84,5 cm Farbdr. — 75
 Pilote, der, neue Folge: Beiträge zur Küstenkunde. (Hrsg. v. der deutschen Seewarte, Hamburg.) 1907. 37. u. 38. Heft. (VI. Bd. S. 1—144.) gr. 8°. Je — 50

A. Eichler in Dresden.

Buffalo-Bill, der Held des wilden Westens. 115. Bd. (32 S.) Leg.-8°. bar — 20
 Bild-West-Bibliothek. 38. Bd. (32 S.) Leg.-8°. bar — 15

R. G. Ewert'sche Verlagsbuchh. in Marburg.

Sprachen, die neueren. Zeitschrift f. den neusprachl. Unterricht. In Verbindg. m. Frz. Dörr u. Adf. Rambeau hrsg. v. Wilh. Viëtor. 15. Bd. April 1907—März 1908. 10 Hefte. (1. Heft. 64 S.) gr. 8°. bar 12. —

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Vierteljahrsschrift der astronomischen Gesellschaft. Hrsg. v. R. Lehmann-Filhés u. G. Müller. 42. Jahrg. 1. Heft. (S. 1—104.) gr. 8°. bar 2. —

Gerold & Co. in Wien.

Blätter f. Gemäldekunde von Thdr. v. Frimmel. III. Bd. 9. Heft. (S. 161—184 m. Abbildgn.) Lex.-8°. 2. —

Martin Haack in Bonn.

Archiv f. die gesammte Physiologie des Menschen u. der Thiere. Hrsg. v. E. F. W. Pflüger. 117. Bd. 7.—9. Heft. (S. 345—472 m. 4 Fig. u. 4 Taf.) gr. 8°. Subskr.-Pr. 5. 40; Einzelpr. 7. 20

Paul Hanschke in Berlin.

Turner, der. Illustrierte Zeitschrift f. das Vereins-Turnen. Nebst: Humoristische Monatsbeilage. 22. Jahrg. 1907. Nr. 7. (20 u. 8 S. in 16°.) gr. 8°. Vierteljährlich bar 1. 25; Ausg. m. Unfall-Versicherung. 1. 50

Wilhelm Knapp in Halle a. S.

Eder, Jos. Maria: Ausführliches Handbuch der Photographie. 3. Aufl. 14. u. 15. Lfg. (I. Bd. 1. Tl. XVI u. S. 433—485 m. Abbildgn. u. 2 Taf.) gr. 8°. Je 1. —

Ed. Riefegang's Verlag R. Eger in Leipzig.

Welt, photographische. Red.: Hans Spörl. 21. Bd. 4. Heft. (16 S. m. Abbildgn. u. 4 Taf.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 1.25

Metropol-Verlag in Berlin.

Geschichten, intime. 8°. ('07.) Jede Nr. — 10
 178. Jansen, Stud.: Die schöne Lise Wellenthen. Eine Berliner Geschichte aus dem Volke (48 S.)
 Spuk- u. Geistergeschichten. 8°. ('07.) Jedes Heft — 10
 10 Brügge, Walt.: Die Augen des Toten. Aus den Erinnergn. e. Journalisten. (32 S.)



- G. G. Münchmeyer in Dresden-Niedersedlitz.**
 Hurrah! Soldatenstreiche aus Krieg u. Frieden. Hrsrg. v. Vict. Laverrenz. 32. Bd. (32 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. bar —. 2.
 Kraft, Rob.: Wir Seezigeuner. 11. Lfg. (II. Bd. S. 49—112 m. Abbildgn.) 8°. bar —. 20.
 Strong, Harry: Kapitän Stürmer's Fahrten u. Abenteuer zu Wasser u. zu Lande. Autoris. Ausg. 50. Bd. (32 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. bar —. 20.
- Bernhard Voetschki's Verlag in Berlin.**
 Kirchenblatt, märkisches. Hrsrg. u. Red.: Liborius v. Fürstenberg 50. Jahrg. 1907. Nr. 14. (16 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar —. 60.
- J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a/M.**
 Rhode's, F. L., praktisches Handbuch der Handels-Korrespondenz u. des Geschäfts-Stils in deutscher, französischer, englischer italienischer u. spanischer Sprache. 11. Aufl. Neu bearb. v. Gust. Röhrig, E. Seure, John Mackenzie u. Ugo Parenti. 10. Lfg. (S. 417—464.) Lex.-8°. bar —. 50.
- Moritz Schäfer in Leipzig.**
 Weitzel, Karl Geo.: Die Schule des Maschinentechnikers. 3. völlig neue Bearbeitg., hrg. v. Alfr. Holz. 43. Heft. (24 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. —. 50.
- R. Scheibe in Leipzig.**
 Freund, der, der Schreiber-Vereine. Mit Beilage: Schrebergarten. Hauswirtschaft. Schriftleiter: O. Bley. 3. Jahrg. 4. Heft. (24 u. 8 S.) gr. 8°. Vierteljährlich bar —. 60.
- Fr. W. Thaden in Hamburg.**
 Rundschau, südamerikanische. Illustrierte Monatsschrift zur Vertretg. der deutschen Interessen in Central- u. Süd-Amerika. Begründet 1892 v. † Vice-Kons. a. D. Hugo Kunz. Red.: Geo. Flachsbart. 15. Jahrg. April 1907—März 1908. 12 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) 30,5×21 cm. bar 6. —
- Vincentius-Buchhandlung in Nordhausen.**
 Universal-Volkslexikon, katholisches, zur Aufklärung u. Belehrung f. jedermann. Hrsrg. v. Rif. Thömes. 103. u. 104. Heft. (3. Bd. Sp. 865—1152.) Lex.-8°. bar je —. 25.
- Hugo Voigt in Leipzig.**
 Bindekunst, die. Erste Fachzeitschrift f. Blumenbinderei, Blumen- u. Pflanzen-Dekoration. Hrsrg. v. J. Olbertz. 11. Jahrg. April 1907—März 1908. 36 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. Abbildgn.) 30,5×23 cm. Halbjährlich bar 4. —
- Ernst Wasmuth in Berlin.**
 Olbrich (Prof. Jos. M.): Architektur. 2. Bd. 7—10. Lfg. (60 Taf.) 49,5×33 cm. ('07.) Je 20. —
-
- Verzeichnis von Neuigkeiten,
 die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).
 * = künftig erscheinend. U = Umschlag.
- Ademischer Verlag in Wien.** 4175
 *Periodische Blätter für Realienunterricht und Lehrmittelwesen. XII. Jahrg. Heft 1. pro Jahrgang 5 M.
- Bibliographisches Institut in Leipzig.** 4173
 *Meyers Historisch-Geographischer Kalender für das Jahr 1908. 1 M 85 J.
- Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.** 4176
 *Grüner, Naturlehre. Geb. 1 M.
- Bohnen & Maasch Verlag in Hamburg.** 4180
 *Bohnen, Das gewerbliche Lehrverhältnis. 1 M 25 J.
 *Schwarz, Neue Bahnen. III. Teil. 2 M 50 J; I. Teil. 3. Aufl. 2 M; II. Teil. 2. Aufl. 1 M 20 J.
 *— Ausführlicher Lehrplan für den Zeichenunterricht an Volksschulen. 60 J.
 *Bericht des Vereins für Feuerungsbetrieb u. Rauchbekämpfung in Hamburg 1906. 2 M.
 *Protokoll der 36 Delegierten- u. Ingenieur-Versammlung des Int. Verbandes d. D. K. U. V. zu Mailand 1906.
- Calmann-Lévy in Paris.** 4170
 *Darin, Colette ou La Protectrice. 3 fr. 50 c.
 *de Noailles, Les Eblouissements. 3 fr. 50 c.
- Friedrich Cohen in Bonn.** 4179
 *Karte des Siebengebirges. 50 J.
- Egon Fleischel & Co. in Berlin.** U 1
 *Diebich, Das tägliche Brot. 8 M; geb. 10 M.
 *— Das schlafende Meer. 6 M; geb. 7 M 50 J.
 *— Die Nacht am Rhein. 6 M; geb. 7 M 50 J.
 *— Das Weiberdorf. 3 M 50 J; geb. 5 M.
 *— Vor Tau und Tag. 3 M; geb. 4 M 50 J.
- Galm & Goldmann in Wien.** 4164
 Technische Zeitschriftenschau der wichtigsten Zeitschriften des Hochbauwesens. III. Serie für die Jahre 1895—1906. Bearbeitet von Koditek. 6 M.
- Wilhelm Knapp in Halle a/S.** 4179
 *Nernst u. Borchers, Jahrbuch der Elektrochemie. XII. Jahrg. 1. Hälfte (Bgn. 1—40). 19 M 60 J.
- Dr. B. Lehmann'sche Buchhandlung in Danzig.** 4178
 *Der deutsche Sortimenter. Nr. 16. 75 J.
- Otto Liebmann in Berlin.** 4168
 Gnauck-Kühne, Die deutsche Frau um die Jahrhundertwende. 2. Aufl. 3 M 50 J; geb. 4 M 25 J.
- Gebrüder Paetel in Berlin.** 4174
 *Kroftius, Erinnerungen aus dem Feldzuge 1870/71. 3 M; geb. 4 M.
- Moderne Verlagsbureau (Curt Wigand) in Leipzig.** 4177
 *Holm, Dein Buch. 3 M; geb. 4 M 50 J.
 *Salkind, Schnitzler. 2 M 50 J.
 *Ley, Weise und Tod. 1 M 50 J.
- Emil Roth Verlag in Gießen.** 4176
 *Volckmar, Kurzes Lehrbuch der Chemie. 3. Aufl. 2 M 40 J; geb. 3 M.
- Hugo Steinitz Verlag in Berlin.** 4171
 Bastian, Wie soll man müllern? 3.—6. Aufl. 1 M.
- Bernhard Tauchnitz in Leipzig.** 4170
 Tauchnitz Edition. Vol. 3962: Emerson, Representative Men.
- G. Thümlers Verlag in Chemnitz.** U 4
 Neues Inserenten-Adressbuch 1906. 2. Aufl. 6 M.
- Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.** 4166/67
 Mann und Weib. Unter Mitwirkung hervorragender Fachgelehrter herausgegeben von Rossmann und Weiß. Diefg. 1. 60 J.
- Verlagsanstalt Alexander Koch in Darmstadt.** 4165
 *Innen-Dekoration. 1907. April u. Mai-Heft à 2 M 50 J.
- „Vita“ Deutsches Verlagshaus in Berlin.** 4176
 *Bloem, Der neue Wille. 2 M.

Nichtamtlicher Teil.

Sonderausstellung von Max Seliger (Leipzig) im Leipziger Kunstverein.

Monumentalmalerei und Buchschmuckarbeiten stehen in enger Wechselwirkung; für beide ist eine sichere, klare Linienführung, ein ausgeprägtes Stilgefühl unerlässlich. Dies zeigen auch die jetzt im Leipziger Kunstverein im Städtischen Kunstmuseum (Augustusplatz) ausgestellten Schöpfungen Professor Max Seligers, des Direktors der Königlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig, von dem wir zwar in dieser Sonderausstellung keine graphischen Arbeiten finden, von dem wir aber wissen, welche tüchtige Kraft er auf diesem Gebiet bedeutet und welche reizvollen Arbeiten er in dieser Kunst geschaffen hat.

Neben einer Reihe farbenfrischer Studienköpfe und Aktfiguren, darunter auch solcher in Freilichtstimmung, bietet Seliger mehrere energisch getönte und zu starkem plastischen Eindruck durchgebildete Stillleben. Ferner finden wir von ihm eine Anzahl mit schwarzem Stift und Rötel gezeichneter Kinderstudien, die sich durch feinsüßliche Formenbehandlung und lebensvolle Wiedergabe auszeichnen. Mit welcher Sicherheit Seliger die Form beherrscht und ein wie feinsinniger Kolorist er ist, lassen die größeren Arbeiten in Gestalt ein- und mehrfarbiger Kartons erkennen. Hierher gehören der farbig behandelte große Entwurf des »Barbarossa«, der als Mosaikbild für die Kaiser Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin ausgeführt worden ist und die imposante Gestalt des alten Kaisers inmitten einer reichen romanischen Architektur zeigt. Durch besonders innigen Ausdruck zeichnen sich die Figuren der ebenfalls farbig behandelten Entwürfe zu Mosaikbildern aus, die für dieselbe Kirche bestimmt sind und »Christus mit Maria und Martha« sowie »Christus mit dem Hauptmann von Kapernaum« veranschaulichen. Eine vorzügliche zeichnerische Leistung bildet der Entwurf für das Glasfenster im Leipziger Musikzimmer, das für die Weltausstellung in St. Louis 1904 bestimmt war. Die symmetrisch geordnete Komposition zeigt in dem dreiteiligen Fenster einen betenden Engel, der zwischen zwei siebenarmigen Leuchtern steht. Von schöner Farbenstimmung erfüllt sind die Entwürfe für Wandmalereien in der Garnisonkirche in Dresden, sowie für einige Wandteppiche.

Ernst Kiesling.

Briefe, die wir gern erreichen.*)

Von Kurt Loewenfeld.

Das Sammeln von Autogrammen hat eigentlich in den bekannten »weiteren Kreisen« keinen guten Ruf. Autographensammler wird mit Autographenjäger verwechselt. Letzterer ist eine zwar nicht gefährliche, doch reichlich unangenehme »species generis humani«. Seine Geschosse sind Schmeichelbriefe an Schriftsteller, deren Bücher er nie gelesen, an Schauspieler, die er kaum gesehen hat, an Gelehrte, für deren Werke er sich gar nicht interessiert. Das frankierte Kuvert zur Antwort ist beigefügt, und so hat die Waffe etwas mit der australischen Schleuder, dem Bumerang, gemeinsam, nämlich daß sie nach Erreichung des Ziels wieder in die Hand des Schützen zurückkehrt. Mitunter geht der Autographenjäger, d. h. nur wenn er eine

*) Unter dieser Überschrift eröffnet ein geistvoller Sammler, Kurt Loewenfeld, den jüngst herausgegebenen Katalog Nr. 163 der Firma Leo Viepmannsohn, Antiquariat, in Berlin (Autographen) mit der vorstehenden vorurteilsfreien Betrachtung über mancherlei Sammler und das Sammeln überhaupt und dessen inneren Wert. Mit gefällig erteilter Erlaubnis bringen wir seine kritische Würdigung der Sammler-Beidenenschaft gern zur Kenntnis unserer Leser.

(Red.)

Autographenjägerin ist, mit dem Holzfächer auf Raub aus. Dieser scheint aber im Laufe der Jahre auszusterben — und wir wollen seinen dürren Klapperbeinen mit den erpreßten Geistreicheleien keine Träne nachweinen. Unmerkliche Übergänge führen vom Jäger zum Sammler. Denn das muß man zugeben, etwas ist ihnen ja gemeinsam: sie alle sammeln Handschriften berühmter Leute. Der Unterschied liegt nur im weiteren Zweck, in den Mitteln und in dem, was »man« unter berühmt versteht. Letzteres ist eine schwierige Frage. Wir wollen später noch näher darauf eingehen.

Ich habe einen Bekannten. Der Bekannte spricht gern in Paradoxen. Er ärgert mich auch zeitweilig gern. Aus diesen beiden Gründen sagte er vor einiger Zeit zu mir: »Alles Sammeln hat etwas Pathologisches an sich.« Also erst ärgerte ich mich; damit war ein Teil seiner Wünsche erreicht. Ein anderer Teil seiner Wünsche ist aber, daß man sich über sein Paradoxon mit ihm streitet. Ich tat ihm auch den Gefallen und suchte ihn von der Richtigkeit und Wichtigkeit einer gut angelegten Handschriftenammlung zu überzeugen. Er verlangte aber ständig von mir zu wissen, warum man eigentlich sammelt. Ich sprach zu ihm von dem so vielen Menschen innewohnenden Sammeleifer — er sah gen Himmel, zerdrückte eine Träne in seinem Auge und sagte: »Ach dann sind eben viel mehr meiner lieben Mitmenschen, als ich vermutete, pathologisch.« Mich ärgerte dieses moderne Schlagwort, mit dem man also nicht nur Raubmord und Taschendiebstahl, Brandstiftungen und Viebesheiraten, moderne Gedichte und Schnapstrinken, sondern nun auch das Autographensammeln erklären will, natürlich sehr. Ich suchte ihm einen stichhaltigen Grund für das Sammeln überhaupt zu geben. Dabei erfuhr ich den neuen großen Ärger, daß ich ihm schließlich beinahe rechtgeben mußte. Ich fand den »Urgrund alles Sammelns« in einer mangelhaften Beschaffenheit des menschlichen Gehirns. Als ich damals mit meinen Worten soweit gekommen war, murmelte mein Bekannter triumphierend: »Also doch pathologisch!« Doch ich setzte des weiteren auseinander wie folgt:

Eine mangelhafte Beschaffenheit braucht noch lange keine krankhafte zu sein. Ich meine nämlich mangelhafte Gehirnbefähigung im Verhältnis zu einem nur denkbaren Idealgehirn. Zeigt man nämlich einem Menschen irgend eine Sache, nehmen wir an, einen eigenhändigen Brief von Goethe, so sieht er ihn an und behält eine Zeitlang eine gewisse Erinnerung, die sich auf Inhalt wie auch auf das Äußere des Briefes erstreckt. Wäre diese Erinnerung eine vollkommene, genaue und dauernde, so würde kein Mensch daran denken, derartige Briefe zu sammeln. Er könnte sich ja jederzeit im Gedächtnis jeden Federzug, jedes Wortbild mit photographischer Treue reproduzieren, brauchte also sein materielles Besitztum nicht unnütz zu erweitern. Nun ist aber unser Gedächtnis kein photographischer Apparat, sondern nur ein kleiner Künstler, der gewissermaßen eine flüchtige Bleistiftzeichnung verfertigt, die noch gar mit der Zeit erlischt. Will man also, wie der Berliner sagt, »etwas von dem Briefe haben«, so muß man den Brief selbst haben. Man kann nie wissen, welcher Teil des Briefes einmal Wichtigkeit erlangt. Nehmen wir an, die Echtheit des Briefes wird bestritten, so muß man die genauen Schriftzüge vor sich liegen haben, auch das Papier etc. können dann bedeutsam werden. Für den Historiker wird hauptsächlich der Inhalt von Interesse sein. Auch die Form, ob diktiert, ob eigenhändig, ob flüchtig, ob sorgfältig, alles das kann eines Tags beachtenswert erscheinen, und dazu ist eben notwendig, daß man den Brief aufhebt, da unser Gedächtnis uns plötzlich im Stich lassen wird. Also der Mangel eines vollkommenen Gedächtnisses ist der erste und wichtigste Grund alles Sammelns. Noch einige andre, nicht zu unterschätzende Triebe lassen sich finden. Beispielsweise die Freude am Besitz, die Freude am Bekanntwerden durch eine Sammlung, auch die Erfüllung eines merkwürdigen Dranges, der vielen Menschen innewohnt: der Drang zum Vollständigen. Beispielsweise ist es der Traum eines Briefmarkensammlers, einen »Satz«, ein »Land« oder gar einen »Erdbteil« komplett zu haben. Auch beim Handschriften-sammler kommt dieser merkwürdige Geist zum Ausdruck. Ich kenne Sammler, die durchaus beruhigt sind, wenn sie irgend eine Größe nur »haben«, sei es auch nur eine abgechnittene

Unterschrift oder dergleichen. Voraussetzung ist, daß der betreffende Name in ihre Sammlung paßt. Haben sie später Gelegenheit, einen hochinteressanten Brief des Betreffenden zu erwerben, so zeigen sie kein Interesse. Sie haben »ihn« ja.

Wenn ich im Vorhergehenden auch viel, speziell am Autographensammler, exemplifiziert habe, so war mein Bestreben doch, die Gründe für das Sammeln überhaupt, nicht nur für das Handschriften sammeln, aufzudecken.

Für dieses wäre neben seinen Gründen ebenso leicht seine Berechtigung und sein Nutzen zu finden. Man kann alle Sammlungen in solche teilen, die nützlich sind und solche, bei denen das Sammeln Selbstzweck ist. Zu dieser letzten Gattung gehört das Sammeln von Spazierstöcken, Pfeifen, Dosen usw. Es mag als harmlose Beschäftigung in müßigen Stunden einen Schimmer von Berechtigung haben. Auch das namentlich in England und Amerika geübte Sammeln sogenannter historischer Reliquien wird nicht viel höher zu stellen sein. Auf der Grenze zwischen solchen etwas kindlichen Sammlungen zu denen, wobei die Sammlung ein Mittel zur Hebung der Bildung der Sammler ist, dürfte das Briefmarkensammeln stehen. Diese sonderbare Blüte menschlichen Geistes — mögen mich auch alle eifrigen Philatelisten verdammen — fördert doch nur sehr wenig die geistige Arbeit, dient nur in so geringem Maße die Kenntnisse des Sammlers zu mehren, daß dieselbe Erweiterung der Kenntnisse der geographischen, Münz- und Monarchieverhältnisse fremder Staaten auf andre Weise — etwa durch die Lektüre von zwei, drei Büchern — leichter und billiger erworben werden kann. Es ist doch nur mehr eine niedrige Ausbildung des Sammeltriebes, wenn auch keine verachtens- oder gar verdammenswerte. Steigen wir aber weiter auf der Stufenleiter der Sammlungen, so gelangen wir zu denen, wo das Sammeln ein intensives Mittel zur Hebung der Bildung des Sammlers ist, oder wo gar mit Hilfe der Sammlung mehr oder minder wichtige Arbeit geleistet wird. Hier wäre an naturwissenschaftliche und numismatische, vor allem aber auch an Sammlungen von Autographen zu denken.

Handschriften sammeln schafft Kenntnisse mancherlei Art. Der Laie, wenn ich dieses unangenehme Wort des Bildungsprozentums anwenden darf, wundert sich beim Durchblättern eines Autographenkatalogs oder Betrachten einer Sammlung, auf wie wenig berühmte Namen er eigentlich stößt. Die erste Frage, die an einen Sammler gerichtet wird, wenn seine Liebhaberei ruckbar wird, ist die: »Was haben Sie von Goethe, was von Schiller, was von Bismarck?« Wenn man dann, wie der Schreiber dieser Zeilen als Besitzer einer Spezialsammlung auf anderem Gebiet, blutrot vor Scham gestehen muß, daß alle diese Namen fehlen, so hört man dann gewöhnlich: »Ach, dann sammeln Sie wohl noch nicht lange! Briefe von Goethe sollen doch so häufig sein. Und dann hatte ich einen Vetter, dessen Freund hatte 'mal eine Unterschrift von Bismarck. Ich glaube, er hat sie dann verschenkt. Wenn Sie damals schon gesammelt hätten . . .«

Welch glänzende Perspektive! Ja wenn man damals schon gesammelt hätte! — Aber nun wird die Sammlung angesehen. Da man die eigne Sammlung kennt, sieht man sich hierbei mit Nutzen das Gesicht des Beschauers an. Hat er nämlich über großen Eifer und läßt sich nicht darauf ein, daß man ihm in bunter Reihe ein paar Duzend Stücke von allgemeinem Interesse zeigen will, sondern blättert er pflichtschuldigst und ohne jeden Nutzen oder jede Gemütsruhe eine Mappe nach der andern durch, dann kommt gewöhnlich bald der verwundert mißbilligende Ausruf: »Was Sie nicht alles für Leute sammeln, sind die denn wirklich alle berühmt?«

Diese Frage ist so leicht und dumm gestellt; aber man müßte, wie im Sprichwort, zehn Weise sein, um sie zu beantworten. Was ist Ruhm? Hat ihn der, der im Konversationslexikon steht, der, der oft in der Zeitung erwähnt wird, der, dessen Name nur in vergilbten Scharteken als eines hochgelahrten und weitbeschriebenen Mannes seiner Zeit genannt wird? Hat ihn der, von dem die Späßen auf den Dächern pfeifen, oder der, von dem die Weisen in den Hörsälen sprechen? Soll man aller dieser Leute Handschriften sammeln? Ja und nein nach meiner Meinung. Nein insofern, als nicht aller überhaupt; denn dann müßte man eine userlose Sammlung von Myriaden von Namen aufbringen, die doch ewig unvollständig bliebe. Ja in der Beziehung, daß man, sich auf ein größeres oder kleineres Spezialgebiet beschränkend, dort alles, alles sammeln soll, nicht was berühmt ist, sondern was irgendwie Beach-

tung verdient. Man soll auf diese Weise nicht nur eine Sammlung von Handschriften berühmter Männer, sondern eine Sammlung historischer — historisch hier im weitesten Sinn gefaßt — Dokumente zusammenbringen. Ich gebe zu, daß ich die Namen einer Unzahl in meinem Besitz befindlicher Autogramme erst beim Sammeln kennen gelernt habe. Gerade durch das Sammeln werden dann aber Bildungselemente zusammengetragen. Denn um den Sammler, der sich mit der Kenntnis des Namens und vielleicht des Standes des Schreibers begnügt, ist es traurig bestellt. Zum mindesten muß er sich mit Hilfe eines Lexikons oder Spezialwerks genauer über Leben und Taten des Betreffenden zu unterrichten suchen. Da liest er nun, nehmen wir an, das Lob eines Buchs des ihm bis dahin noch nicht Bekannten. Die Folge wird sein, daß er bei nächster Gelegenheit das Buch selber zu lesen suchen wird. Oder er findet anregende Beziehungen zwischen dem Neuen und einem ihm schon Vertrauten; kurz und gut, sein Interesse wird geweckt, sein geistiger Gesichtskreis erweitert. Zwar wird bei dem Autographensammler auch viel von der gefährdeten Überschriftsbildung und Titelwissenschaft einfließen, der Sammler wird mit der Zeit selber sogar ein Stüdchen Lexikon werden, aber dieser letzte Umstand ist bei unserer modernen, das Gedächtnis mitunter kaum genügend schärfenden Bildungsweise kaum zu verachten. Alles das wird aber lediglich gute Folgen haben, wenn die Sammlung gewissermaßen geistig mit ihrem Besitzer verbunden ist. Jemand, der hervorragend musikalisch ist und sich mit der Musikgeschichte beschäftigt, soll nur Autogramme zur Musikgeschichte sammeln, ein Naturwissenschaftler soll sich auf Naturforscher, ein Literaturhistoriker auf Schriftsteller beschränken. Nur wer sich spezialisiert, kann bei der Überfülle des Stoffs etwas erreichen. Gerade aber das In-die-Tiefe-gehen ist interessanter und dienlicher als das In-die-Breite-gehen; eine Sammlung mit möglichst vielen großen »Namen« zusammenzubringen, ist nur Frage des Geldbeutels; eine interessante Spezialsammlung anzulegen, in der auch das im ersten Augenblick unbedeutend erscheinende Stück des unberühmteren Mannes seinem Inhalt nach Schätzung genießt und am rechten Platz vielleicht interessanter erscheint als eine Goetheunterschrift unter einer Weinbestellung, ist schon mehr Frage des historischen Intellekts. Je mehr die Autographensammlung zur Magd der Geschichtswissenschaft wird, um so mehr innere Berechtigung hat sie.

Damit soll aber nicht gesagt sein, daß jeder Sammler jedes nur irgendwie brauchbare Stück in kürzester Zeit mit irgend einem Brimborium publizieren muß. Er soll ein gut Stück Historie ganz für sich privatim treiben, soll durch die Sammlung historisch angeregt werden. Fällt dann gelegentlich etwas ab, was wirklich für die Öffentlichkeit von Interesse ist, dann veröffentliche man es. Dabei tut man aber gut, nicht die gute Dame Öffentlichkeit zu unterschätzen. Viele Sammel- und Abschriftsteller scheinen sie für ein Freudenmädchen zu halten, an dem ein jeder für ein Geringes sein Mütchen kühlen kann. Unter den in der letzten Zeit publizierten Briefwechseln findet sich mancher Band, der in seiner herzlichen Unbedeutendheit besser nicht ans Licht gekommen wäre. Die Öffentlichkeit soll eine würdige, Ehrfurcht gebietende Matrone sein, deren Ohr man nur sucht, wenn man wirklich etwas zu sagen hat.

Auf der andern Seite muß man aber zugeben, daß ein gutes Teil aller wichtigen Briefe doch nur dadurch erhalten wurden, daß sie Sammelwert haben. Also auch die materielle Frage im Prinzip, die einer Kuriosität richtigen, guten Geldwert beilegt, hat ihre große Bedeutung. Die Nichtautographensammler glauben gewöhnlich etwas außerordentlich Geistreiches zu sagen, wenn sie die Binsenweisheit herausprechen: »Derlei Dinge haben doch nur Liebhaberwert.« Gewöhnlich kommt dann noch die hochmerkwürdige Behauptung hinterdrein: »Ich würde dafür kein Geld ausgeben.« Dabei wird nur nicht beachtet, daß überhaupt fast alles auf der Welt, mit Ausnahme der unentbehrlichsten Nahrungs- und Kulturmittel, nur Liebhaberwert hat. Jeder, der eine Sammlung anlegt, tut gut, wenn er in ihr keine spekulative Geldanlage sieht. Er soll nie daran denken, daß er seine Stücke eines Tages wieder verkaufen müßte oder wollte. Das besorgen gewöhnlich schon die pietätvollen Erben schleunigst, wie uns die Geschichte so vieler Sammlungen gelehrt hat. Der Sammler hat von seinem Geld Freude und Nutzen, daran soll er es sich genug sein lassen.

Eine schöne Autographensammlung kann noch in mehrfacher

Weise erweitert werden. Es ist klar, daß sie bei jedem intelligenten Sammler in organischer Beziehung zu dessen Bibliothek steht. Insbesondere muß man es sich angelegen sein lassen, große und kleine Biographien derjenigen Leute zu erwerben, von denen man Handschriften hat. Ferner legen viele Sammler gern die Bildnisse der Brieffschreiber zu den Dokumenten. Es läßt sich nicht leugnen, daß hierdurch eine anmutige Ausschmückung der Kollektion geschaffen wird. Auch möchte ich die von vielen Sammlern gepflogene Sitte empfehlen, in die Umschläge, in denen man die Briefe aufhebt, gelegentlich Zeitungsausschnitte zc. zu tun, die sich auf den Brieffschreiber oder den Adressaten oder den Inhalt des Stücks beziehen. Manche wichtige Notiz oder auch nur amüsante Anekdote kann man sich auf diese Weise erhalten. Auch die Nekrologe in unseren großen Zeitungen sind oft so gewissenhaft gearbeitet, daß sich das Aufheben lohnt.

— So sprach ich damals zu meinem Freund über das Sammeln von Handschriften, das denn doch etwas mehr ist, oder wenigstens sein kann, als eine bloße Spielerei Erwachsener, als »etwas Pathologisches«.

Kleine Mitteilungen.

Vom Reichsgericht. (Nachdruck verboten.) — Das Landgericht II in Berlin hat am 20. September v. J. den Verlagsbuchhändler Hermann Schmidt von der Anklage aus § 184, 1 des Strafgesetzbuchs freigesprochen. Er war angeklagt, in den Jahren 1905 und 1906 unzüchtige Abbildungen feilgehalten, zum Zweck der Verbreitung vorrätig gehalten, angekündigt und angepriesen zu haben. In seinem Verlage ist das Werk »Die Schönheit der Frau« von Dr. Paul Hirth und Kunstmaler Eduard Daelen erschienen. Es besteht aus 20 Lieferungen mit 180 Bildern nach Freilicht-Aufnahmen. Diese Bilder, nackte Frauen darstellend, sollen nach der Anklage gegen das Gesetz verstoßen. Das Gericht hat aber angenommen, daß der Angeklagte des ihm zur Last gelegten Vergehens nicht schuldig sei, da die fraglichen Abbildungen objektiv nicht unzüchtig seien. »Die Bilder«, so wird in der Begründung gesagt, »stellen zwar nackte Frauen dar, aber sie haben künstlerischen Wert und wirken so, daß für das ästhetische Gefühl des normalen Beschauers eine sinnliche Empfindung nicht aufkommt. Daran wird nichts dadurch geändert, daß je nach der Stellung die Geschlechtsteile sichtbar sind und daß das Gesicht den Ausdruck der Lebensfreude zeigt«.

Gegen die Freisprechung hatte der Staatsanwalt Revision eingelegt. Er behauptete, der Begriff der Unzüchtigkeit sei erkannt worden; die Durchsicht des Werks ergebe, daß fast alle Bilder geeignet seien, das Scham- und Sittlichkeitsgefühl aufs gröblichste zu verletzen; sie hätten keinerlei künstlerischen Wert.

Gemäß den Anträgen des Reichsanwalts und des Verteidigers Dr. Richard Wolff aus Berlin erkannte am 19. d. M. das Reichsgericht auf Verwerfung der Revision, da sie sich in unzulässiger Weise lediglich gegen die tatsächlichen Feststellungen richte.

Lenze.

Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart. — Aus Stuttgart wird uns geschrieben: (Red.)

Die Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart hat Herrn Otto von Halem in Bremen mit Gültigkeit vom 1. Oktober d. J. zum Mitglied des Vorstands und innerhalb des letztern zum Generaldirektor ernannt. Herr von Halem bleibt Inhaber der Firmen G. A. v. Halem, Export- und Verlagsbuchhandlung in Bremen, und Verlag der Chemiker-Zeitung, Otto von Halem, in Cöthen (Anhalt).

Druckerei- und Verlags-Aktien-Gesellschaft vorm. R. v. Waldheim; Jos. Eberle & Co., Wien. — Am 18. d. M. wurde die (14.) ordentliche Generalversammlung der Druckerei- und Verlags-Aktien-Gesellschaft vormals R. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co., abgehalten. Der Jahresbericht nahm zunächst von der Genehmigung der im Vorjahre beschlossenen Reduktion des Aktienkapitals seitens der Regierung und der Veräußerung des Hauses Berggasse Nr. 31 Mitteilung. Die Druckereien waren im abgelaufenen Jahre sehr gut beschäftigt, doch hatten die Preiserhöhung fast aller in Betracht kommenden Materialien, Steigerung der Lohnsätze und die Überstunden

unverhältnismäßig große Zunahme der Herstellungskosten zur Folge. Dieser Umstand und die Konkurrenz veranlaßten die Verwaltung, an die Erweiterung der Anstalt zu schreiten, weshalb auf dem Hauptplatz des Hauses Seidengasse Nr. 9 ein moderner Fabrikbau als Ergänzung der jetzigen Anstalt errichtet wird, der im Herbst dieses Jahres betriebsfähig sein soll. Die Mittel für diesen Neubau und die maschinellen Anlagen können aus dem Erlös der verkauften Realität Berggasse Nr. 31 bestritten werden. Von dem mit 201131 Kronen ausgewiesenen Reingewinn beantragte der Verwaltungsrat, 180000 Kronen zur Bezahlung einer fünfprozentigen Dividende zu verwenden, 10000 Kronen dem Reservefonds zuzuweisen und 11131 Kronen auf neue Rechnung vorzutragen. Der Antrag wurde ohne Diskussion einstimmig angenommen. (Wiener Zeitung.)

Goethe-Schiller-Feier in Cleveland, N.-A. — Ein deutscher Verein in Cleveland (Ohio, N.-A.) erläßt folgenden Aufruf:

(Red.)

Cleveland, Ohio, den 6. April.

An die deutschen Dichter und Schriftsteller!

Am 9. Juni d. J. wird das Deutschtum von Cleveland, Ohio, den größten Freuden- und Ehrentag, den es gefeiert hat, begehen. Es wird das schönste Denkmal (im Nachguß), das je einer deutschen Künstlerhand zu schaffen vergönnt war, das Meisterwerk des Bildhauers Ernst Rietschel, das bereits in unserm Wade Park fertig aufgestellte Doppelstandbild Goethes und Schillers, enthüllen und als seine Ehrengabe der Stadt und Bürgerschaft überweisen.

Es wird dies ein Ereignis sein, das in der Kulturwelt die größte Beachtung finden sollte. Man denke: Ein Denkmal der beiden großen deutschen Dichtersürsten 4000 englische Meilen vom alten Vaterland entfernt, in einer amerikanischen Großstadt am Gestade des Eriesees! Dieses Denkmal soll und wird bezeugen und unsre Mitbürger stets daran erinnern, daß germanische Kraft und Sitte, deutscher Fleiß, deutsche Literatur, Kunst und Wissenschaft und deutsche Erziehung nicht wenig zur Entwicklung dieses großen Landes beigetragen haben. Namentlich die deutschen Schriftsteller und Dichter diesseits und jenseits des Ozeans sollten diesem denkwürdigen Ereignis mit dem größten Interesse entgegensehen.

Die deutschen Literaten werden deshalb hiermit freundlichst eingeladen und aufgefordert, für unsre Goethe-Schiller-Denkmalweihe am 9. Juni 1907 einen kurzgefaßten Beitrag in Prosa oder in gebundener Form zu verfassen und uns sobald als möglich zuzusenden. Diese literarischen Grüße sollen in dem künstlerisch auszuführenden Pracht-Gedenkbuch der Goethe-Schiller-Denkmalweihe von Cleveland einen hervorragenden Platz einnehmen. Alle derartigen Zusendungen adressiere man: Mr. J. F. Gerlich, Secretary, 1566 W. 3. St., Cleveland, Ohio, U. S. of A.

Mit deutschem Gruß und Handschlag:

Der Schiller-Goethe-Denkmalverein von Cleveland, Ohio.

Das metrische System in Dänemark. — Nach mehrfach sich wiederholenden Anträgen (zum erstenmal schon vor 30 Jahren) hat der dänische Reichstag jetzt endlich ein Gesetz angenommen, wodurch das metrische System offiziell eingeführt wird anstelle der alten Maße und Gewichte. Man rechnete bisher im Längenmaß nach Ellen (Elle), Fod (Fuß), Tommer (Zoll) und Linier, dementsprechend im Flächenmaß nach Kvadratalen usw. 1 »Tönde« Land zu 8 Skäpper war gleich 0,55 ha; 1 Pot zu 4 Pägler = 0,966 Liter, usw. — Leichtest wird die Umrechnung der Gewichte den Dänen werden: die Grammeinteilung war schon im Gebrauch, nur unter anderer Bezeichnung, 1 Pund (Pfund) = 100 Kvint, 1 Kvint also = 5 g.

Über die einzuführenden Abkürzungen für die neuen Maße ist noch nichts bestimmt. Im neuen Zolltarifentwurf ist das metrische System bereits angewendet. In den Schulen wird es neben dem landesüblichen schon lange gelehrt und teilweise geübt. Mit seiner Einführung wird auch ein alter Wunsch aller mit dem übrigen Skandinavien, Deutschland und Frankreich in Verbindung stehenden Kaufleute erfüllt, ebenso der Ingenieure, Fabrikanten, Handwerker und der polytechnischen Studenten, die auf Benützung der technischen Literatur des Auslands angewiesen

sind, bezw. Waren einkaufen oder Werkzeuge verwenden, die vom Ausland nach dem Metermaß geliefert werden oder hergestellt sind.

Norwegen hat das metrische System bereits 1875, Schweden 1878, Finnland 1886 eingeführt (Deutschland bekanntlich 1868). Obwohl eine Übergangszeit von drei Jahren festgesetzt ist, erscheint in Dänemark soeben schon eine Menge praktischer Umrechnungstabellen, so z. B. eine in Grönholt's Verlag in Fredericia (Preis 20 Öre).

Dem metrischen System stehen in Europa jetzt wohl nur noch England und Rußland fern. Außer dem Königreich halten aber auch alle englischen Kolonien und Besitzungen, sowie die Vereinigten Staaten Nordamerikas, somit die ganze englische Welt, an ihren eigenen Maß- und Gewichtseinheiten trotz deren Kompliziertheit fest. Das verleiht natürlich Englands Exporthandel dorthin im Wettbewerb mit den meterbenutzenden Ländern einen erheblichen Vorteil. Aus diesem Grunde und wegen der enormen Kosten für die Industrie, namentlich die der Maschinen, die mit einer Umänderung zu gunsten des weit einfacheren, logischen und klaren, auf dem Dezimalsystem aufgebauten metrischen Systems verbunden wären, wurde erst jüngst, am 22. März, ein privater Antrag und Gesetzentwurf, der das Metermaß einführen wollte, im englischen Unterhause mit 150 gegen 118 Stimmen abgelehnt. Das Parlament und auch der englische Handelsminister der sich ganz den angedeuteten Betrachtungen angeschlossen, stellte sich hiermit also in einen Gegensatz zu dem Beschluß des Kongresses der englischen Handelskammern (vgl. Börsenblatt 1907, Nr. 58, S. 2702).

* Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:

Neuere Bolletristik, Werke aus verschiedenen Wissensgebieten. Militaria. — Antiqu.-Katalog Nr. 1 von P. Brandt in Berlin-Steglitz. 8°. 20 S. 662 Nrn.

Autographen. I. Schriftsteller, Gelehrte, Bildende Künstler, Schauspieler, Goethe und sein Kreis. II. Musiker. — Portraits. — Katalog 163 von Leo Liepmannsohn, Antiquariat in Berlin. 8°. 84 S. 950 Nrn.

Mit Vorwort: »Briefe, die wir gern erreichen.« Von Kurt Loewenfeld. (Siehe vorstehend.)

Eine russische Zeitschrift für Papierindustrie und Handel. — Unter dem (hier übersetzten) Namen »Papier, Galanterie- und Schreibwaren« ist bei A. J. Ostrowski in Lodz, Petrikauer Str. 66, eine erste russische Fachzeitschrift ins Leben getreten, die sich mit der Industrie und dem Handel in Papier, Galanterie- und Schreibwaren, Buchdruckerei, Buchbinderei, Kartonnage-Fabrikation und verwandten Zweigen beschäftigen wird und in ganz Rußland einschließlich Sibirien verbreitet werden soll. (Red.)

Personalnachrichten.

Jubiläum. — Am 1. April waren fünfundsanzig Jahre verflossen, seit Herr Bertram Dybwad, zusammen mit seinem später verstorbenen Bruder, als Mitbesitzer in das vom Vater dreißig Jahre zuvor gegründete Geschäft, die Firma Jakob Dybwad in Christiania, aufgenommen wurde. Eine längere Reihe von Jahren hat er dem Vorstand des norwegischen Buchhändlervereins angehört, und sein frischer Humor hat oft in mancher trockenen Debatte erlösend gewirkt.

(Norsk Boghandler-Tidende.)

Amerikanisch-Deutscher Professoren-Austausch. — Der Professor der Columbia-Universität in New York Felix Adler ist ausersehen, im Jahre 1908 als Nachfolger von Professor Burgeß Vorlesungen an der Berliner Universität zu halten.

(Dtschr. Reichsanzgr.)

Eduard Paulus †. — In Stuttgart ist, wie wir aus der Allgemeinen Zeitung erfahren, vor wenigen Tagen der als humorbegabter Dichter und Schriftsteller bekannte ehemalige Konservator der württembergischen Kunst- und Altertumsdenkmäler Oberstudienrat Dr. Eduard Paulus im Alter von 69 Jahren gestorben. Von seinen Werken seien folgende hier genannt:

Aus meinem Leben (Gedichte) — Die Photographie (Humoreske) — Ein Ausflug nach Rom — Bilder aus Deutschland — Lieder — Aus dem Schwabenland — Bilder aus Italien — Italien (Prachtwerk; mit Stieler und Raden) — Krach und Liebe (Humoreske) — Lieder und Humoresken — Bilder aus Kunst und Altertum — Schwäbisches Dichterbuch (mit C. Weidbrecht) — Stimmen aus der Wüste (Sonette) — Aus Schwaben (Mit R. Stieler) — Uhlund und Tübingen — Die Cisterzienser-Abtei Bebenhausen — Der neue Merlin (Gedicht) — Kunst- und Altertumsdenkmale in Württemberg — Die Cisterzienserabtei Maulbronn — Gesammelte Dichtungen — Die Alb — Helgi; ein Sang aus der Edda — Arabesken — Der Alte vom Hohen-Neuffen — Tilman Riemen-schneider — Drei Künstlerleben — Aus Orient und Occident — Heimatkunst; neue Lieder und Elegien — Württembergische Oberamtsbeschreibungen — Wolfenshatten; neue Lieder und Sonette. (Red.)

Gestorben:

am 18. April nach längerem Leiden in Berlin der Buchhändler Herr Julius Drescher.

Der Verstorbene eröffnete am 15. Oktober 1875 mit Georg Böhme eine Buchhandlung in Leipzig unter der Firma Böhme & Drescher. Nach dem Austritt von Georg Böhme (1878) firmierte er seit 1. Januar 1879 unter seinem Namen. Am 1. Mai 1882 verband er sich mit Theodor Rother zu der Firma Rother & Drescher in Leipzig. Die Handelsgesellschaft wurde im Juli 1886 gelöst, und Julius Drescher verlegte am 20. Juli 1886 seine Tätigkeit nach Frankfurt a/M., wo er als »Schriftenniederlage des Evangelischen Vereins, Zimmer Nachf., Julius Drescher«, und gleichzeitig als »Julius Dreschers Verlagshandlung und Antiquariat für Theologie« firmierte. Am 15. September 1887 kam er nach Leipzig zurück und war nach kurzer Weiterführung seines Geschäfts seither in Leipzig und Berlin, zeitweilig auch in Amerika, in mehrfachen Gehilfenstellungen tätig. (Red.)

Gestorben:

am 18. April unerwartet infolge Schlaganfalls der Verlagsbuchhändler Herr Arno Spizner in Leipzig-Connewitz im 38. Lebensjahr. (Red.)

(Sprechsaal.)

Bücherbruderschaften.

»Lieber Leser, da mußt du dabei sein. Wo? Bei der St. Josef-Bücherbruderschaft, dem in seiner Art größten katholischen Bücherverein der Welt. 180 000 Mitglieder!

»Du erhältst dann jährlich fünf auserlesene gute, neue, herrlich illustrierte Bücher, und solche zeitgemäße Bücher gehören heutzutage zum notwendigsten Hausgerät eines Katholiken, der nicht ungebildet und hilflos in den modernen Kämpfen dastehen will.«

So lauten die ersten Sätze des auffallenden, in die Augen springenden und in riesigen Mengen verbreiteten Prospekts der St. Josef-Bücherbruderschaft in Klagenfurt, die namentlich, weil sie alle ihre Vereinsgaben selbst herstellt, eine stark fühlbare Konkurrenz des katholischen Verlagsbuchhandels bedeutet. Jahr für Jahr treten viele Tausende Katholiken der Bücherbruderschaft neu bei, und von den meisten Bischöfen wird das Unternehmen tatkräftig gefördert. Nicht allein diese Bücherbruderschaft als solche, sondern auch viele andre klösterliche Institute befassen sich seit neuerer Zeit nicht nur mit dem Vertrieb, sondern auch mit der Herstellung von Büchern und nehmen so dem steuerzahlenden Buchhandel und den Buchdruckereien viel Verdienst weg, der, wenn unsre Geseze vollkommen wären, nur jenen zukäme, die dafür ihre Gewerbesteuer zahlen. Es wäre eine höchst dankenswerte Aufgabe des Buchhandels, dahin zu wirken, daß derartigen nicht besteuerten, immer mehr überhandnehmenden, unsachmäßigen Konkurrenzen durch gesetzgeberische Maßnahmen entgegengetreten würde. Vielleicht geben diese Zeilen dazu Anlaß, die Sache gelegentlich der anlässlich der Ostermesse stattfindenden Versammlung der Vertreter des katholischen Buchhandels zur Sprache zu bringen.

Otto Hartmann,
Prokurist der Manzgesellschaft in Regensburg.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Kreisgericht Leitmeritz: Firma: **Siegismund Sträußler**, Buchhandlung in Teplig. — Konkurskommissär Bezirksgerichts-Verwaltung in Teplig. — Massaverwalter Dr. Gottlieb Stern in Teplig. — Konkursöffnung 11. April. — Anmeldefrist 13. Mai. — Liquidierungstagsatzung 21. Mai 1907. (Zentralblatt für die Eintragungen in das Handelsregister Nr. 31 vom 17. April 1907. Vgl. Börsenblatt Nr. 87 S. 3931.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Köningen a/M., den 18. April 1907.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich die seit 1869 in Köningen bestehende Buchhandlung **Arthur Wirth Nachf.**, Franz Winkler, von Herrn Franz Winkler mit den Aktiven und ohne Passiven käuflich erworben habe*) und unter der Firma

Arthur Wirth Nachf. Arthur Menge
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung,
Leihbibliothek

fortführen werde.

Über alles bis zum 1. Dez. 1906 fest und in Rechnung Gelieferte erfolgt lt. Börsenbl. Nr. 272 v. 23. Nov. 1906 Abrechnung durch Herrn Buchh. Arthur Wirth in Kalen u. vom 1. Dez. 1906 bis 31. Dez. 1906 gelieferte Kommissionsgut verrechne ich glatt zur O.-M. 1907*) im Auftrage des Herrn Franz Winkler.

Alles übrige übernehme ich, das Einverständnis der Herren Verleger voraussetzend.

Meinen Bedarf wähle ich sorgfältig selbst; jedoch bitte ich um Übersendung sämtlicher Rundschreiben u. Kataloge, namentl. a. d. Gebieten d. protestant. Theologie u. Pädagogik, möglichst direkt per Post.

Meine Vertretung bleibt in den Händen des Herrn F. E. Fischer in Leipzig.

Derselbe wird stets mit genügend Varmitteln zur Einlösung von Bar-Sendungen versehen sein.

Indem ich die Herren Verleger höflichst bitte, mein Unternehmen durch Offenhaltung bezw. Eröffnung der Konten freudl. unterstützen zu wollen, und ich meinerseits prompteste Erledigung aller meiner Obliegenheiten zusichere, zeichne ich

hochachtungsvoll ergebenst

Arthur Menge,
i/Fa. Arthur Wirth Nachf.,
Arthur Menge, Buchhandlung.

*) Wird bestätigt: Franz Winkler.

Hierdurch zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich mit heutigem Tage mit dem Buchhandel in direkten Verkehr trete und der Firma F. E. Fischer in Leipzig meine Vertretung übertragen habe.

Leipzig-Connewitz, Bornaischestr. 43.

Sugo Burggraf,
Buch-, Papier- u. Schreibwarenhandlung.

Ich besorge die Kommission für die Firma

Anton Jurcsó, Buchhandlung
in Kalocza (Ungarn).

Leipzig. **K. F. Koehler.**

Elbing, den 1. April 1907.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, dass ich die von Frau **Laura Krause** am hiesigen Platze unter der Firma

H. O. Krause

betriebene

Musikalienhandlung und Leihanstalt für Musik nebst Leihbibliothek

käuflich erworben habe und unter derselben Firma weiterführen werde.

Meine Kommission hat Herr Rob. Forberg in Leipzig wie bisher die Güte zu besorgen. Derselbe wird stets in der Lage sein, Fest-Verlangtes bar einzulösen.

Ich bitte die Herren Verleger, der Firma auch unter meiner Leitung das bislang geschenkte Vertrauen zu bewahren und empfehle mich

Hochachtungsvoll

Valli Mazatis.

J. J. Reiff

Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich meinen beiden Söhnen

Walther Reiff und Hans Reiff

Einzelprokura für meine Firma erteilt habe.

Karlsruhe i. B.

J. J. Reiff.

Herr Walther Reiff zeichnet:

ppa. **J. J. Reiff**

Walther Reiff.

Herr Hans Reiff zeichnet:

ppa. **J. J. Reiff**

Hans Reiff.

Hierdurch beehren wir uns zur Kenntnis zu bringen, daß wir mit dem Buchhandel in direkte Verbindung getreten sind und der Firma **Otto Maier G. m. b. H.** in Leipzig unsere Kommission sowie die Auslieferung des Verlags übertragen haben.

Leipzig-Entzigsch, 20. April 1907.

Bleichertstr. 16.

Gustav Jacoby & Cie.

Verkaufsanträge.

Buchhändler,

unverh., d. über 10 Mille \mathcal{M} verfügt, kann eine gangb. Buch- u. Papierhdlg., Firma über 16 Jahre besteh., w. in ihrer Art einzig am Platze, übernehmen. Bedeut. Garnisonstadt. Inhaber würde noch längere Zeit mit im Geschäft tätig bleiben. Gef. Angebote unter J. V. 9001 befördert Rudolf Mosse in Berlin SW.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen bekannten medizinischen Verlag mit einer Anzahl langjähriger periodischer Erscheinungen. Kaufpreis ca. 55 000 \mathcal{M} . Günstige Gelegenheit sowohl zur Gründung einer eigenen Existenz, als auch zur Angliederung an ein bereits bestehendes Geschäft.

Den verehrten Herren Kollegen zur Nachricht, daß ich vom 26.—30. April in Leipzig — Hotel Gentschel — zu persönlicher Rücksprache betr. An- und Verkäufe von Verlags- und Sortimentsbuchhandlungen gern bereit bin; auch bitte ich alle eiligen Korrespondenzen in den betr. Tagen gef. nach dort zu adressieren.

Stuttgart, Königstraße 38.

Germann Wildt.

Periodisch erscheinendes Verlagswerk aus dem Gebiete der bildenden Kunst ist für 15 000 \mathcal{M} sofort zu verkaufen. Es handelt sich um ein vornehmes Unternehmen, das sich verwandten Verlagen leicht angliedern lässt, aber auch zur Begründung eines Verlages, dem es sofort eine Menge wertvoller Beziehungen bringen würde, in besonderem Maße eignet. Das Werk bringt einen sicheren, von Jahr zu Jahr steigenden Gewinn und ist das Unternehmen in geschickter Hand noch sehr ausdehnungsfähig. Angebote erbeten unter \mathbb{H} 1565 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Todesfalls in einer großen Stadt Norddeutschlands ein weitbekanntes, einträgliches Spezialgeschäft — über 100 Jahre alte berühmte Firma. — Letztjähriger Reingewinn über 12 000 \mathcal{M} . Reale Werte ca. 70 000 \mathcal{M} . Kaufpreis 55 000 \mathcal{M} . Bei baldigem Abschluß Entgegenkommen.

Angebote und Besuche von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag u. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

In einer bayrischen Stadt mit vorwiegend katholischer Bevölkerung ist ein religiöser Kunstverlag zu verkaufen. Kaufpreis 30 000 \mathcal{M} . bei 20 000 \mathcal{M} . Anzahlung. Mit dem Geschäft kann das Haus käuflich übernommen werden. Der Verlag ist bei Rührigkeit des Besitzers sehr erweiterungsfähig und bietet Herren mit entsprechendem Kapital eine gute Existenz. Angebote erbitte ich unter L. S. 19.

Leipzig.

f. Volckmar.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer schönen großen Stadt am Rhein eine altangesehene, in bestem Rufe stehende Buch- und Kunsthandlung mit fortgesetzt steigendem Umsatz und Reingewinn. Das in steter Entwicklung befindliche Geschäft zählt sämtliche Bibliotheken und Behörden der Stadt zu seinen Kunden und ist bei dem fortwährenden Wachstum der vielbesuchten Stadt noch weiter ausdehnungsfähig. Letztjähriger Reingewinn 8500 M. Kaufpreis 48000 M., bei Barzahlung 45000 M.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Seltene Gelegenheit

Hochangesehenes Sortiment, fast ohne Konkurrenz, in Stadt von 30 000 Einwohnern, zwei Stunden von Berlin, wegen Überlastung verkäuflich. Umsatz ca. 42 000 M. Reingewinn ca. 7000 M. Große feste Lieferungen. Lesezirkel 230 Mappen, Leihbibliothek, Bücherzirkel. Reale Werte 20 000 M. Großer Kundenkreis. Preis 32 000 M. Anfragen unter L. W. 1573 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins nur unter Zusicherung strengster Diskretion.

In einer grösseren Stadt d. Provinz Sachsen ist eine ältere, gut eingeführte Buch-, Musikalien- u. Papierhdlg. nebst kl. Buchbinderei u. Grundstück zu verkaufen. Jährl. Umsatz 28 000 M. Preis m. Grundstück 35 000 M. Anzahlung 12—15 000 M.

Reflektanten erfahren Näheres unter 1559 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Mit geringem Kapital

kann man sich allmählich eine gebiegene Selbständigkeit aufbauen durch Übernahme eines kleinen protestantisch-theologischen Verlags praktischer Richtung.

Nur wer sich selbst speziell für diesen Literaturzweig interessiert und vorläufig 3—5000 M. zur Verfügung hat, erfährt Näheres unter „Positiv 1554“ durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer gern besuchten Universitätsstadt eine bekannte Verlagsbuchhandlung — nahezu 100 Jahre alte Firma — vornehmlich rechtswissenschaftlicher Richtung mit sicheren Einnahmequellen. Kaufpreis 75000 M., ev. würde auch ein Sojus mit einer Einlage von ca. 30000 M. aufgenommen.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Gut ausgestatteter belletr. Verlag mit großen Vorräten ist für den festen Preis von 4000 M. zu verkaufen. Für Anfänger sehr geeignet. — Gefl. Angebote unter # 1582 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fachzeitschrift,

gut eingef., m. gr. Zuk., wird um den Wert des Inseratenbestandes gegen bar verkauft. Gefl. Angebote u. K. B. 25 postlagernd Nürnberg 4.

Gute Existenz für tüchtigen Zeitungsfachmann, event. auch für Verlag und Druckerei.

„Der Annoncen-Markt“, Organ des gesamten Inseratenwesens für Zeitungs- und Zeitschriften-Verleger, **einziges täglich erscheinende Zeitung auf diesem Gebiete**, mit tägl. anwachsendem festen Abonnentenstamm u. Inserataufträgen, ist wegen Arbeitsüberhäufung und, **da nicht in den Rahmen unseres Fachzeitschriften-Verlages textiler Richtung passend, sofort für den billigen Preis von M. 1500.—, event. auch gegen Akzente, zu verkaufen. Geringe Regiekosten. Zeitung ist an keinen Ort gebunden. Mit Rat und Anleitung stehen wir gern zur Seite.**

Gefl. Angebote an Robert Aurnhammer & Co., Fachzeitschriften-Verlag in Chemnitz.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Einen großen Geschenkbücher-, Jugendschriften- oder schönwissenschaftlichen Verlag, ev. auch entsprechende Zeitschrift für sehr kapitalkräftigen Interessenten. Das Objekt kann bis zu einer Million oder mehr betragen.

Angebote erbittet unter Zusicherung von Verschwiegenheit

Stuttgart, Königstraße 38.

Germann Wildt.

Tüchtiger Berufsgenosse, durch langjährige selbständige Praxis im Sortiment, Verlag, Kunsthandel erfahren, sucht ein buchhändlerisches Unternehmen grösserer Art zu kaufen oder sich an solchem zu beteiligen.

200 Mille, event. mehr, stehen zur Verfügung.

Gefl. Anerbieten, die durchaus diskrete Behandlung erfahren, wolle man unter 1576 an die Geschäftsstelle d. B.-V. gelangen lassen.

Suchender ist zu Kantate in Leipzig anwesend.

Ich suche zu kaufen:

In Mitteldeutschland eine gute, noch ausdehnungsfähige Sortimentsbuchhandlung mit oder ohne Nebenbranchen; Abschluß könnte sofort erfolgen. Meinem Klienten, einem tüchtigen Kollegen, stehen 25 000 M. zur Verfügung.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Münchener Verlag

mit guter Rente gegen Kasse zu kaufen gesucht.

Angebote unter H. 1564 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhandlung in größ. Stadt von solventem Käufer bald zu übernehmen gesucht. Anlage bis M. 30 000.—.

Gefl. Anerbieten unter # 1465 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Verlagshandlung beabsichtigt ein für den Reisevertrieb geeignetes, hauptsächlich für katholische Kreise in Betracht kommendes Werk mit sämtlichen Rechten, Platten etc. zu kaufen. Es kommt hauptsächlich ein gute Namen als Mitarbeiter aufweisendes Werke in Frage. Anträge unter 1579 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuche.

Stark beschäftigte Druckerei mit Zeitungsverlag und Laden in lebhafter Stadt (Nähe Berlin, 4000 Einw.) sucht mögl. bald Teilhaber. Am Ort noch keine Buchh. u. Große Rentabilität gesichert. Event. kann Geschäft käuflich übernommen werden. Äußerst günst. f. tücht. Buchh. Ausged. Arbeitsfeld. Erforderlich 15—20 000 M. (event. etwas weniger).

Angebote unter 1578 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaberanträge.

Direktorposten in München

mit gleichzeitiger Beteiligung bis zu 50 000 M. sucht eine organisatorische Kraft, repräsentationsfähig, versiert im Verlagsbuchhandel und Sortiment, Buchdruckerei und Zeitungswesen.

Angebote unter 1563 d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Ⓢ In unserem Kommissions-Verlage erschienen soeben:

Technische Zeitschriftenschau

der wichtigsten

Zeitschriften des Hochbauwesens III. Serie

für die Jahre 1895—1906.

Bearbeitet von Johann Koditek.

8°. 208 Seiten.

Br. ord. M. 6.—, netto bar M. 4.50.

Dieser vorliegende III. Band verzeichnet die Titel der in 22 Fachzeitschriften in den Jahren 1895—1906 erschienenen Aufsätze und ist für jede grössere oder Fachbibliothek ein unentbehrliches Hilfsmittel. Alle Käufer von Band I u. II sind auch Abnehmer dieses Bandes.

Wir können nur gegen bar liefern.

Halm & Goldman,
Wien.

Z

Wir bitten ständig auszulegen und zu empfehlen:

Innen-Dekoration

Illustrierte Monatshefte für die Ausschmückung und Einrichtung moderner Wohnräume in Wort und Bild

XVIII. Jahrgang (Januar – Dezember 1907)

APRIL-HEFT 1907 ENTHÄLT:

- 19 Abbildungen von Modernen Garten-Möbeln, Garten-Anlagen, Garten-Häusern.
- 14 Abbildungen von Interieurs von Prof. Friedr. Pützer.
- 19 Abbildungen von Arbeiter-Häusern und Villen (Pläne und Aussen-Architekturen von Prof. Friedr. Pützer).
Viele interessante Texte.

MAI-HEFT 1907 ENTHÄLT:

- 20 Entwürfe zu Interieurs: Wohn-, Schlaf-, Speise-, Herren-, Spiel-, Musik-Zimmer, Stiegen, Hallen etc. sowie Einzeilmöbel von den Innenraum-Künstlern Holub, Trunkel, Schaefer, Fleischmann, Müller etc.
- 14 Entwürfe zu Zimmerdecken in Holz-Stuck, Mosaik etc.
Viele interessante Texte.

Preise: Jährlich 12 Hefte mit ca. 500 Illustrationen und Beilagen M. 20.—, Ausland M. 25.—. Einzelhefte à M. 2.50. — Elegant geb. Jahresbände M. 25.—. 18 gebundene Jahresbände liegen vor.

Rabattsätze: 1—10 Exemplare mit 25%, 11—20 Exemplare mit 33 $\frac{1}{3}$ %, 21—50 Exemplare mit 40%, 51 und mehr Exemplare mit 45%. Bände und Hefte mit 25%.

Die „INNEN-DEKORATION“ ist auf ihrem Spezialgebiete das einzige existierende und künstlerisch geleitete Fachblatt. Sie bietet nur das wirklich Beste und Erstrebenswerteste aus der Innenraumkunst und Wohnungs-Ausstattung in Gesamt- und Einzelansichten. Der Fachmann auf dem Gebiete der „INNEN-DEKORATION“ kennt und schätzt sie, arbeitet mit ihr und sagt über sie:

Sie hilft meinen Kunden bei der Wahl; diese kommen zu mir mit fertigen und guten Ideen, sie erkennen die Vorzüge meiner Zeichnungen und haben ein Auge für die praktische Seite. Ich finde, dass die durch die Zeitschrift gezeitigten Resultate vorzügliche sind, und wünsche, dass alle, die sich einrichten, ehe sie dies tun, mindestens einen Jahrgang dieser Zeitschrift subscribieren. —

Dr. Paul Schumann-Dresden sagt über die Zeitschrift:

„ . . . Diese Zeitschrift ist nach wie vor ein Hort für alle jene Bestrebungen, die eine neue Renaissance für die angewandten Künste bedeuten, und man darf ferner mit Genugtuung anerkennen, dass sie zugleich auch eine strenge Richterin über die Absonderlichkeiten ist, die jede revolutionäre oder besser evolutionäre künstlerische Bewegung in sich schliesst. Daran erkennt man den künstlerischen Ernst ihres Leiters, der durch sein Wirken der Kunst dienen will.“

Zur Propaganda stellen wir soeben eine Neu-Auflage des

MINIATUR-HEFTES DIESER ZEITSCHRIFT

enthaltend ca. 50 gut gewählte und ansprechende Illustrationen in $\frac{1}{4}$ Originalgröße

her, das wir dem Buchhandel zur Versendung an ausgewählte Adressen gratis zur Verfügung stellen. Dieses Heftchen, kunstsinnigen Privaten, Fachleuten und feinen Damen überreicht, dürfte sicher auch eine Erhöhung Ihrer Kontinuation herbeiführen. Wir bitten, Propaganda-Material auf beiliegendem Bestellzettel schnellstens verlangen zu wollen, denn jetzt ist die beste Agitationszeit.

Hochachtungsvoll

Verlags-Anstalt Alexander Koch ♦ Darmstadt.



Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart, Berlin, Leipzig.

(Z) Soeben erschienen:

Mann und Weib.

Ihre Beziehungen zueinander und zum Kulturleben der Gegenwart.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachgelehrter volkstümlich dargestellt und herausgegeben von

Prof. Dr. R. Kozmann und Priv.-Doz. Dr. Jul. Weiß

in Berlin

in Wien.

1920 Seiten Text mit ca. 500 Abbildungen
und 48 Extrabeilagen in feinstem Kunstdruck.

Vollständig in 48 Lieferungen zu je 60 Pfennig.

Erste Lieferung.

Stuttgart, April 1907.

P. P.

Als der Plan zu dieser volkstümlichen Anthropologie gefaßt wurde, waren sich die Herausgeber insbesondere zweier Umstände bewußt: einmal der Schwierigkeit, den herandrängenden, umfangreichen und den verschiedensten Gebieten entstammenden Stoff harmonisch zu einem allgemeinverständlichen Werke zusammenzufassen und textlich wie illustrativ so zu formen, daß sowohl dem wissenschaftlich gebildeten Leser wie auch dem Laien damit gedient sein konnte; zum andern des außerordentlichen Interesses, das unsere gebildeten Kreise an einer in naturwissenschaftlicher, ethischer, sozialer und künstlerischer Beziehung auf der Höhe der Zeit stehenden Publikation dieser Art nehmen.

Die Aufgabe der einheitlichen, wissenschaftlich und künstlerisch wertvollen Ausgestaltung darf dank der Mitarbeit hervorragender Gelehrter, worunter die glänzendsten Namen, als durchaus glücklich gelöst betrachtet werden. Wir übergeben in «Mann und Weib» dem Buchhandel eine Neuerscheinung, die Anspruch auf ernsteste Beachtung hat und diese Beachtung auch im weitesten Maße finden wird.

Aus der Zahl der Mitarbeiter seien hier erwähnt:

Prof. Dr. phil. Th. Echelis, Bremen.
 Dr. med. J. Bloch, Charlottenburg.
 Wilh. Bölsche, Friedrichshagen-Berlin.
 Prof. Dr. phil. Karl Borinski, München.
 Lily Braun, Berlin.
 Lothar Brieger-Wasservogel, Berlin.
 Dr. med. et phil. G. Buldian, Stettin.
 Johanna Elberskirchen, Alfter-Bonn.
 Prof. Dr. med. Alb. Fleisch, Frankfurt a. M.
 Priv.-Doz. Dr. med. Otto Großer, Wien.
 Priv.-Doz. Dr. phil. M. Haberland, Wien.
 Dr. phil. Th. Heller, Wien.
 Priv.-Doz. Dr. phil. et med. W. Hellpach, Karlsruhe.
 Dr. phil. Otto Henne am Rhy, St. Gallen.
 Oberarzt Dr. med. Ed. Heß, Görlitz.
 Prof. Dr. med. V. Janovsky, Prag.
 Toni Kellen, Essen a. d. Ruhr.

Prof. Dr. jur. Jos. Kohler, Geheimer Justizrat, Berlin.
 Prof. Dr. med. et phil. R. Koßmann, Berlin.
 Elisabeth Koßmann, Berlin.
 Dr. med. Alb. Moll, Berlin.
 Dr. phil. Jos. Müller, München.
 Priv.-Doz. Dr. med. Freiherr Albr. von Notthafft, München.
 Priv.-Doz. Dr. phil. Pauline Schiff, Mailand.
 Prof. Dr. phil. O. Schrader, Jena.
 Toni Schwabe, Jena.
 Priv.-Doz. Dr. phil. Th. Sternberg, Lausanne.
 Marie Stritt, Dresden.
 Priv.-Doz. Dr. med. Jul. Weiß, Wien.
 Reg.-Rat Prof. Dr. jur. et phil. Friedr. Zahn, Düsseldorf.
 Prof. Dr. theol. et phil. Fr. Zimmer, Zehlendorf-Berlin.
 Fedor von Zobeltitz, Berlin.
 Hofrat Prof. Dr. med. Emil Zuckerkancl, Wien.



Wir bitten Sie um Ihre durchgreifende Verwendung, der es an Erfolg nicht fehlen wird. Die erste Lieferung stellen wir in angemessener Anzahl à cond. zur Verfügung. Behufs besonders umfassenden Vertriebs wollen Sie uns Ihre Vorschläge machen.

Hochachtungsvoll

Union Deutsche Verlags-Gesellschaft.

Bezugsbedingungen.

48 Lieferungen zum Preise von je 60 Pf. ord.

Lieferung 1 à cond., Lieferung 2 und folgende nur bar.

Bei 1-9 Exemplaren jede Lieferung 40 Pf. bar und Zuschrift von Lieferung 1.

„ 10-29	„	„	„	37	„	„	} und Zuschrift von Lieferung 1 und 2.
„ 30-49	„	„	„	35	„	„	
„ 50 und mehr	„	„	„	33	„	„	

REISEBUCHHANDEL

Ich wünsche noch mit einigen Reisebuchhandlungen in Verbindung zu treten, die sich dem Vertriebe des in meinem Verlage erscheinenden Werkes

Tirol, Salzburg, Oberbayern

325 Photos nach neuesten Originalaufnahmen mit Text — Gross-Folio — ord. M 20.—

energisch widmen wollen. Das Werk ist vorzüglich ausgestattet und sehr leicht, namentlich an Mitglieder des deutsch-österreichischen Alpenvereins (**Mitgliederzahl 73 219**), abzusetzen. Eine Leipziger Firma verkaufte an hiesige Mitglieder des Alpenvereins in kurzer Zeit 160 Exemplare.

Meine Bezugsbedingungen sind äusserst günstig.

Leipzig.

Bibliographische Anstalt Adolph Schumann.

L. Froben Verlag in Berlin.

Auslieferung in Leipzig bei Fr. Foerster.

Ⓩ

Gewinnreicher Lager-Artikel:

Die eheliche Pflicht.

Ein ärztlicher Führer zu heilsamem Verständnis und notwendigem Wissen im ehelichen Leben.

Von

Dr. Karl Weißbrodt.

8. Aufl. 16 Bog. 8°.

Eleg. brosch. 3 M ord., 2 M bar.

Eleg. geb. 4 M ord., 2 M 80 s bar.

Freiexemplare 7/6.

Ausnahmslos wird nur bar geliefert.

Ausführliche Prospekte liefern den Beweis der Empfehlung dieses Buches durch Kirchenbehörden, Volkserzieher, medizinische und literarische Autoritäten zc.

Handlungen, die ihre Aufmerksamkeit diesem Buche zuwenden, erzielen **ohne Mühe einen großen Erfolg!**

L. Froben Verlag in Berlin.

In meinem Verlage erschien soeben:

Die Richthofen

eine Familiengeschichtliche Studie

von **E. G.**

Groß 8°. Ord. M 1.75, netto bar M 1.10 u. 7/6 Exemplare, à cond. M 1.30.

Diese vortreffliche Schrift, die uns ein Bild köstlichen Familienlebens gepaart mit feinsinnigen sozialen Bestrebungen gibt, wird allenthalben berechtigtes Aufsehen erregen. Hamburger und schlesische Handlungen mache ich besonders auf dieselbe aufmerksam. A cond. kann ich nur beschränkt und bei sicherer Aussicht auf Absatz liefern.

Grüß.

**C. A. Starke, Königl. Hofl.,
Buch- und Kunst-Verlag.**

Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 57.

==== Nur hier angezeigt! ====

Ⓩ

Soeben ist erschienen:

Die Deutsche Frau um die Jahrhundertwende

Statistische Studie zur Frauenfrage

von

Elisabeth Gnauck-Kühne.

Mit sechs farbigen Diagrammen.

==== **Zweite Auflage.** ====

Brosch. M 3.50 ord., M 2.60 no., M 2.45 bar; gebunden M 4.25 ord.,
M 3.20 no., M 3.05 bar.

Freiexemplare 11/10, wenn bar auf einmal bezogen.

In überraschend kurzer Zeit hat sich eine zweite Auflage dieses Buches, das einige Zeit vergriffen war, nötig gemacht. Seine Versendung an alle, die sich ernsthaft mit der Frauenfrage beschäftigen, würde zweifellos von Erfolg sein. Besonders **katholische** Buchhandlungen mache ich darauf aufmerksam. Eine Auslage im Schaufenster, ein Versand an Frauenvereine empfiehlt sich besonders. Befreundete Firmen bitte ich à cond. zu verlangen; geb. nur bar.

Verlag von Georg Wigand in Leipzig

Z Ich bitte, nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Die letzte Seele

Aufzeichnungen aus dem 17. Jahrhundert

Herausgegeben von Otto von Leirner †

8°. In Halbpergament geb. M. 3.—, in Rechnung M. 2.25, gegen bar M. 2.— und Partie 11/10. Luxusausgabe: Ladenpreis M. 6.—, M. 4.50 bar.

Der ergreifende Bericht eines evangelischen Pfarrers für seinen Sohn aus den Schreckensjahren des Dreißigjährigen Krieges und des Schwarzen Todes. Die Sprache sowohl als auch die äußere Ausstattung entsprechen dem Stil der Zeit. Einband, Titel und Einleitung sind von Walter Tiemann gezeichnet. 200 Exemplare wurden auf Blütenpapier abgezogen, handschriftlich numeriert und in Ganzpergament gebunden.

Ich bitte, reichlich zu verlangen.

Leipzig, im April 1907.

Georg Wigand.



Die Sixtinische Kapelle

von

Ernst Steinmann.

Z

I. Band.

Textband und Tafelmappe.

100 Mk. ord., 75 Mk. no.

Kann jetzt, nachdem der Nachdruck der fehlenden Tafeln beendet ist, wieder geliefert werden. Die zurückliegenden Bestellungen werden sofort erledigt.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G., München.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 74. Jahrgang.

Soeben erschien:

Newne's Library of the Applied Arts

French Furniture

by

André Saglio

49 plates

Preis 7 sh. 6 d. net ord.

— Art Library —

George Frederick Watt's Landscapes

18 plates

Preis 8 sh. 6 d. ord.

London.

Wm. Dawson & Sons, Ltd.
(Low's Export-Geschäft).

Buchhandlungslehrlingen

zur Einführung in die graphische Technik sei empfohlen:

Echner, Das Buchgewerbe. Mit 222 Abbildungen und 1 Karte. Kartoniert 1 M 10 ½ netto bar.

Die grundlegenden Kenntnisse von den verschiedenen Hoch- und Flachdruckarten, von der Papiermacherei, Buchbinderei usw. werden durch dieses hübsche Buch in Bild und Wort vermittelt.

Stuttgart.

Peter Hobbing.

Künftig erscheinende Bücher.

Demnächst erscheint:

Die altenglische Odoaker-Dichtung.

Von

Dr. phil. Rudolf Imelmann,

Privatdozent an der Universität Bonn.

Preis M. 2.—.

Ich bitte, die interessante kleine Abhandlung über dieses Bruchstück altenglischer Lyrik allen Anglisten und Germanisten vorzulegen.

Berlin, April 1907.

Julius Springer.

Für die Reisezeit bestens empfohlen!

Connors Konversationsbücher (Klein-Oktav In Leinwand gebunden)

In Rechnung 25%; bar 33 $\frac{1}{2}$ %. Freiexemplare 13/12, gemischt von allen Bänden.

Französisch-Deutsch-Englisches Konversationsbuch

13. Auflage M. 2.40.

Dieses äusserst praktische Handbuch, schon in 13. Auflage erschienen, ist längst als bewährter Helfer zur raschen Erlernung der genannten beiden fremden Sprachen bekannt; da es auch von Reisenden stets gern benutzt wird, viele aber nur eine fremde Sprache brauchen, so wurde nach diesem bewährten Muster eine Reihe zweisprachiger Ausgaben geschaffen, deren vollständiges Verzeichnis hier folgt:

Deutsch-Englisch

M. 2.—

Deutsch-Portugiesisch

M. 2.—

Deutsch-Schwedisch

M. 2.—

Französ.-Englisch

M. 2.—

Englisch-Italienisch

M. 2.—

Deutsch-Französisch

M. 2.—

Deutsch-Rumänisch

M. 2.—

Deutsch-Spanisch

M. 2.—

Ferner erschienen:

Französ.-Italienisch

M. 2.

Französ.-Russisch

M. 3.—

Englisch-Russisch

M. 3.—

Deutsch-Italienisch

M. 2.—

Deutsch-Russisch

M. 3.—

Deutsch-Türkisch

M. 4.—

Französ.-Spanisch

M. 2.—

Englisch-Spanisch

M. 2.—

Ausserdem erschien in vier Sprachen:

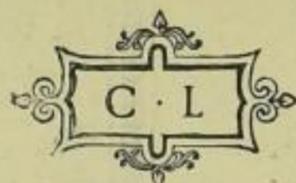
Französisch-Deutsch-Englisch-Italienisch. M. 3.60.

Der Zweck, welchem diese Bücher dienen wollen, ist ein doppelter: sie sollen schnell und leicht in die Konversationssprache einführen und gleichzeitig „den Bedürfnissen des Reisenden und des Kaufmanns im Verkehr mit Ausländern entsprechen.“ Inhaltlich zerfallen sie in sechs Teile: eine Erläuterung der Regeln der Sprachlehre einfach durch Beispiele, mannigfache Gespräche über verschiedene Gegenstände, eine kleine Mustersammlung von Briefen, Wechseln, Scheinen u. drgl., ein Vokabelbuch, eine Sammlung von Sprichwörtern und eine vergleichende Übersicht der im Verkehr hauptsächlich in Frage kommenden Geldsorten. Die anerkannte idiomatische Korrektheit der Sprache, gediegene Ausstattung, handliches Format und billiger Preis haben diese Sammlung, an deren Erweiterung ständig gearbeitet wird, rasch beliebt gemacht und ihr zu grosser Verbreitung verholfen.

Julius Groos, Verlag, Heidelberg.

Calmann-

Editeurs,



Lévy

Paris

Am 24. April erscheint:

Ⓩ

Maurice Darin

Colette ou La Protectrice

Roman

1 vol. in 18^o.

3.50 fr.

Nichts unverlangt.

Comtesse Mathieu de Noailles

Les Eblouissements

Poésies

1 vol. in 18^o.

3.50 fr.

Nur bar.

Tauchnitz Edition.

Ⓩ



Nächste Woche:

Vol. 3962:

REPRESENTATIVE MEN

SEVEN LECTURES

ON

THE USES OF GREAT MEN, PLATO, SWEDENBORG, MONTAIGNE, SHAKESPEARE, NAPOLEON AND GOETHE

BY

RALPH WALDO EMERSON

in 1 vol.

Anlässlich des 25. Todestages Emerson's (27. April) erscheint das vorliegende Werk, wohl sein populärstes und berühmtestes, als erste seiner Schriften in der Tauchnitz Edition. Seine weiteren Hauptwerke sollen bald folgen.

Leipzig, den 22. April 1907.

Bernhard Tauchnitz.

➔ Ein neuer Jahrgang! ➔

Moden-Zeitung fürs Deutsche Haus.

Beachten Sie die Erscheinungsweise:

Von Vobach's Moden-Zeitung gibt es zwei Ausgaben: Eine Wochen-Ausgabe und eine Viersehtags-Ausgabe.

Von der Wochen-Ausgabe erscheint abwechselnd ein Modenheft und in der darauffolgenden Woche ein Unterhaltungsheft. (Jährlich also 52 Hefte à 15 Pfg.)

Die Viersehtags-Ausgabe enthält nur Moden. (Jährlich 26 Hefte à 15 Pfg.)

Der Jahresgewinn
beträgt an jedem Abonnenten
mk. 3.48.

Mit der Goldenen Medaille ausgezeichnet!

Gerade bei Beginn der Frühjahrs-Saison denkt jede Frau, ob arm oder reich, an die Beschaffung der neuen Garderobe für sich und ihre Kinder. Beachten Sie bitte, dass gerade die Kinder-Garderobe und die Abteilung für Wäsche in Vobach's Moden-Zeitung besonders reichhaltig vertreten sind.

Höchst rabattierte Moden-Zeitung Deutschlands.

Moden-Zeitungen gehören zu den grössten Konsum-Artikeln des deutschen Buchhandels, und eine zeitgemässe Rabattierung ist daher gerade auf diesem Gebiete eine Lebensfrage, deren Lösung für unseren ganzen Stand von weittragender finanzieller Bedeutung ist.

Empfehlen Sie daher in Ihrem eigensten Interesse stets Vobach's „Moden-Zeitung fürs Deutsche Haus“.

Hochachtungsvoll

Berlin, Leipzig, Wien.

W. Vobach & Co.

EIN ENORMER ERFOLG IST: OTTO H. BASTIAN'S BROSCHÜRE:

① WIE SOLL MAN MÜLLERN? DIE DRITTE, VIERTE, FÜNFTE, SECHSTE VERMEHRTE AUFLAGE ERSCHEINT IN ACHT TAGEN.

ORD. M. 1.—. VORAUSBESTELLT BAR MIT 50% UND 7/6.

— DURCH AUSHÄNGEN SIND HUNDERTE ABZUSETZEN. —

— ICH BITTE ZU VERLANGEN, WOMÖGLICH DIREKT PER POST. —

BERLIN SW., DEN 18. APRIL 1907.

HUGO STEINITZ VERLAG.

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig

Zur Versendung gelangt demnächst:

☐

HANDBUCH DER TOPOGRAPHISCHEN ANATOMIE ZUM GEBRAUCH FÜR ÄRZTE

VON

DR. FR. MERKEL
PROFESSOR DER ANATOMIE IN GÖTTINGEN

MIT ZAHLREICHEN MEHRFARBIGEN ABBILDUNGEN

DRITTER BAND

VIERTE LIEFERUNG (SCHLUSS DES DRITTEN BANDES)

gr. 8°. M. 10.— ord., M. 7.50 netto. Freixemplare 6+1.

Das grosse Werk liegt nunmehr vollständig vor, von dessen ersten Bande s. Z. der **Reichs-Medizinal-Anzeiger** schrieb:

Es ist unmöglich, in einer kurzen Besprechung der klassischen Bedeutung dieses ersten Bandes von Merkels topographischer Anatomie gerecht zu werden. Er muss studiert werden; aber ihn zu studieren ist ein Genuss. Was der Verfasser in der Vorrede verspricht, ist voll und ganz in dem vorliegenden Bande geleistet. Der Band enthält die nach den angegebenen Gesichtspunkten durchgeführte topographisch-anatomische Beschreibung des Kopfes. Der nächste Band soll Hals und Brust umfassen. **Jedenfalls, ich betone es gern nochmals, ist dieser Merkel ein klassisches Buch**, dessen Anschaffung allen Kollegen auf das wärmste empfohlen werden kann. Die Anatomie ist der Grund und Eckpfeiler unseres ärztlichen Wissens und Handelns. Hier wird sie klar und fesselnd und von der Höhe einer umfassenden Literaturkenntnis geboten, und selbst der Spezialist, der Augen- und Ohrenspezialist wird hier beim vorliegenden Bande die subtilsten Verhältnisse erschöpfend behandelt finden.

Wir erbitten nunmehr erneut Ihre Verwendung und stellen Handlungen, die Aussicht auf Absatz haben, ein vollständiges Exemplar der drei Bände in Kommission zur Verfügung.

Band I	geheftet M. 28.— ord., M. 21.— netto
	gebunden M. 30.75 ord., M. 23.10 netto
Band II	geheftet M. 28.— ord., M. 21.— netto
	gebunden M. 30.75 ord., M. 23.10 netto
Band III	geheftet M. 36.50 ord., M. 27.35 netto
	gebunden M. 39.— ord., M. 29.25 netto

Ein ausführlicher

==== **Prospekt** =====

wird vorbereitet.

Braunschweig, im April 1907.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Ⓜ Im August erscheint im zwölften Jahrgang mit neuen Abbildungen:

Meyers

Historisch-Geographischer Kalender

für das Jahr 1908

Mit 366 Landschafts- und Städteansichten, Porträten, kulturhistorischen und kunstgeschichtlichen Darstellungen sowie einer Jahresübersicht und Register

Zum Aufhängen als Abreißkalender eingerichtet

Ladenpreis 1 M. 85 Pf.

In Kommission: 25% Rabatt. Fest oder bar: einzelne Exemplare 1 M. 25 Pf. netto und 11/10; 50 Stück mit 45%, 100 Stück mit 50% Rabatt (ohne Frei-Exemplare).

4 Kalender gehen auf ein Fünfkilo-Paket, 1 Kalender wiegt einschließlich Umschlagpapier etwa 1 kg 60 gr (Postverpackung extra).

Auf die in Wien bezogenen Exemplare erfolgt ein Zollzuschlag von 15 Pfennig.

Mit dem neuen Jahrgang unseres Historisch-Geographischen Kalenders geben wir dem Buchhandel wiederum ein

äußerst wirkungsvolles Vertriebsmittel

in die Hand. Wird der Kalender doch durch die jedem Blatt beigegebenen Literaturhinweise und die vor jedem Festtag eingestreuten Bücheranzeigen den Besitzer täglich zum Ankauf von Büchern anregen.

In Kommission liefern wir mit Remissionsfrist bis 15. Januar 1908, wenn uns gleichzeitig eine feste Bestellung erteilt wird. Das Vertriebsmaterial ist auf dem Bestellzettel angegeben. Bei Bezügen von mindestens 100 Stück drucken wir gegen eine Extravergütung von 2 Mark unter der Aufhängeöse die Firma in Metalldruck auf.

Leipzig, Berlin und Wien, 22. April 1907.

Bibliographisches Institut.

Nur hier angezeigt!

Verlag von Gebrüder Paetel in Berlin W. 35.



Demnächst erscheint in unserem Verlage, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Erinnerungen aus dem Feldzuge 1870–71.

Von

Oberst a. D. Theodor Krokisius.

Bom Meer zum Fels
zum aigle pierre.

Mit 3 Tafeln in Lichtdruck und 2 Kartenskizzen.

Zum Besten eines Dispositionsfonds für unterstützungsbedürftige 42er.

8°. — 11 Bogen. — Preis geheftet 3 M ordinär; eleg. geb. 4 M ordinär.

Dieses Buch eines hervorragenden Militärs wird in weiten Kreisen Anklang finden und als ein lebenswürdiges Geschenkwerk nicht nur von militärischer Seite froh begrüßt werden: es ist aus lebendigster Erinnerung an die große Zeit von 1870–71 entsprungen und gehört dem schönen Gedanken, die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland zu stärken, wie sie in Kriegspfeilen hervorgetreten sind. Der Verfasser drückt seine Absichten in einem Vorwort wie folgt aus:

„Nicht kriegsgeschichtliche Studien sollen diese Blätter bieten; einen so weitgehenden Anspruch erheben sie nicht. Wohl aber dürften sie von Interesse für alle diejenigen sein, die es sich gern sagen lassen, wie es im Kriege zweier mächtigen, kulturell hochstehenden Nationen zugegangen ist und wie während desselben Annäherungen zwischen ihnen stattgefunden haben, die unzweifelhaft geeignet sind, die gegenseitige Schätzung zu erhöhen und damit innerlich den Weg zu ebnen, auf dem ein friedliches Nebeneinanderleben gesichert werden kann.“

Gerade in gegenwärtiger Zeit werden diese Aufzeichnungen auf besonderes Interesse rechnen dürfen, und wir empfehlen das Buch deshalb Ihrer tatkräftigen Verwendung.

Bezugsbedingungen:

Geheftet M 3.— ordinär; M 2.25 netto; M 2.— bar.

Eleg. geb. M 4.— „ M 3.— „ M 2.75 „

Frei-Exemplare: in Rechnung 13/12, gegen bar 7/6. Vor Erscheinen bestellt mit 40% und 7/6 gegen bar. Gebundene Exemplare nur fest oder bar unter Berechnung des Einbandes mit 1 M ordinär, 75 % netto; auch der Einband des Frei-Exemplars wird berechnet.

Mit dem soeben zu erscheinen beginnenden **XII. Jahrgang** werden in unseren Verlag übergehen:

Ⓩ

Periodische Blätter

für Realienunterricht und Lehrmittelwesen.

Organ der Gesellschaft Lehrmittel-Zentrale in Wien
und des Lehrerklubs für Naturkunde in Brünn.

Geleitet von

Professor Robert Neumann und Bezirksschulinspektor Julius Fischer.

Preis: Für den Jahrgang (6 Hefte) M. 5.— ord., M. 4.— netto.

Freiexemplare 7/6.

Diese vom **Ministerium empfohlene** einzigartige Zeitschrift, die auch bereits zahlreiche Mitglieder der **deutschen Lehrerschaft** zu ihren ständigen Mitarbeitern zählt, wie z. B.:

Oberlehrer F. Ellemann, Cöthen i. A. — Professor Dr. E. Fleischer, Döbeln — Oberlehrer H. Hahn, Berlin — Lehrer Gg. Heinrich, Neustadt a. H. — Lehrer Max Hübner, Breslau — Seminarlehrer P. Kassner, Alt-Döbern — Seminarlehrer W. Laukamm, Plauen i. V. — Lehrer E. Lüdtke, Stettin — Professor H. Rebenstorff, Dresden — Professor P. von Schaewen, Glogau — Lehrer Gg. Ulmer, Hamburg — Professor W. Weiler, Esslingen — Seminarlehrer Fritz Witt, Delitzsch — Seminaroberlehrer E. Zeissig, Annaberg i. Sa. u. a. m.

erfreut sich seit Jahren in den **Kreisen der deutschen Pädagogen** einer grossen Verbreitung. Denn sie bietet dem Lehrer nicht nur **neue Anregungen**, sondern berichtet auch über alle **neuesten Forschungen** auf dem ausgedehnten Gebiet des Realienunterrichts und Lehrmittelwesens.

Die „**Mittelschule und höhere Mädchenschule**“ in Halle a. S. sagt u. a.:

*Der vortrefflichen Zeitschrift wäre sehr zu wünschen, dass sie **recht weite Verbreitung** fände. Das Gebiet, das darin bearbeitet wird, ist **keiner anderen Zeitschrift eigen**. Man möge sie also **nicht da für überflüssig halten**, wo etwa „Natur und Schule“ oder „Aus der Natur“ oder eine ähnliche Zeitschrift gehalten wird. Es strömt in den „P.-Bl.“ eben sehr viel **aus der Schulpraxis für die Schulpraxis** von den verschiedenen Seiten **Österreichs und Deutschlands** zusammen. — Möchte die Zeitschrift im neuen Jahrgang recht viel neue Freunde erwerben! Sie verdient es wirklich!*

:: Wir bitten um recht tätige Verwendung! ::

Propagandamaterial steht bereitwilligst zur Verfügung!

Wien IX/3.
Leipzig.

Akademischer Verlag.

Von der Zensur verboten

wird das Drama

Der neue Wille

VON

Walter Bloem

dem Verfasser des vielgenannten Romans

Der krasse Fuchs

in veränderter Fassung am 24. April im
Lustspielhaus Berlin vor geladenem Publi-
kum gespielt

Die Ausgabe des bei uns verlegten Buches

Der neue Wille

erfolgt am gleichen Tage

Bei der in solchen Fällen selbstverständlichen starken Nach-
frage empfehlen wir Ihnen, sich sofort genügenden Vorrat für
Ihr Lager zu bestellen und das Buch am 24. April, an welchem
Tage das Publikum durch die Berichte der Theaterreferenten
aufmerksam gemacht sein wird,

reihenweise im Schaufenster auszulegen.

Preis M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.35 bar und 9/8.

— à cond. nur in Höhe gleichzeitiger Barbestellung. —

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 19. April 1907.

„Vita“ Deutsches Verlagshaus.

Ⓜ In unserem Verlage wird demnächst
erscheinen:

Naturlehre

VON

I. Grüner,

Oberlehrer in Stuttgart.

Mit 159 Abbildungen.

Octav. Geb. M 1.— ord., M —.75 no.
und bar (26/25).

Ein praktisches Büchlein, das jedenfalls
an vielen Schulen Einführung finden wird.
Wir bitten zu verlangen und zeichnen
hochachtungsvoll

Stuttgart, 22. April 1907.

Adolf Bonz & Comp.

Verlag von **EMIL ROTH** in Giessen.

Ⓜ In meinem Verlage erscheint in Kürze:

Kurzes Lehrbuch :: der Chemie ::

Für höhere Lehranstalten
und zum Selbstunterricht

herausgegeben von

Professor Dr. E. Volckmar

— 3., völlig umgearbeitete Auflage —

Brosch. M 2.40 ord., M 1.80 netto;
geb. M 3.— ord., M 2.25 netto.

Volckmars Chemie hat sich bereits in
zwei Auflagen als ein vortreffliches Hand-
buch für den Unterricht bewährt und ist an
verschiedenen höheren Schulen eingeführt. —
Die neue dritte Auflage ist nach den neuesten
Errungenschaften der Wissenschaft in der
Chemie ergänzt, wesentlich vermehrt, jedoch
im Preise nicht erhöht worden, so dass sie
sich zu den bisherigen vielen alten noch
manche neue Freunde und Einführungen
erobert wird.

Ich bitte, für eine erneute Manipulation
à cond. verlangen zu wollen, die bereits vor-
liegenden festen Bestellungen werde ich
sofort nach Erscheinen zur Auslieferung
bringen.

Hochachtungsvoll

Giessen, April 1907.

Emil Roth,

Verlags-Buch- u. Kunsthandlung.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

mittet man nicht zu makulieren, sondern
einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.



(Z)

Demnächst erscheint und wird nur auf Verlangen gesandt:

DEIN BUCH

von ORLA HOLM — Zierat von H. Vogeler-Worpswede
M. 3.— broschiert, M. 4.50 gebunden

Der Kritiker ROLF BERND schreibt über das Buch:

Orla Holm, die junge Dichterin, die uns zuerst in dem Tagebuch aus Südwestafrika und mit ihrem kolonialen Tendenz-Roman Pioniere entgegen trat und deren packende Reiseberichte aus Mexiko in der Unterhaltungsbeilage der Täglichen Rundschau im Nov. 1906 und Febr. d. J. viel Anklang fanden, bietet uns ein Werk seltener Art. In fast übersensibler Auffassung entrollt die Autorin das Seelengemälde einer Frau, deren Veranlagung sie in ein Dilemma selbstquälerischer Anklagen und erst unklarer, aber schliesslich, als es zu spät, nur zu klarer Regungen des Herzens stürzt. Es liegt wie ein zarter Schleier über der Seele dieser Frau, und diese Seele zieht sich mimosenhaft vor der Realität, vor logischen Notwendigkeiten des Lebens zurück. Sie glaubt in ihrem traumhaften Suchen nach unmöglichen Idealen schliesslich die wahlverwandte Seele gefunden zu haben und kommt doch am Ende ihres Lebens zu dem einzig richtigen Schluss, dass gerade sie in dem lebensstarken, mit Wirklichkeiten rechnenden Mann das verloren hatte, was für sie Lebensbedingung: den festen Halt, den Stamm, dem sich ihr orchideenhaftes Dasein anranken konnte. Und auch über dem Buche selbst ruht ein milder Duft. Wir sind gewohnt, derartig komplizierte, fast möchte man sagen, pathologische Frauencharaktere von den wuchtigen Hammerschlägen eines Bildners wie Ibsen herausgemeisselt zu sehen. Hier ist es eine zarte Frauenhand, die in leichter Manier dieses Seelengemälde, fast hingehaucht, uns vorführt. Ein eigentümliches Buch, und ein eigentümliches Talent, das es geschaffen — ein Talent, von dem wir noch vieles erwarten.

ARTHUR SCHNITZLER

Eine kritische Studie von ALEXANDER SALKIND M. 2.50

Das Werk enthält eine kurze Inhaltsangabe und eine ausführliche Besprechung sämtlicher in Buchform erschienenen Werke Schnitzlers und dürfte allen Freunden des Dichters hochwillkommen sein.

DER WEISE UND DER TOD

Dramatische Dichtung von GEORG LEY

Gewöhnliche Ausgabe M. 1.50, Ausgabe auf Kunstdruckpapier M. 3.—

Die ILSE-ZEITUNG schreibt über das Werk:

Dem Weisen in Georg Ley's dramatischem Akte ist das Leben eine einzige Offenbarung, und sein Verhängnis wird seine die Geheimnisse der Welt durchdringende Erkenntnis, wie immer der vergehen muss, der Maja's Schleier lüftet. Leidenschaften und Wünsche sind in ihm abgestorben, und das hebt ihn hoch über das 'Spiel der Lebenswellen', über das Menschliche hinaus. Sein Schicksal muss sich vollenden, wenn er wieder zur Menschenwelt zurückkehrt, wenn er das Reich seiner Gedanken verlässt, um seiner Natur den letzten Tribut — sein Leben — zu zollen.

Georg Ley hat ein Werk geschaffen, das kraftvolle Schönheit der Sprache, edle Bilder und tiefe Gedanken auszeichnen.

Bezugsbedingungen:

25% in Rechnung, 30% geg. bar, 7/6 Expl. Probe-Expl. mit 40%.

MODERNES VERLAGSBUREAU

Curt Wigand

BERLIN-LEIPZIG

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Zur Beachtung für Sortimentsfirmen und Antiquariate!

Die Restvorräte nachstehender Verlagsartikel erhalten folgende Barpreise, so lange der geringe Vorrat reicht:

Verkehrskarte für das Königreich Sachsen. 1:600000. Sehr übersichtl. in Vierfarbendruck, mit allen grösseren Ortschaften, in neuem Umschlag. 1901. (Früherer Ladenpreis 30 ₤.) 2 Probe-Expl. 20 ₤, 11/10 für 1 M., 25 für 2 M., 50 für 3 M. 75 ₤, 100 für 7 M. bar.

Die tägliche Übersicht im Ladengeschäft für den Kleinverkehr, von E. Fleischer. 1892. (Früherer Ladenpreis 60 ₤.) 2 Probe-Expl. 40 ₤, 13/12 für 2 M. 50 ₤, 25 für 4 M. 50 ₤, 50 für 8 M., 100 für 15 M. bar.

Führer durch Chemnitz. Beschreibung der Stadt und Umgegend. Mit 10 Ansichtspostkarten in Lichtdruck. 1901. (Früherer Ladenpreis 1 M.) 2 Probe-Expl. für 30 ₤, 13/12 für 1 M. 80 ₤, 25 für 3 M. 50 ₤, 50 für 6 M. 50 ₤, 100 für 12 M. bar. Neue Exemplare. Verkaufspreise beliebig.

B. Richter's Verlag in Dresden-A. 18.

B. G. Teubner in Leipzig:
17 Schultz-Führer, kleine lat. Sprachlehre. Neueste (24.) Aufl. 1904. Geb. Gut erhaltene Exemplare.

A. Frickenhaus in Mettmann:
4 Schellen, Aufgaben. I. 31. Aufl. Neu. 1 Dtschs. Lesebuch (v. Muff). Sexta. 1902. 1 — do. Quinta. 1899. 2 — do. Quarta. 1900 u. 1904. 1 — do. Unt.-Tertia. 1901. (Gebraucht.)

Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:
Prometheus. Jahrg. 11—14.

Enno Bültmann in Oldenburg:
1 Leben Carls XII. v. Schweden. Bd. 3. 1751. Geb.
1 Das verwirrte Europa. 4 Teile. Amsterdam 1677. Geb.
1 Gartenlaube 1854. 57. 59. 66. 71. Geb. Gebote direkt.

E. v. Masars in Bremen:
Reichstagsverhdlgn., Stenogr. Ber. 1867—1889.

Abgeordnetenhausverhdlgn. 1866—76.
Gesetzsammlung d. preuss. Staates 1866—1901.

Nation, Die. I—XIX. Orglnbd.
Vierteljahresschrift f. Volkswirtsch. u. Kult.-Geschichte. 1—30.
Sandrart, teutsche Academie f. Bau-, Bildbauer- u. Malerkunst. Nürnberg. 1768—75. Bd. 1—6 u. 8. Hlbldr. Spez. Verzeichn. zur Verfüg.

M. Bruckstein in Danzig:
„Die Musik.“ Jahrg. 1. 2. 3. In Heften. Kayser, Deutschlands Schmetterlinge. 1860. 2 Origlnbfrzbd.
Entsch. d. Oberverwaltungsger. in Steuer-sachen. Bd. I—XII. 1893—1906 u. Registerbde. I—X. Origlnbde. Gebote direkt.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von A. W. Haysn's Erben in Berlin SW. 68,
Zimmerstraße 29.

23. Jahrgang. **Der Pferdefreund** 23. Jahrgang.
Fachschrift für Pferdezüchter und Pferdeliebhaber.
Organ der Pferdeschutzvereinigung über Vereinsblatt des Verbandes der Halbblut-
ganz Deutschland. züchter und anderen Pferdezüchtvereine.

Erscheint am 1., 10. u. 20. jeden Monats.
Preis vierteljährlich M 1.50 ord., M 1.15 bar.

Interessenten sind Offiziere, Guts- und Rittergutsbesitzer, Landwirte, Großgrund-
besitzer, Pferdezüchter, Tierärzte, Fuhrwerksbesitzer usw.
Inserate sind von bestem Erfolg. Es kostet die viermal gespaltene Petitzeile 30 s.
Bei Wiederholungen Rabatt.
Probenummern stehen in jeder Anzahl zur Verfügung.

Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 57.

Zur Versendung ist soeben gelangt:

**Vergleichende Darstellung des Deutschen und Aus-
ländischen Strafrechts.** Vorarbeiten zur Deutschen Straf-
rechtsreform. Herausgegeben auf
Anregung des Reichs-Justizamtes.

VI. Band: Raub und Erpressung. Sachbeschädigung. Diebstahl
und Unterschlagung. Strafbarer Eigennutz.

Subskriptionspreis: 10.55 M ord., eleg. geb. 14.05 M ord.

Einzelpreis: 13.55 M ord., eleg. geb. 17.05 M ord.

Der VI. Band wurde in Höhe der bisher aufgegebenen Subskriptionen bar
zur Fortsetzung versandt. Ich bitte, Ihrem **Kommissionär Einlösungsauftrag**
zu erteilen.

Einzelne Exemplare dieses Bandes, wie der bereits erschienenen, stehen
befreundeten Firmen à cond. noch zur Verfügung.

Am 23. April 1907 erscheint:

Der
Deutsche Sortimentler
No. 16.

Organ des Vereins der Deutschen
Sortimenter.

Herausgeber:

Dr. Bernhard Lehmann.

Diese Nummer ist der **Kantate-Versammlung 1907 gewidmet!**

Sie enthält:

1. Die Darstellung des Verhältnisses zwischen dem **Sortimenter-Verein** und dem **Verband der Kreis- und Ortsvereine.**
2. Die Leitung der **Raffeler Verhandlungen.**
3. Unser **wirkliches Verhältnis** zur **Staatsfrage** und den **Staatsaufgaben**, sowie den irreführenden Verbreitungen unserer Gegner.

Das reiche, auf historische Dokumente gestützte Material wird allgemein
frappieren. Ebenso die Beleuchtung, welche vieles ganz neu erscheinen läßt.

Über den Inhalt im einzelnen und die gewählte Form enthalten wir uns der
Angaben: wir bieten hier eine Überraschung.

Wir raten, die Bestellungen **direkt** zu überschreiben, **damit Sie vor Kantate**
im Besitz der Nummer sind.

Preis der einzelnen Nummer M —.75.

Nr. 13—16 pro 13—18 M 3.—.

Nr 1—12 kartoniert M 5.— statt M 6.—.

Hochachtungsvoll

Danzig, den 22. April 1907.

Dr. B. Lehmann'sche Buchhandlung.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Gottl. Schmidt in Remscheid:
Ostermann, latein. Übungsbuch f. Quarta.
Ausg. A.

Ed. Hölzel in Olmütz:
1 Schulte, Lexikon d. Uhrmacherkunst.
Lfrg. 1—25.
1 — do Lfrg. 4—25.

Conrad Vercy in Schweidnitz:

Goethes Gedichte.
Goethes Faust, 1. u. 2. Teil.
Schillers Gedichte.
Lessings Meisterdramen.
Lenaus Gedichte.
Chamisso's Gedichte.
Uhlands Gedichte.
Heines Buch der Lieder.
Hauffs Lichtenstein.
Eichendorff's Gedichte.

Knauersche
Aus-
gaben.

Tanera, Ernstes u. Heiteres. In Orig.-
Bd. geb.

Witz, Hauschatz d. Wissens u. der
Bildung. 3 Bde. in Orig.-Bd. geb.

— Naturheilmethode. Jub.-Ausg. Geb.
Schumann's Medizin. Volksbücher.
Bd. 1—20. Geb.

Winterfeld, Humor. Soldatengeschichten.
Bd. 9—16. Brosch.

— Beliebte Humoresken (Kleine Gar-
nison etc.). 4 Bde. Geb.

Für alle Welt 1897. 1900. 02. 04.
In Heften.

Herzensteine.
Knospen u. Blüten.
Maienzeit.
Rosen u. Dornen.

M. Dyr. Anthologien
(Schreiter, B.), m.
Goldschn. u. ohne
Goldschn. 10 M resp.
7 M 50 s ord.)

Alles tadellos neu u. mehrfach vorhanden.
Gebote direkt erbeten.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Otto Biecker's Buchh. in Pforzheim:
*1 Beitzke, Freiheitskriege. 3 Bände.
1846—50.

Weitbrecht & Marissal in Hamburg:
Willkomm, Balearen.

O. Forst in Antwerpen:
1 Deutsches Reichsadressbuch 1906.
1 Annales de l'Institut Pasteur. Vol. I.
II. III. IV. VIII. et IX.
1 Fortschr. a. d. Gebiete d. Röntgenstr.
Bd. 2. 3. 4.

Oskar Gerschel in Stuttgart:
*Defner, neuer Sprachenführer; Deutsch,
Neugriechisch etc.

*Förster-Nietzsche, Leben Nietzsches.
*Georges, kl. lat. Handwörterb. 2 Bde.
u. einz.

*Holzt, Schule d. Elektrot. 4 Bde. u. einz.
*Jaeger, G., Deutschlands Tierwelt.

*— O., Geschichte d. Griechen.

*Kiepert, Diff.- u. Integr.-Rechn.

*Kolle, Grabreden.

*Schäfer, Tierformen.

*Schneider, Maschinenelemente.

*Stadio, Exlibris-Sonderheft.

*Thomé, Flora. 2. A. 4 Bde.

Gefuchte Bücher ferner:

- Halm & Goldmann** in Wien:
 *Gurlitt, Gesch. d. Barockstils in Deutschland. 1889.
 *Zeitschr. d. Vereins deutscher Ingenieure 1906.
 *Gutzkow, Zauberer.
 *Schücking, Luther in Rom.
 *Gomperz, griech. Denker. Kplt. u. einz.
- Eckstein & Widenmann** in Berlin N. 24:
 Mering, Lehrb. d. inneren Medizin.
 Croner, Therapie d. Berliner Kliniken.
 Bardeleben-Haackel, anatomischer Atlas.
 Zuckerkandl, chirurg. Operationslehre.
 Helferich, Fracturen und Luxationen.
 Brösike, Lehrbuch der Anatomie.
 Ziehen, Psychiatrie.
 Orth. pathol.-anatom. Diagnostik.
- Polytechn. Bh. A. Seydel**, Berlin SW. 11:
 *1 Biehringer, die Wirkungsweise elektrodynamischer Maschinen. Nürnberg. 1883.
 *1 Fischer, das Wasser. 1902.
 *1 Handbuch der Architektur:
 II. 4. 2. Wohnbau.
 II. 7. Bauk. d. Ren. in Dtschl.
 *1 Hellmann, die Niederschläge in den norddeutschen Stromgebieten. 1. Bd.
 *1 Nieberding-Frank, Gesetze betr. Wasserrecht u. Wasserpolizei. Bresl. 1889.
 Gef. Angebote direkt erbeten!
- Carl Beck** in Leipzig, Inselstr. 18:
 *H. Seidel. Alles von ihm. Geb.
 *Italienische Literatur des 15. u. 16. Jahrhunderts. (Billige Angebote von gutem Erfolg.)
 *Centralblatt für Chirurgie. 1—5.
 *Centralblatt f. Chirurgie. XII. 1885. Nr. 13.
 *Upsala Universitets Arsskrift 1864.
 *Zeitschrift f. alte Gesch. I.
 *Deutsche Zeitschr. f. Kirchenrecht. 3. Folge. Bd. 10 kplt. u. einzelne Hefte.
 *Helvet. Militärzeitung. XI. 1844. Auch defekt.
 *Schweiz. Militärztg. 1865. 1866. Auch defekt.
- Hugo Heller & Cie.** in Wien I:
 *Rohde, Psyche.
 *Dickens, Werke. Kplt.
 *Andersen, Werke.
 *Börne, Werke.
 *Michelangelo, Gedichte.
 *Brehm's Tierleben. Bd. 3. 1877.
- J. J. Plaschka** in Wien I, Wollzeile 34:
 *Geigenmüller, Mathematik.
 *Pichler, Caroline, kl. Erzählgn. 14. Tl. 1832.
- F. Lang** in Wien I, Kohlmarkt 3:
 Sechter, Harmonielehre. I.
 Neuer Pitaval. I. Folge. Bd. 11.
 II. Folge. 3. III. F. Bd. 11.
 Dumas, Werke.
 Kerl, Handb. d. ges. Thonwarenindustrie.
- Invalidendank-Buchh.** in Chemnitz:
 *Köchlin, Formeln u. Tab. z. Berechnung von Konstruktionsarbeit, auf Zug-Druck.
 *Reichsadressbuch 1905 od. 1906.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

★ Wichtig für rheinische Handlungen! ★

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage eine neue

Karte des Siebengebirges

mit Angabe

der beliebtesten Wagenfahrten und Fusswanderungen

Herausgegeben

von dem Verschönerungsverein für das Siebengebirge.

In mehreren Farben gedruckt.

Preis 50 Pf.

Eine wirklich gute Karte des Siebengebirges für Fusswanderer hat gefehlt, die vorliegende erfüllt alle Wünsche, und bei dem billigen Preise kann die kleinste Handlung Partien absetzen.

Günstige Bezugsbedingungen:

100 Exemplare (mit 50%) für *ℳ* 25.— bar
 50 " (mit 40%) " *ℳ* 15.— "
 Einzelne " (mit 30%) " à *ℳ* —.35 " u. 13/12.

Verlag von Friedrich Cohen in Bonn.

Ⓩ In einigen Tagen kommen zum Versand die Fortsetzungs-Exemplare von:

Jahrbuch der Elektrochemie

und

angewandten physikalischen Chemie.

Begründet und bis 1901 herausgegeben von

Prof. Dr. W. Nernst und Prof. Dr. W. Borchers.

Berichte

über die

Fortschritte des Jahres 1905.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben

von

Dr. phil. Heinrich Danneel, Friedrichshagen.

XII. Jahrgang.

I. Hälfte (Bogen 1—40).

Preis *ℳ* 19.60.

Dieser Band umfasst nur einen Teil, allerdings den grösseren, nämlich die Bogen 1—40 vom 12. Jahrgang des „Jahrbuches der Elektrochemie“. Der restliche Teil (etwa 20 Bogen) wird mitsamt dem Inhaltsverzeichnis und Register Anfang Juni d. J. erscheinen und unter Berechnung zum Versand kommen.

Ich habe mich zu dieser Ausgabe in zwei Teilen entschliessen müssen, weil einer der Mitarbeiter sein Manuskript erst Mitte Mai liefern kann.

In Kommission liefere ich diese I. Hälfte nicht, sondern nur das vollständige Werk nach Erscheinen im Juni.

Halle a/S., April 1907.

Wilhelm Knapp.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Boysen & Maasch in Hamburg.

Z Anfang Mai gelangen zur Ausgabe:

Das gewerbliche Lehrverhältnis

und

Die Entscheidung der Lehrlingsstreitigkeiten,

nebst 4 Anhängen,

enthaltend:

1. Formulare der Innungs-Lehrlingsstreitigkeiten.
2. Klagebeispiele für Lehrlingsstreitigkeiten aller Art.
3. Entscheidungsbeispiele für Innungs-Lehrlingsstreitigkeiten.
4. Die wichtigsten öffentlich rechtlichen Bestimmungen über das gewerbliche Lehrlingswesen.

Ein Lehrbuch für Praktiker

von

W. Boysen,

Amtsrichter, Vorsitzender des Gewerbegerichts und des Kaufmannsgerichts zu Hamburg.

Taschenformat. 6 Bogen, steif geheftet 1 M 25 $\frac{1}{2}$ ord., 90 $\frac{1}{2}$ netto, 85 $\frac{1}{2}$ bar und 13/12.

Für dieses praktische Büchlein finden Sie leicht Interessenten bei allen Behörden, Juristen, Innungen, Gewerkschaften, Meistern und Eltern.

Neue Bahnen

Dritter Teil

Der Zeichen- und Kunstunterricht auf der Mittelstufe.

Von

Ehr. Schwarz-Hamburg.

Mit 12 zum Teil farbigen Figurentafeln.

Gr.-Oktav. Ca. 2 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 75 $\frac{1}{2}$ no., 1 M 68 $\frac{1}{2}$ bar und 13/12.

Dieser III. Teil wird seit langem erwartet; wir bitten die Kontinuationslisten zu beachten. Gleichzeitig bitten wir, Ihr Lager zu ergänzen mit den früher erschienenen Teilen:

I. (allgemeiner) Teil: Ein Lehrplan für den Kunstunterricht an mehrklassigen Schulen nach modernen Grundsätzen. Dritte vermehrte Auflage. 2 M ord., 1 M 40 $\frac{1}{2}$ no., 1 M 35 $\frac{1}{2}$ bar und 13/12.II. Teil: Der erste Zeichenunterricht. Zweite Auflage. 1 M 20 $\frac{1}{2}$ ord., 84 $\frac{1}{2}$ no., 80 $\frac{1}{2}$ bar u. 13/12

und

Schwarz, Ehr., Ausführlicher Lehrplan für den Zeichenunterricht an Volksschulen. 24 S. Lex.-8^o. 60 $\frac{1}{2}$ ord., 40 $\frac{1}{2}$ no. bar u. 13/12.**Bericht des Vereins für Feuerungsbetrieb und Rauchbekämpfung in Hamburg.** 1906. (Kommissionsverlag.) 2 M ord., 1 M 50 $\frac{1}{2}$ bar.**Protokoll der 36. Delegierten- u. Ingenieur-Versammlung des Internationalen Verbandes der Dampfkessel-Überwachungsvereine zu Mailand.** 1906. (Kommissionsverlag.) 3 M ord., 2 M 25 $\frac{1}{2}$ bar.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Hamburg, 18. April 1907.

Boysen & Maasch Verlag.

Gesuchte Bücher ferner:

E. Speidel in Zürich:
Richter, organ. Chemie. I.
Huxley, Physiologie.Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Dürr, Disquisitio canonica.
Mayer, de dignitatibus in capit. eccles.
Cramer, Commentarium de juribus nobilitatis. 1739.Mayer, Thesaurus novus juris eccl.
Würdheim, Subsidia diplomatica. Nova subsidia.

Dietterlin, Architectura.

Otto Ficker (Ficker & Petters) in Heidelberg

*Osthoff u. Brugmann, morphol. Untersuch.

*Schmidt, Urheimat d. Indogermanen.

*Hallam, History of England. Bd. 3.

*May, the constit. hist. of England.

A. Stuber's Buchh. W. Sackheim, Würzburg:

*Schuré, Histoire du lied.

*Stein, Geschichte v. Franken.

*Hult, die Marcheronischen Constructionen.

*Pawlowsky, deutsch-russ. Wörterbuch.

*Epicurea, ed. Usener.

*Archiv f. Laryngologie. Bd. 18.

Jos. A. Kienreich in Graz:

*1 Österr.-ung. Monarchie: Kroatien u. Slavonien.

*1 Pichler, die Schweden in Prag.

A. & O. Schedin in Lund:

Baudisch, üb. Eigennamen als Gattungsnamen im Französischen. Wien 1905.

Köppel, Semasiologie d. Englischen.

Ad. Hafferburg's Buchh. in Braunschweig:

Kussmaul, Störungen der Sprache.

Seidel, Alles.

Stinde, Alles.

K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:

Fux, Gradus ad Parnassum.

Russ, meine Freunde.

— in d. freien Natur.

Sienkiewicz, Quo Vadis, übers. v. Bolinsky. (Lindau.)

Griesinger, Mysterien d. Vatikans.

— Päpstin Johanna.

Graefes Archiv. Bd. 34—41.

Virchow, Archiv f. path. Anatomie. Bd. 1 —9 u. 13.

Martens, Recueil de traités.

Zeitschrift f. Fleisch- u. Milch-Hygiene. Kplt. bis 1906.

Zentralblatt f. Bakteriologie.

Haneberg, Gesch. d. jüd. Volkes.

Benno Schwabe Sort. in Basel:

Germanias Sagenborn. Neue Folge. Geb. (Tadellos.)

Nordlandssagen, v. Engelmann. (Tadellos.)

Höfer, alte Fräulein. (Gut erhalten.)

Stretton, im Gefängnis. (Gut erhalten.)

Gosseck, ein Liebesleben. (Gut erhalten.)

Leonhard Tietz A.-G. in Aachen:

Ostwald, Grundriss d. allg. Chemie. 1899.

Treadwell, analyt. Chemie. Neueste Aufl. Beide wie neu!

Friedr. Streckfuss in Friedberg (Hess.):

*10 Bardey, Aufgabensammlung, bearb. v. Pietzker. 4. Aufl.

Fortsetz. d. künft. ersch. Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



Demnächst erscheint:

à cond. 30% bar, 33 1/3% u. 7/6.

Klima und Gesundheit.

Gemeinverständlich dargestellt

von Dr. H. Engel in Héliouan, Ägypten.

(Der Arzt als Erzieher Heft 27.)

Nr 2.— ord., Nr 1.40 no., Nr 1.35 bar u. 7/6.

1, 7/6 Probe-Ex. bar mit 50%.

Freiheit oder gesundheitliche Überwachung der Gewerbsunzucht.

Eine zeitgemässe Betrachtung

von Dr. Gaston Vorberg, Hannover.

Preis Nr 1.50 ord., Nr 1.10 no., Nr 1.— bar und 7/6.

1, 7/6 Probe-Ex. bar mit 50%.

Verlag der Aertztlichen Rundschau, München.

Gesuchte Bücher ferner:

- R. L. Prager** in Berlin NW. 7:
 *Bethmann-H., Civilprocess VI, 1 u. cpl.
 *Brinz, Pandekten (2) cpl. u. einz.
 *Buchholtz, Gesch. d. Reg. Ferd. I: UrkBd
 *Centralblatt f. d. Dtsche. Reich I u. ff.
 *Cohn, einheitl. WechselR.
 *Corp. iur. civ. Deutsch. Kpl. u. e.
 *Delbrück, Gesch. d. Kriegskunst I.
 *Eisenbahnverordnungsblatt I u. ff.
 *Entsch. d. ObVerwGer. in Staatssteuers.
 *Freitag, Bilder a. d. dtshn. Vergang.
 *Gerichtszeitung, Hanseat. alles a. e.
 *Gierke, GenossenschaftsR. I—III a. e.
 *Gütthe, Reichsgrundbuchordnung.
 *Handelsarchiv 1900, 1901, 1902 II
 event. auch in einer kleineren Reihe
 *Hegel, Werke; auch einz. Bde.
 *Jahrbuch des dtshn. Rechts. Jahrg. II-IV
 *Jahrbücher f. NatOek. Bde. u. Hfte. u. Suppl.
 *Kaltenborn, Vorläufer des Grotius.
 *Keller, röm. Civilprocess.
 *Knies, Geld u. Credit. Kpl. u. einz.
 *Lewy, de condit. civili fem. graec.
 *Ministerialblatt f. inn. Verw. Bde. u. Reihen.
 *Savigny, Gesch. d. R. R. 2. A. cpl. u. e.
 *Tabakenquete. Cpl. u. einz. Bde.
 *Wagner, Zettelbankpolitik (2).
 *Zuckerenquete. Cpl. u. einz. Bde.
- Eckstein & Widenmann** in Berlin N. 24:
 Lexen, allgem. Chirurgie. Bd. 1 u. kplt.
 Oppenheim, Nervenkrankheiten. 4. A.
 Henkel, gynäkol. Diagnostik.
 Döderlein-Krönig, Gynäkologie.
 Spalteholz, anatomischer Atlas. Bd. 2.
 3 u. kplt.
 Sobotta, anatomischer Atlas.
- Fr. Kiliáns Nachfolger** in Budapest IV:
 4 Mikszáth, St. Peters Regenschirm. Geb.
 (Fischer & Franke.)

- H. Spoerri** in Pisa:
 Aretino, Pietro, Lettere. Libri VI.
 Durante, Speculum juris, con note di
 Baldo. Basilea.
 Overbeck, Atlas d. griech. Kunstmythol.
 I—IV.
 Archives d'Ophthalmologie. Vol. 6—18.
 Verwaltungs-Archiv. I—XI.
 Archiv f. lat. Lexikographie. I—XV.
- Pfeffer'sche Bh.** in Halle a. S.:
 *Busch, humorist. Hausschatz.
 Angebote direkt.
- C. Stampfel's Hofb. Nf.** in Pressburg:
 1 Gauss, trigonometr. u. polymetr. Rech-
 nungen in d. Feldmesskunst.
 1 — fünfstell. Logarithmen.
 1 Jordan, Ausgleichsrechng.
 1 Jensen, Pfeifer v. Dusenbach.
 Ungar. Sportbilder.
 Pacinoli, Lucas de Burgo Sancti Sepulcri.
 — Alles von und über ihn. Auch
 Stiche — Porträts.
- P. Klökner** in Székesfehérvár (Ung.):
 *Renaissance. Monatsschr. Jahrg. 1—7.
 *Sozialist. Monatshfte. Jahrg. 1—9.
- Dierig & Siemens** in Berlin C. 2:
 Blatt f. Pat.-, Muster- u. Zeichenw I-XII.
- Karl Keil, Veri. u. Ant.** in Erfurt:
 Diesterweg, Himmelskunde.
 Wilda, Strafrecht d. Germanen.
 Keil, Jenaer Studentenlebe.
- Gebr. Grundgeyer** in Rostock (Meckl.):
 Böttger, W., Grundriss d. qualit. Ana-
 lyse vom Standpunkte d. Jonen. 1902.
 Brosch.
- A. Twietmeyer** in Leipzig:
 Natura ed arte. Vol. 1 u. folg.
 Richter, Kirchenordngn. Bd. 2.
 Blätter der Arundel Society.
 Hergot, vetus disciplina. 1726.

- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
 (A) Journal of Hellenic studies. I—XI.
 (A) Zeitschrift f. Kirchenr. Bd. 34—38.
 (A) Nippold, neueste Kirchengesch. I-IV.
 (A) Deutsches Land u. Leben. Kplt.
 (A) Revue, Polit.-anthrop. III. IV.
 (A) Yorek v. Wartenburg, Weltgesch.
 (A) Villari, Macchiavelli. I—III.
 (A) Wiedemann, Äg. Geschichte. I. II.
 (C) Proceed. of the Royal Soc. of Lond.
 Vol. 30. 51. 70—75.
 (C) Jewish, Encyklopädie. Kplt.
 (L) Hauck, Kirchengesch. I—IV.
 (L) Müller, R., naturwiss. Seelenforschg.
 (R) Küchenmeister, die angeb. seitl. Ver-
 lag. d. Eingew.
 (R) Springer, Kunstgesch.
 (W) Technologie d. Fette u. Öle.
 (W) Lassar-Cohn, Arbeitsmeth. Spec. Tl.
 (W) Pawlowsky, russ. Wörterb. 3. A.
 (W) Lauche, Pomologie.
 (W) Dal, Wtrb. d. leb. russ. Sprache.
 (W) Numismat. Zeitschr. Wien. Vol. II.
 (W) Halke, Entwicklung d. Münzwes.
 (W) Morbio, Monogr. stor. delle zecche
 d'Italia.
 (W) Ladenburg, Handwtrb. d. Chemie.
 Bd. 10—13, m. Reg.
 (W) Catulli libri, rec. Baehrens.
 (W) Schwabe, Quest. Catullianae. Lib. I^o.
 (W) Friccius, Gesch. d. Krieges in d.
 Jahren 1813—14. Tl. I.
 (W) Bollettino di Archeologia e Storia
 Dalmata 1891—92, No. 1—4.
 (W) Tobler, Bibliogr. geogr. Palaest.
 (W) Preuss, Exped. nach Central- und
 Südamerika.
 (W) Wittich, Grundherrsch. in Nordwestd.
 (W) Wohltmann, Pflanzung auf Samoa.
 (W) Bernhardt, Wegweis. d. d. dtshn.
 Volksbibl. 1852. 1856.
 (W) Puntchart, Theorie d. Privatrechts.
 (W) Müller-Br., graph. Statik.
 (W) Ritter, graphische Statik.
 (W) Opelt, Natur d. Musik. 1834.
 (W) Simplicissimus. VIII, 6.
 (W) Hopfen, H., Gedichte. 4. A.
 (W) Euler, Dissertatio physica de sono.
 Basel 1727.
- Barth'sche Buchh.** in Aachen:
 *Brockhaus' Konv.-Lexikon. Jub.-Ausg.
 Neues Explr.
- Lucas Gräfe** in Hamburg:
 *Handbuch d. Unfallversicherung. Lpzg.
 1901.
 *Bielefeldt, Hartmann etc., die Arbeiter-
 versicherung als soziale Einrichtung.
 Berlin 1905.
 *Rössler, die Baupolizeiordnungen für
 Berlin. 1903.
- H. Ehlers** in Einbeck:
 *Paul, Grundr. d. german. Philol. Geb.
 *Kürschners Nationallit. Geb. od. brosch.
 *Dumas, Gräfin Charny. Geb. od. brosch.
 *Kiene, Senator. Geb. od. brosch.
- Ignaz Schweitzer** in Aachen:
 *Türmerjahrbuch 1903.

- Otto Kuhn** in Leipzig:
Rochlitz, für Freunde d. Tonkunst. Ca. 1824.
- Bernard Quaritch**, 15, Piccadilly W., London:
Le Bartholomaei, Collection des monnaies Sassanides de feu. St. Petersburg 1875
Nagler, neues allgemeines Künstler-Lexikon. 22 Bde. 8°. München 1835—52.
De Bry, America . . . durch M. P. Zieglerum. Folio. Frankfurt 1617.
Rians (Audin de), Poesie di Savonarola. Firenze 1867.
Huber, (Ulric), de jure civitatis libr. III. 1684.
Liedtz (A.), anciennes dentelles belges. Anvers 1889.
Sâadi, Ghasal. (Persisch.)
Jalalu d Din, Masnavi. 6 vols. Folio. (1830.)
Sâdi, Kulliyat. (Persisch.)
Nasar i Khuslaw.
Gemminge u. Harold, Catalogus Coleopterorum. Vol. X—XII.
Freyer, neuere Beiträge z. Schmetterlingskunde. Bd. 6. S. 184—185.
Vue de Chamouni. Geneva 1788.
Recueil de paysages suisses. Berne 1798.
Wagner, die Peters-Insel im Bieler-See. Bern 1796.
Tour (l'Abbé de la), trois femmes. 2de edn. Leipzig 1798.
Spin (Marquis de), le jardin de Sebastien. Turin 1812.
Savonarola, quam bonus Israel Deus.
Roma, Instituto di Correspondenza Archeologica, Annali 1859; Repertorio 1829—1833.
Prodromus (J.), Tetrastica Jambaica. Basel 1536.
Mémoires de la Cour de l'Angleterre, par Madame D. 2 vols. 18°. La Haye 1695.
Ludovicus Pruthenus (de Prussia), Trilogium animae. Koberger 1498.
Furtenbach, Architectura navalis. Ulm 1629
Casati, Treviglio di Ghiara d'adda e suo territorio. Milan 1873.
Depoletti (L.), Catalogo delle monete ital. Rome 1882.
Tätowierung. Menschen.
Franz u. V. D. Lasa, die Schachpartien u. Endspiele des Portugiesen Damiano. Berlin 1857.
Tzetze (J.), Chiliades, hrsg. v. Kiessling. Leipzig 1826.
Sachs (Hans), Gedichte. 5 pts. 1516-79.
Agricola (G.), Bergwerksbuch od. vom Bergwerk. 12 Bücher. Fol. Bas. 1557.
Buenos Ayres, Trages y Costumbres de. 4to. 1833—34. Coloured.
Puffendorf, de rebus gestis a Carolo Sueciae. 2 vols. Nuremberg. 1696.
Sabatier (J.), Description des Monnaies Byzantines. 2 vols. 8°. 1862.
Beidhawii commentarius in Coranum, ed. Fleischer. 4°. Leipzig 1846—48.
Voyage pittoresque de Bâle à Bienne. Folio. Bâle 1802.
Ibn Hishan, Leben Mohammeds.
- Bernard Quaritch** in London ferner:
Overbeck, Kunstmythologie. Bd. 1 u. 2 Text apart.
Theodorus Prodromus, Epigrammata. Basel 1536 or Leipzig 1598.
Tzetze (J.), Iliaca, hrsg. von Bekker. Berlin 1816.
- Johs. Waitz** in Darmstadt:
*Kunstdenkmäler im Grossherzogt. Hessen. Angebote direkt erbeten.
- Emil Richter** in Berlin, Alte Jakobstr. 13:
Kautsch, E., Text-Bibel des Alten — u. Neuen — Testaments.
- J. C. Hinrich's Sort.** in Leipzig:
Babo u. Mach, Handbau des Weinbaues.
Maspero, Inscriptions des pyramides.
Hansson, Sensitiva amorosa.
— Parias.
Verhaeren, les soirs.
Die deutschen Kolonien. Jahrg. 1906.
Haeckel, Weltanschauung Darwins.
Mansi, Collectio Bd. 1—7.
- Friedrich Pustet** in Regensburg:
Angebote nach Regensburg erbeten!
1 Körting, latein.-roman. Wörterb. Geb.
1 Rohde, Psyche, Seelenkult u. Unsterblichkeitsglaube d. Griechen. 2 Bde. Geb.
1 Norden, antike Kunstprosa. 2 Bde. Geb.
1 Abhandlungen u. Aufsätze zum Chrysologus. Bd. 11. 12. 13.
1 Chrysologus. Bd. 40.
- L. Fernau** in Leipzig:
Freytag Ingo- u. Ingraban.
- Hermann Seippel** in Hamburg:
Arendt, Technik d. Exp.-Chemie. Br. od. geb.
- R. Ronge's Nachfolg.** in Tarnowitz:
1 Groschuff-Eichhorn-Delius, die preuss. Strafgesetze. 2. Aufl. 1904. Geb.
1 Stenglein-Appelius-Kleinfeller, die strafrechtl. Nebengesetze d. Dtschn. Reichs. 3. Aufl. 1903. Geb.
- Ludwig Ey** in Hannover:
Evers, brand-nb.-preuss. Geschichte.
Georges, dtsh.-lat. Handwörterbuch.
Brehms Tierleben.
Livius. Kplt. (Teubner-Text.)
Hummel u. Specht, Stempelsteuergesetz
Heyne, deutsches Wörterbuch. 3 Bde.
Wagner, Rich., ges. Schriften. 10 Bde.
Fontane, Briefe a. s. Familie.
- J. Taubelles** in Prag:
Draper, Konflikt zw. Religion u. Wissensch. Museum. Bd. 1. 7—10.
Lewis, Recht d. Familienfideikommisses.
Zachariae, Eigentumsrecht a. Kammergut.
- Hugo Güther** in Erfurt:
*Busch-Album.
*Gammel, Perlenschnur.
*Schubert, Atlas z. Naturgesch d. 3 Reiche. II
- J. A. Stein's Buchh.** in Nürnberg:
Webers Gesetzsammlg. f. Bayern. Vollst.
Bartsch, Anleitung zur Kupferstichkunde.
Völdendorff, Civilgesetzstatistik.
- Huber & Lahme Nachf.** in Wien:
*Pott, E., Handb. d. tierischen Ernährung u. der landwirtsch. Futtermittel. Bd. 1. Brosch. od. geb. (Verl. Parey, Berl.)
Angebote direkt erbeten.
- Henrik Mai és Fia** in Budapest IV:
*Schlachtenatlas des 19. Jahrh. Zeitraum bis zur Gegenwart. 1.—59. Lief.
- Emil Gräfe** in Leipzig:
Zahn, Leben d. alt. Kirche.
Baumgarten etc., hellenische Kultur.
Reventlow, russ.-japan. Krieg.
Auerswald, Handelsrecht.
Meyers Konv.-Lexikon.
Henrici, deutsches Togogebiet.
Rassmann, Heldensage.
Epistolae obscurorum virorum.
Meyers hist.-geogr. Kalender 1897 u. f.
Herbart, Alles. Kataloge.
Dittes, Alles. Kataloge.
Turner, Alles. Kataloge.
Balladen-Buch. Leipzig, Grunow.
Wissmanns Jagden in Afrika.
Ebers, Alles.
Freytag, Alles.
Williger, Apostelgesch. in Bibelstunden.
Paulsen, Bibelstunde üb. d. Apostelgesch.
Gerok, von Jerusalem bis Rom.
Becher, Fr. Lieb., Schul- u. Universitätsstud., ein patriot. pädagog. Wort, Muttersprache. Leipzig, Lauban etc. 1790—1882.
- Stuhr'sche Buchh.** in Berlin:
Braune, W., althochd.-ut.-coe Grammatik.
- A. Pichler's Witwe & Sohn** in Wien:
*Camus, Monographie des Orchidées de France. Text mit Atlas od. Atlas allein.
Pfecechtöl, die Kaiser aus dem Hause Habsburg-Lothringen.
- August Frech** in Lüdenscheid:
*Bartels, Gesch. d. dt. Lit. 2 Bde. Geb.
*Bielschowsky, Goethes Leb. 2 Bde. Geb.
*Rudek, W., Gesch. d. öff. Sittlichkeit in Deutschland. Geb.
- Frz. Malota** in Wien IV, Hauptstr. 22:
*Jahrb. der Radioaktivität u. Elektronik. Jahrg. 1 u. 2.
*Preuss. Jahrbücher. Bd. 104—126.
*Braun, Naturgesch. d. Sage. Bd. 1.
- Karl Peters** in Magdeburg:
*Fischer-D., d. Frau als Hausärztin. Geb.
*Alles über Kaffeeurrogate.
- Kanter & Mohr** in Berlin SW. 48:
*Gerlach, Allegorien. Neue Folge.
*Letarouilly, Edifices de Rome.
*Mod. Bauformen. Jahrg. I.
*The Studio. Kplt.
- Hermann Meusser** in Berlin W. 35:
Führer auf deutschen Schifffahrtsstrassen. Teil II: Elbe u. Odergebiet.
Dahn, Gesch. d. german. u. rom. Völker.
Morgenstern, Kronen- u. Brückenarbeiten.
Abderhalden, physiolog. Chemie. 1906.
Lauber, Handb. d. Zeugdrucks. 2. Aufl.
Mayer, Agrikulturchemie. 1/4. 6. Aufl.
Dralle, Anlage u. Betrieb d. Glasfabriken. 1886.
*Überall. Jahrg. 4.
- J. H. Robolsky** in Leipzig:
Pickel, Geometrie der Volksschule. I. 4. Aufl. 8°.
Andrees Handatlas. 5. Aufl.

Dr. H. Lüneburg's Sort. u. Ant. in München:

- *Obst- u. Gartenbau. Alle Werke d. 15. bis 18. Jahrh.
- *Hirschfeld, Theorie d. Gartenkunst. Auch einz. Bde.
- *Gartenkunst. Alles.
- *Bericht d. naturwiss. Vereins zu Augsburg (später für Schwaben u. Neuburg) Kpltte. Serie.
- *Elsholtz, Diätetikon; — Gartenbuch. Alle Ausgaben.
- *Ehrenberg, Infusionstiere.
- *Börsenjahrbuch 1906 od. 1907.
- *Gomperz, griech. Denker.
- *Cardanus, Offenbarung d. Natur. Alle Ausg.
- *Köhne, Dendrologie.
- *Alräunchens Kräuterbuch.
- *Fanckler, Rechenmeister.
- *Camerarius, Astrologica. Norimb. 1532

Max Spielmeyer in Berlin S.W. 68:

- *Hirth, d. schöne Mensch. 3 Bde. in Mappe.
- *Rietschel, Lüftgs.- u. Heizungsanlagen. 3. Aufl. 1902.

Lehmann-Staedke in München:

- *Linstow, Helminthologie m. Nachtrag.
- *Handel, a. d. Siegesjahr 1870/71.
- *Richter, Kriegstagebuch 1870/71.
- *Friedreichs Blätter 1853, H. 4 od. kplt.
- *Nitze, kystophotogr. Atlas.
- *Ärztl. Intelligenzblatt 1854.
- *Jonas, Erzählungen a d. Baselbiet.

Plahn'sche Buchh. in Berlin W.:

- Grimm, deutsche Mythologie. Münchhausen. (Insel-Verlag)
- Meister der Farbe. 2.—4. Jahrg.

Friedr. Spies in Baden-Baden:

- *1 Haushofer, ewiger Jude.
- *1 Haushofer, die Verbannten. Keine Leihbibliotheks-Exemplare.

Akadem. Buchh. von Conrad Skopnik in Berlin NW. 7, Prinz Louis Ferdinandstr. 1:

- *Georges, kl. lat.-dtschs. Schulwörterbuch. Neuere Aufl.
- *Heinichen, lat.-dt. Schulwörterb. 7. A.
- *Meyers Österr.-Ung., Belgien u. H.
- *Arendt, Handb. d. nordchines. Umgangssprache. 2 Tle. Auch einz. u. mehrf.
- *Wagner, Rich., Dichtgn. u. Schriften.
- *Lauff, Kärrekiek.
- *Raabe, Chronik d. Sperlingsg.
- *Wolff, Süfmeister.
- *Gierke, Genossenschaftstheorie.
- *Puchta, Institutionen.
- *Schiffner, Maschineneinrichtungen.
- *Schäfer, Quellenkunde z. röm. Gesch.
- *Riemann, partielle Differentialgleichgn.
- *Lane, Arabic-Engl. dictionn. Vol. 7. 8.
- *Chines. Wörterb. klein. Umfangs.
- *Heilfron, röm. Rechtsgesch. 3. Aufl.
- *Scherer, Gesch. d. dtschn. Literatur.
- *Blatz, neuhochdtsche. Grammatik.
- *Puchta, Pandekten.

C. F. W. Warnecke in Hannover:

- *1 Samarow, Kreuz u. Schwert.
- *1 — Held u. Kaiser.
- *1 — Cäsars Ende. Sauberes ungelesenes Exemplar.

M Lengfeld'sche Bh. (A. Ganz), Köln/Rh.:

- *Alles von Heinrich von Treitschke.
- Nils Pehrsson in Leipzig:**
- Gilberts Annalen. 76 Bände u. Regist. 1799—1824.
- Poggendorffs Annalen. 160 Bände und 8 Erg.-Bände. 1824—1877 u. Band 34—90 apart.
- Corpus inscriptionum latinarum. Kplt. und einzeln.
- Friedländer, Fortschritte der Teerfarnefabrikation. I—VII.
- Biedermanns Centralblatt für Agrikulturchemie. Jahrg I—III. 1872—1874.

Mitscher & Böstel in Berlin:

- 1 Giraud, Philosophie de Pascal et ses contemp.
- 1 Bellong, Lois d'assurance ouvrière à l'étranger. Vol. I.

M. Breitenstein, Wien IX/3, Währingerstr. 5

- *Bibl. d. Unterh. u. d. Wissens 1894. Bd. 5/6.
- *Friedjung, Benedek.
- *Haemmerle, Handb. d. Gemeinde. 6. A.
- *Friedländer, Sittengesch. Roms. 6. A.
- *Diezel, Niederjagd 9. A.

W. Fiedler's Ant. (Johs. Klotz), Zittau i/S.:

- *Heimburg, — Marlitt, — Werner, geslte. Werke. Illustr.
- *Kants Werke.
- *Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Orghfrz.
- *Mügge, Vogt von Sylt.
- *Allgem. dtschs. Kommersbuch.
- *Hennes, Klav.-Unterrichtsbrieft. 1—3

F. J. Reinhardt in Fulda:

- *Niethammer, Generatoren etc. f. el. betr. Hebe- u. Trspt.-Maschinen.
- *— Wechselstrom-Kommutatormotoren. Angebote direkt erbeten.

Alfred Wallisch's Buchh. in Annaberg:

- *Kreyber, Gotteswort u. Dichterwort. (1877.)

Gebr. Drucker in Padua:

- *1 Bulmerincq, Systematik des Völkerrechts. Dorpat 1858.
- *1 Krebs, Antibarbarus d. lat. Sprache. 3. od. 4., od. 5. Aufl. Angebote erbitten direkt.

Schletter'sche Bh. in Breslau:

- 1 Lindau, harmlose Briefe eines Kleinstädters.
- 1 — literarische Rücksichtslosigkeiten.

Hohmann'sche Bh. in Plauen (Vogtl.):

- *Seumes Werke.

Moritz & Münzel in Wiesbaden:

- *Dtschr. Soldatenfreund 1864, 66, 70/71.
- *Bertram, nass. Familien- u. Vormundschaftsrecht. 1876.

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig:

- *Junghaendel, Baukunst Spaniens. Nebst Nachtrag.

Cammermeyers Boghandel in Kristiania:

- MacGiffert, A. C., Apostles' Creed: its origin, its purpose and its historical interpretation. London 1902, Clark. 8°.

Fr. Schaeffer & Co. in Landsberg a/W.:

- *Hettner, Literaturgeschichte d. 18. Jahrh. Bd. 8 geb.

John & Rosenberg in Danzig:

- *Berthold, Geschichte der deutschen Hansa. Neue Ausgabe. Teil II. (Lpzg. 1862.)
- *Brandstätter, Weichsel.
- *Kunstdenkmäler des Kgr. Bayern. Lfg. 1-11. 21 bis Schluss.
- Heller, die Sünde.
- Weidemann, d. preuss. Arzneiverordnungen. (Berlin 1894.)
- Kürschners Literaturkalender 1906.
- Peschel, das Zeitalter der Entdeckungen.
- Peters, Gesch. d. dtschn. Schiffahrt im 19. Jahrhundert. (Jena)
- *50 Jahre d. Landwirtschaft Westpreussens.
- *Hirsch, Danzigs Handel- u. Gewerbe-geschichte unter der Herrschaft d. Dtschn. Ordens. Lpzg. 1858.
- *Hirsch, Handelsverkehr Danzigs m. d. ital. Staaten zu Ende des 16. Jahrh.
- *Beyer, der Danziger Warenhandel von 1870—1904. (Osteroda 1904)
- *Geschichte der Festung Weichselmünde.
- *Sering, inn. Kolonisation im östl. Deutschl.
- *Weber, Landarbeiterverh. im östl. Deutschl.
- *Klein, Entstehung u. Komposition des Marienburger Tresslerbuchs.
- *Löschin, Geschichte Danzigs.
- *Hirsch u. Vossberg, Caspar Weinreichs Danziger Chronik. (Bln. 1855.)
- *König, Entwicklung der staatl. Forstwirtschaft in Westpr.
- *Vossberg Münzgeschichte der Stadt Danzig. (Bln. 1852.)
- *Klebs, die Handelssorten in Bernstein.
- *Schmoeger, Zusammensetzung westl. Böden. (Bln. 1905.)
- *Gedanensia überhaupt.

Clauss & Feddersen in Hanau:

- 1 Vaihinger, Kommentar zu Kants Kritik der reinen Vernunft.
- 1 Spitz, Algebra. I.

Deighton Bell & Co. in Cambridge:

- *Zeitschrift f. französ. u. engl. Unterricht. II.
- *Meyer u. Schadenberg, Album v. Philippinen-Typen: Nord Luzon usw.
- *Vorträge u. Aufsätze aus d. Comenius-Ges. II. 2, 3.
- *Progreso Matematico. I. (Zarag. 1891.)
- *Hautecoeur (H.) Alles.
- *Dalman, leidende u. sterbende Messias.
- *Zittel, Bivalven d. Gosangebilder. I. 1. Joinville. Hist. de St. Louis, Wailly.
- Sully, Mémoires; — Oeconomies d'État. Bibl. Monatsbericht. Univers.-Schrift. I. Stirling, Methodus differentialis. 1730.
- Notiser u. Selskapets pro Fauna et Flora Fennica Forhandlingar. Häftet 4, 5.
- Pella y Forgas, los Fueros de Catal. 1878.
- Mesdeu, Historia critica de España. XX. España restauradora.
- Westdeutsche Zeitschrift. XXI, Erg. XI. Bull. de l'Acad. de Belg. Sér. 2, I. XI.

Fr. König's Buchh. in Hanau a/M.:

- 1 Bierliner's Alemania. Jahrg. 1880, Heft 2 apart! Event. Jahrg. kplt.

- Alfred Lorents** in Leipzig:
Hippolytus, refat. omnium haeres.
Schröder, nova scriptor. Vet. Test. 1834.
Titius, neufest. Lehre v. d. Seligkeit.
Erasmus v. Rotterd., de libro arbitrio m.
Übersetzung.
— Enchirid. militis christ. m. Übersetzg.
Petzold, Fürst Pückler-Muskau.
Dolorosa, Chöre d. Lebens. Bd. 1.
Göttinger, Stilschule z. Übg. in d. Muttersprache. 1. od. 2. A.
Hettner, modernes Drama.
Schmidt, Pindars Leben.
Ammon, Gegend von München.
Newton, mathemat. prinzipien.
Zweifel, Geburtshilfe. 5. A.
Conrad, Stud. d. Nationalökonomie. 4.—5. A.
Hachenburg, B. G.-B. 2. A.
Lasco, Opera, ed. Kuyper. 1866.
Schuppa, Begriff d. subjekt. Rechts.
Strohal, Erbrecht. 3. A.
Neue Zeit, v. Kautsky. Bd. 19. (1901.)
Zahlen ca. 10 *M*.
Hauptmann, G., ges. Werke.
Calwer, Bibel-Lexikon v. Zeller. 2. A.
- Friedrich Pustet** in Regensburg:
Angebote nach „Rom“ erbeten!
1 Roszkavanyi, de primatu.
1 Duchesne, Liber Pontificalis.
1 De Smet, Introductio.
1 Archiv f. Kirchenrecht. Jahrg. 1872.
1 Cheyne u. Black, Dictionary.
1 Hastings, Dictionary of the Bible.
1 Jewish Encyclopaedia.
1 Emmerich, das bittere Leiden. Ausg. Sulzbach 1833.
1 — do. 10. od. 11. Aufl.
- Rudolf Heger** in Wien, Wollzeile 2:
Bilder von Defregger. Geschichten von Rosegger. Geb. Nur tadellos.
- A. Twietmeyer** in Leipzig:
Ornis. Ztschr. f. Ornithologie. Jg. 8—13.
Toussaint-Langenscheidt, Briefe. Deutsch-englisch.
Galiani, l'abbé, Lettres.
Vischer, Signorelli
- Erich Focken** in Lahr in Baden:
*Univeersal-Lexikon d. Kochkunst. Geb.
- Rich. Gensel** in Zschopau:
*Gregorovius, Kaiser Hadrian.
*Aus deutschen Lesebüchern.
- Karl Keil**, Verlag u. Antiqu. in Erfurt:
Kleinschmidt, Forsth. Falkenhorst. 1. Br.
Ziegler, Rennsteig. 1862.
Lindenschmit, Altert.-K. I. 2 u. folg.
Freitag, die Ahnen. Brosch., auch einz.
Schönheit, Flora v. Thüring.
Jahrb. d. Akad. z. Erfurt. Einz.
Avé-Lallemant, Gaunertum. Auch einz.
Sigismund, Asclepias. 1857.
— Kind u. Welt. 1855.
— Landes-Kunde. Auch einzeln.
Otto, Geschichte v. Weissenfels.
- Otto Biecker's Buchh.** in Pforzheim:
*1 Vierteljahrsschrift üb. d. Fortsch. a. d. Gebiet d. Chemie, Nahr.- u. Genussmittel usw. Jahrg. 1894 u. 1895.
- Franz Pietzcker** in Tübingen:
Archiv f. Ophthalmologie. 27. 29. 30. 35—59 u. einzeln.
Archiv f. Chirurgie. 16, 3. 61—63. 72. 73.
— f. Kinderheilkunde. 29. 30. 31.
— f. Psychiatrie. 26—36.
Berliner klin. Wochenschr. 40. 1903.
Cohn, System d. Aesthetik.
Fortschritte d. Röntgenstrahlen. 1—10.
— do. 1—7.
— do. 2—5. 8.
Handbuch d. Kinderheilkunde 1906.
Handbuch d. Neurasthenie 1903.
2 Head, Sensibilitätsstör. d. Haut.
3 Janet, Geisteszustand d. Hyster.
1 Monatsschrift f. Psychiatrie. 1-4. 11-16.
1 — do. 1—16.
Kussmaul, Störungen d. Sprache. 1893.
Leyden, Ernährungstherapie. 2. A.
Lange, Wesen d. Kunst.
— künstl. Erzieh. d. Jugend.
Oppenheim, Nervenkrankh. 1905.
Reid, Unters. üb. menschl. Verstand. 1782.
Schmidt, Schmerzphänomen.
Verhandl. d. physik.-med. Ges. Würzburg. 19—35.
Münchn. med. Woch. 1907. 1. 2.
Zeitschr. f. Geburtsh. 34, 3. 43—52.
— f. Hygiene. 39—45.
Zuckermandl topogr. Anat. 1. 2. 5.
- Ludw. Hofstetter Sort.** in Halle a/S.:
- *Jhering, Zweck im Recht.
*Stammler, Lehre vom richtigen Recht.
*Meyer, Staatsrecht.
*Touss.-L., italien. Unterrichtsbriefe.
*Simplicissimus. Jahrg. I. 4. Viertelj.
*Hofmannsthal, Kaiser u. Hexe. (Lux.-Ausg.)
*Blütenkranz d. heil. Franz. (Luxus-Ausg. Diederichs.)
*Weigand, Wörterbuch.
- Langenscheidtsche Verlagsh.** (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin-Schöneberg:
Baumgarten, J., La France comique et populaire. 1871.
Bgot, Charles, Germanismes corrigés.
— Petite arithmétique française.
Blair, englische Fibel.
— Lesson-Book. Kurze englische Aufsätze etc. 1854.
*Bonifaccio, G., Album poetico illustrato.
Coursier-Fuchs, Handbuch der deutschen und russischen Konversationsprache.
Crosnier, Mad. E., Exercices intellectuels ou le Mot illustré par l'Idée. 1873.
Crosnier, Clef des exercices intellectuels. 1873.
Gayler, Prof., Die deutsche Deklination mit besonderer Rücksicht auf den schwäbischen Dialekt usw. 1835.
Peschier, A., Entretiens Familiars.
— Madame de Sévigné.
- Hugo Heller & Cie.** in Wien I:
*Jahrb. f. sex Zwischenstufen. Neuester Jg.
*Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
*Roskoschny, Russland.
*Le tour du Monde.
*Stieler, Italien.
- Manz' Sortiment** in Wien:
Angebote direkt!
*Combes de Lestrade, Droit politique contemporain. Paris 1900.
*Cadet, Dictionnaire usuel de législation etc. 8^e édit. Paris 1895.
*Mill, John Stuart, gesammelte Werke. Leipzig 1873. Bd. 1. 5. 6. 7. 8.
*Handwörterbuch der Staatswissenschaften. 1. Aufl. Jena 1891. Lfg 18 u. folg.
- Ernst Schöier** in Naumburg a. S.:
Brockhaus' Konv.-Lexikon.
- Georg Bräuer** in Biebrich a. Rh.:
*v. Lütgendorff, d. Geigen- u. Lautenmacher.
*S. hellen, Rechenbuch, von Lemke. 29. A.
*The Studio. Januar 1907.
- J. Thomas** in Mödling:
*Babo-Mach, Handb. d. Weinbaues u. d. Kellerw.
Wüst, Feldmessen. (Thaer-B.)
Steuert, ges. u. krankes Haustier.
- Geza Kohn** in Belgrad:
Duchesne, Martyrologium hieronymianum.
- Dr. Julius Determann** in Heilbronn:
*Bibl. d. Unt. u. d. Wiss. 1900—06.
*Dä h-sels Bibelwerk. 5—7. (N. Text.)
*Engelhorn's Rom.-B. (Serien u. einz. Bde.)
*Ganghofer, Volksausgabe. Br.
*Geisteshelden (führende Geister). Br.
*Hauptmann, Wappenrecht.
Heer, König der Bernina.
*Heimburg, ges. Romane. 1. od. 2. Ser. Br.
*Jensen, Tage d. Hansa. Bd. 2 u. 3.
*Kugler, Christoph v. Württ. I. ap.
*Novellenschatz, Deutscher, u. Neuer D. N. (Heyse u. a.)
*Ocken, Zeitalt. Kais. Wilhelms. Bd. 2.
*Meth. Schliemann: Englisch, — Französisch, — Italienisch, — Spanisch.
Uhland, Schriften z. Dichtg. u. Sage.
*Werner, ges. Romane. 10 Bde. Br.
- Ph. H. Meckel** in Diez:
Steubing, Kirchen- u. Reformationsgesch. d. Nassau-Oranischen Lande.
Trevianus, Nicolaus, Pfarrer in Diez, Leichenpredigt auf d. Tod der Gräfin Sophie Hedwig von Nassau-Dietz, geb. Herzogin von Braunschwg.-Lüneburg, veröffentlicht ca. 1642.
Steubing, Topographie d. Stadt u. Grafschaft Dietz.
- C. Meyer's Buchh.** in Leer i/O.:
*Thibaut, vollst. dtsch.-französ. und französ.-dtschs. Taschenwörterbuch. Angebote direkt.
- Nürnberg's Buch- u. Kunst-Antiqu.** (Edelmann) in Nürnberg, Tucherstr. 16:
*Fischer, Chr., Beschreibg. d. Landlebens. 1690.
*Coler, Oeconomia ruralis et domestica. Alle Ausg. v. 1592—1680.
*Barros, J. de, Asia, übers. v. Feust. 1844.
*Freiherrl. Taschenbuch 1859, 60.
*Rohrscheidt, Gewerbe-Archiv f. d. Dtsche. Reich. Bd. 1—4.
- E. F. Schwartz** in Thorn:
*Vosberg, pr. Münzen u. Siegel, Chronik von Thorn u. a.

L. E. Hansen in Budweis:
*1 Bibliothek d. allg. u. prakt. Wissens.
Bd. 3—5. Gebunden.
Angebote direkt erbeten.

Fehr'sche Buchh. in St. Gallen:
*Gottscheid, d. Schlosser. Drama. Danzig
1892.

E. Meltzer's Buchh. in Waldenburg i/Schl:
Schlesische Dialekt Dichtungen.

Sophien-Buchh., Alfred Bünger, Berlin N.24:
Alle Zeitschriften in älteren Jahrgängen.

W. Langewiesche-Brandt in Düsseldorf:
Sealsfield, gesammelte Werke.
Goltz, Buch der Kindheit.
Goltz, ein Jugendleben.
Alexis, vaterländische Romane.
Alles von Franz Wallner.

Franz Michaelis in Hermannstadt:
Bruch, op. 46. Schott. Romanze, V. u. Pfte.
Goldmark, Violinkonzert, V. u. Pfte.
Velhagen & Klasing's neuer Volks- und
Familienatlas.
Krainz, System d. Österreich. allgemeinen
Privatrechts.

Zola. Sämtl. Ausgaben der „Deutschen
Verlags-Anstalt“.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
*Lipsius, Chronologie d. röm. Bischöfe bis
zur Mitte d. 4. Jahrh. Kiel 1869.

*Storms ges. Werke. Erste Gesamt-Ausg.
in 14. Bdn. 3. A. 1884. Bd. 1/2,
wenn mögl. braun geb.

*Tschermak, Lehrbuch d. Mineralogie.

Otto Lohberg in Schmalkalden:
Wiener, Encyklopädie; — bibl. Wörterbuch.
Heer, König der Bernina.
Heer, Felix Notvest.
Heer, Wetterwart.

Rühle & Schlenker in Bremen:
*Statistik des Dtschn. Reichs. Bd. 162.
Krim.-Stat. 1903. Womögl. Tab. apart.

G. Mallinckrodt in Zabern:
*Brehms Tierleben. 10 Bde. Aufl. 1900.

F. Dörfling in Hamburg, Speersort 9:
*Homer in us. delphini.

Reinhold Kühn in Berlin SW. 19:
Vogel, tierärztl. Rezepttaschenbuch. 5. A.

B. Schmitz in Lennep:
Bilz, d. neue Naturheilverfahren. Wie neu.
Gute Kamerad. Versch. Bände in Nrn.,
Heften oder geb. Sauber.
Hülsmann, Predigten.
Montanus, Vorzeit.

Heiland & Co., G. m. b. H. in Duisburg-
Meiderich:
*Brockhaus' Konvers.-Lex. Neueste Aufl.
Gut erhalten.

Neue Photographische Gesellsch., A.-G.
in Steglitz-Berlin:
Liesegang's photograph. Archiv. Jg. 1874
u. 1881 bis Ende.

E. Speidel in Zürich:
*Nowacki, Kleegrasbau.

Alexander Köhler in Dresden:
*Siegismund, Kräuterbuch.
*König, Warenlexikon.
*Lohmeyers deutsche Jugend. Alle Jahrg.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
*Ratzel, Völkerkunde. 2. A. Bd. 2.
*Ranke, d. Mensch. 2. A.
*Umschau 1898—1906.
*Antoninus, Marcus Aurelius. Alle Ausg.
Gottl. Schmidt in Remscheid:
Fuchs, Frau in d. Karikatur. In Lfgn.

Kataloge.

Für Antiquare.

Bitte zu notieren: Jetztige und spätere
Kataloge über latein. Sprache, namentlich
Neulatein, an Professor E. Bensly, Uni-
versity College, Aberys Twyth, Wales, zu
senden.

London, 12. April 1907. W. Muller.

Antiquariats-Kataloge über Geschichte
(Militaria) bitte stets direkt zu senden an
Herrn Graf von Sandizell,
München,
Weissenburgerstrasse 35.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurückerbeten.

Die Weltwirtschaft. Ein Jahr- und
Lesebuch, herausgegeben von Ernst
von Halle. I. Jahrgang 1906.

Bd. I. Internationale Übersichten.
Brosch. M 4 50 no., geb. M 5.10 no.

Bd. II. Deutschland.
Brosch. M 3.— no., geb. M 3.60 no.

Bd. III. Das Ausland.
Brosch. M 3.75 no., geb. M 4.75 no.

Nach dem 15. Juni 1907 bedaure ich keine
Exemplare mehr zurücknehmen zu können.
Leipzig, den 10. April 1907.

B. G. Teubner.

Umgehend zurück

alle Exemplare von:

Die Kunst des Ruderns

von

Hugo Borrmann

Geb. M 4.— ord., M 3.— netto.

Nach dem 15. Juli bedauern

wir keine Exemplare mehr zurücknehmen
zu können, da eine neue Auflage in
kurzem erscheint. Für gef. umgehende
Rücksendung wären wir dankbar.

Berlin.

Verlag Dr. Wedekind & Co., G. m. b. H.

Umgehend zurück

erbitten wir alle zur Rücksendung be-
rechtigten Exemplare

Kirn, Göttliche Offenbarung und
geschichtliche Entwicklung.

Mezger, Lebensrätsel und Gottes-
glaube.

Römer, Sünde und Erlösung.

Stuttgart, 18. April 1907.

Verlag d. Buchh. d. Evang. Gesellschaft.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. Juli wird für ein wissenschaft-
liches Sortiment einer süddeutschen Haupt-
stadt ein tüchtiger junger Gehilfe gesucht.
Auch Herren, die eben die Lehre verlassen,
wollen sich melden.

Gef. Angebote unter C. A. 16 an F. Volck-
mar in Leipzig erbeten.

In dauernde Stellung

wird von einer grossen süddeutschen
Verlagsbuchhandlung zu baldigem Ein-
tritt ein tüchtiger Gehilfe, der mit allen
Expeditions-Arbeiten vertraut und in
der Korrespondenz nicht unerfahren ist,
gesucht. Bedingung zuverlässiges,
selbständiges Arbeiten, flotte Hand-
schrift, gute Firmenkenntnis.

Ausführliche Angebote mit Zeugnis-
abschriften und Gehaltsansprüchen, so-
wie Angabe der Militärverhältnisse unt.
Nr 1583 an d. Geschäftsstelle d. Börsen-
vereins erbeten.

Schriftliche

Inserat - Akquisition.

Auf diesem Gebiete selbst-
ständig arbeitender gründ-
lich erfahrener Herr ge-
sucht von grösserem Fach-
blattverlag Westdeutschlands.
Angebote mit Bild, Zeugnis-
abschr. und Gehaltsanspr.
(Provision) erbeten unter
1527 an die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins.

Gefucht für mittlere Schweizer-
stadt jüngerer, zuverlässiger, selbst-
ständig arbeitender Sortimenter zu
möglichst baldigem Eintritt. Stelle
dauernd, bei Konvenienz Betei-
ligung. Angebote unter A. R. 20
an Herrn f. Volckmar, Leipzig,
umgehend erbeten.

Ein an Ordnung gew. Gehilfe mit guter
Handschrift findet sofort Stellung. Haupt-
arbeiten: Journal-Expedition und Führung
der Kunden-Konten. Gehalt pro Monat 100 M.
Bremerhaven. F. Morisse.

H. Forok, Mainz, sucht einen Gehilfen.

Zum baldigen Antritt, spätestens 1. Juli, suche ich einen jungen, tüchtigen Gehilfen, der Interesse fürs Geschäft hat und gewandtes Benehmen dem Publikum gegenüber. Angebote mit Gehaltsanspr. u. Zeugn. erbeten.

Bromberg, April 1907.

Mittler'sche Buchhandlung
H. Fromm.

Die Stellenvermittlung des „Krebs“, Verein j. Buchhändler in Berlin, sucht zum 1. Juli d. J. — auch früher und später — tüchtige Gehilfen mit guten Empfehlungen und guter Handschrift. (Nicht nur für Berlin!) Geeignete Bewerber bitten wir, unsere Formulare kurz per Karte von Herrn Emil Bergwald, Berlin W., Golzstr. 32, zu verlangen.

Stellenvermittlung

des

Verbandes evangel. Buchhändler.

Eine Anzahl unsrer Mitglieder sucht Gehilfen auf die verschiedensten Posten in dauernde Stellen. Bewerbungen und Anfragen sind zu richten an Ernst Valentin, i. Fa. Buchhdlg. d. Erziehungsvereins in Neukirchen, Kreis Mörs.

Für Expedition u. Kontenführung suche ich zum 1. Juli einen tüchtigen Verlagsgehilfen, dem beste Empfehlungen zur Seite stehen. Arbeitsfreudige Herren, die eine gleiche Tätigkeit bereits länger ausgeübt haben und denen an einer dauernden Stellung gelegen ist, bitte ich, ihre Angebote mit Photographie und Zeugnissen einzusenden. Anfangsgehalt 150 M monatlich.

Oldenburg i/Gr.

Gerhard Stalling Verlag.

Zum 1. Juli, evtl. früher, suchen wir für unsere Buch- und Kunsthandlung einen gut empfohlenen, tüchtigen, jüngeren dritten Gehilfen, der seine Lehrzeit möglichst in einer Buch- und Kunsthandlung absolviert hat und schon ein Jahr als Gehilfe tätig gewesen ist. Anfangsgehalt monatlich M 90.— Stellung sehr angenehm. Angebote mit Photographie und Zeugnisabschriften umgehend erbeten.

Stettin, Breitestr. 55.

H. Dannenberg & Cie.,
Buch- u. Kunsthandlung.

Tüchtiger, jüngerer Gehilfe gesucht, der an flottes und selbständ. Arbeiten gewöhnt ist und Geschäftsinteresse hat. Stellung dauernd und gut bezahlt. Antritt 1. Juli, ev. früher.

Angebote m. Photographie erbeten.

Hagen i. W.

G. Butz'sche Buchhdlg.

Ein gut empfohlener Gehilfe findet bei mir dauernde Stellung. Gehalt Mk. 100.— Eintritt nach Übereinkunft; baldigst oder zum 1. Juli. Den Bewerbungen bitte ich Photographie beizufügen, sowie Angabe über die Militärverhältnisse zu machen.

Altona.

J. Harder,
Buch- u. Kunsthandlung.

Gewandter, junger Verkäufer oder Verkäuferin, der auch im Papiergeschäft gut Bescheid weiß, für meine Filiale zum 1. Juni, event. 1. Juli gesucht. Angebote mit Bild und Geh-Ansprüchen an die Grunewald-Buchhandlung Hans Püllmann in Grunewald.

Zum 15. Mai od. 1. Juni f. d. Saison ein jung. Gehilfe, der auch in den Nebenbranchen Bescheid weiss, gesucht. Ges. m. Gehaltsanspr. an

Carl Mittag, Bad Friedrichroda i. Th.

Zum 1. Juli suche ich für mein lebhaftes Buch-Sortiment in ein. Grossstadteinen energischen ersten Gehilfen evangelischer Konfession. Herren von guter allgemeiner Bildung, die eine längere erfolgreiche Tätigkeit in besseren Buch-Sortimenten hinter sich haben, wollen sich unter Angabe ihrer Ansprüche und Einsendung ihrer Zeugnisse unter X. Y. Z. 1547 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins melden.

Berliner Verlagsbuchhandlung

sucht für selbständigen, leitenden Posten gebildeten, intelligenten Herrn, der neben buchhändlerischer auch redaktionelle Erfahrung besitzt, so dass er ausser den übrigen Arbeiten (Prospekte, Korrespondenz usw.) vor allem das Druckfertigmachen von Manuskripten übernehmen könnte. Gef. ausführliche Bewerbungsschreiben mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften u. möglichst m. Photographie unter 1545 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Erfahrener Buchhändler

sucht zum 1. Juli leitende Stellung in grösserem Verlag, vertraut mit allen buchhändlerischen Arbeiten des Sortiments u. Verlages. Herren, die sich entlasten wollen, dürfte er eine treue Stütze sein. Prima-Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Gef. Angebote unter F. K. 1383 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für 1. September

sucht ein Verlagsgehilfe, der seit einer Reihe von Jahren in großem Verlage erfolgreich tätig war, anderwärts Stellung. Suchender, in Herstellung und Vertrieb bewandert, würde sich in einem umfangreichen Betriebe für jenen Posten eignen, der neben Fleiß und Agilität auch nach einer verlegerisch-kaufmännischen Kraft verlangt, die dem Chef, wenn er ihr anfangs so viel Zeit läßt, als sie zum Einarbeiten in neue Verhältnisse nötig hat, mit Rat und Tat beistehen kann. Briefe unter R. M. 1570 gef. durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Antiquariat, ev. Verlag.

Ein Herr, Jurist und Bibliophile, mit umfassendem literarischen und bibliographischem Wissen (Spezialität: Dramatische Literatur, Dramaturgie u. Geschichte des Theaters), vielgerüst, ideenreicher, organisatorischer Kopf, Besitzer einer grossen, hervorragenden, einzigartigen BIBLIOTHEK (Weltliteratur u. historische Wissenschaften), die er in Jahrzehnten zusammengebracht hat, wünscht sich dem wissenschaftlichen Antiquariat (Spezialität: schöne Literatur), event. dem schönwissenschaftlichen Verlag zu widmen und sucht zum 1. Juli Stellung in erstklassiger Firma in Leipzig, Berlin, München, Frankfurt a. M. oder Stuttgart. Erwünscht wäre späterer Eintritt als Teilhaber ins Geschäft.

Gef. Angebote werden unter # 838 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Für einige bei mir aus hilfsweise arbeitende jüngere Gehilfen suche ich zum 1. Mai, 1. Juni oder später Stellen im Verlags- oder Kommissionsgeschäft, am liebsten in Leipzig, und sehe gef. Angeboten entgegen. Leipzig, April 1907. K. F. Koehler.

Junger Gehilfe sucht für sofort Stellung im Verlage.

Betr. besitzt gute Handschrift, kann stenographieren u. ist in der Buchführung bew. Gef. Angebote unter # 1575 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Buchhändler, 33 Jahr, sucht, gestützt auf gute Empfehlung, dauernde Stellung. Universitätsstadt bevorzugt. Würde auch Leitung einer Filiale oder mittl. Sort. (mit vorwieg. Studenten- u. Schülerkundschaft) übernehmen.

Gef. Angeb. erbeten unt. H. J. 1584 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Sachsen.

Jüng. Geh., militärr., sucht f. sofort dauernde Stellung b. besch. Ansprüchen in kleinerer Buchhdlg. mit Nebenbranchen. Event. spät. käuf. Übernahme nicht ausgeschl. Gef. Angeb. Dr. L., Leipzig-Schleussig, Könnertstr. 51.

Leipzig — Verlag.

Junger Sortimenter, z. Zt. in einem Leipziger Barsortiment tätig, sucht für sofort oder später instruktive Stellung im Verlag.

Gef. Angebote unter # 1574 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger Sortiments- und Verlagsgehilfe sucht zu sofort oder später bei bescheidenen Ansprüchen instruktive Stellung. Verlag bevorzugt.

Gef. Angebote unter 1581 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Lehrmittel.

Jüngerer Gehilfe, vollständig firm im Lehrmittelfach, zurzeit an erster Stelle, sucht sich zu verändern.

Beste Referenzen stehen zur Verfügung.

Gef. Angebote unter 1580 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gehilfe, 19 J., im Sortim. gel., sucht zum 1. Juni Stellung.

Gef. Angeb. unt. K. K. 77 postlagernd Winterthur, Schweiz.

Junger Sortimenter, auch in Schreibwarenhandlung erfahren, war längere Zeit in einer Buchhdlg. mit Zeitungs-Verlag tätig. Derselbe sucht zum 1. Mai oder später bei bescheidenen Ansprüchen, am liebsten in Köln oder Düsseldorf, Stellung. Angebote unter # 1577 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen jungen Mann, der das Gymnasium bis Prima absolvierte, wird in einem großen Verlags- oder Sortiments-Geschäft, möglichst in Leipzig, eine Lehrlingsstelle gesucht.

Gef. Angebote unter B. H. # 20 an Herrn Franz Wagner, Leipzig.

Volontär!

Junger dänischer Gehilfe sucht zur weiteren Ausbildung bei bescheidenen Ansprüchen lehrreiche Stellung in allseitigem und lebhaftem Sortiment. Eintritt 1. Juli oder später. Gef. Angebote u. 1553 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Ostermesse 1907 Restauflagen

und grössere Posten Remittenden aus allen Literaturgebieten, auch wissenschaftlichen und populärwissenschaftlichen, besonders

Jugendschriften

und Geschenkwerke aller Art, Romane, Klassiker etc., werden gegen bar gekauft. Schriftliche Angebote erbeten an

**Offenstadt & Fellheimer,
Nürnberg.**

Alle Herren Verleger, deren Werke sich zum **Reise-Vertrieb** eignen, bitten wir um gefl. direkte Spezial-Angebote.

Hochachtung

Dresden, Schäferstr. 64.

Gerfabeck & Co.

Avis für Ostermessenbesucher

Wir erlauben uns die ergebene Mitteilung zu machen, daß unser Geschäftsführer Herr **Carl Genschel** zur Messe in Leipzig

Centralhotel, Petersstraße anwesend sein wird.

Die Herren Verleger bitten wir höflich, sich wegen Offerten an genannten Herrn zu wenden, die Herren Sortimenter und Antiquare laden wir zur febl. Besichtigung unserer Kollektion im Centralhotel ein.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Reufeld & Henius

Berlin SW., Großbeerenstr. 94.

Konten-Formulare

in Rot. u. Blaudruck.

Format 36 zu 23 cm.

Buchhändler-Strasse, Kunden-Strasse, Hauptbuch, Kontinuationsliste für Journale und für Lieferungswerke, Auslieferungsbuch, Bestellbuch, Kassabuch, Speditionsbuch, Buchbinderbuch, Herstellungsbuch etc., je 25 Bogen roh \mathcal{M} 1.05 bis \mathcal{M} 1.35. Einbände in $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{3}$ Leinen, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{3}$ Moleskin.

Abschlussbücher gebunden m. Löschpapier für 300—1500 Konten.

Preisliste und Probefbogen unentgeltlich! Avisa, Adressen, Städteliste zu Versendungen!

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig.

Restauflagen

oder Posten Remittenden von besserer Geschenkliteratur, Prachtwerken, Jugendschriften, populärwissenschaftlichen Werken etc. gegen Kasse zu kaufen gesucht. Leipzig. H. Dallmeier, Gr.-Antiquariat.

Das Abdruckrecht

eines größeren, sehr spannenden (älteren) volkstümlichen Romans, etwa 1000 Seiten gr. 8°.

zur Herausgabe in Lieferungen zu kaufen gesucht.

Gef. Angebote unter A. B. 1406 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verleger von geeigneten Büchern für eine

Verandbuchhandlung

wollen gef. Angebote an F. Jacobi's Verlag, Dresden-U. 10 richten.

Reproduktionsfreie resp. reproduktionsberechtigte

Photographische Aufnahmen

(Die wichtigsten deutschen und ausländischen Landschafts- und Städtebilder und Kunstdenkmale) zu kaufen gesucht. Angebote unt. 1550 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsrestel. bar **G. Bartels**, Weißensee b/W.

Diejenigen unserer Herren Geschäftsfreunde, die uns während der Ostermesse behufs Rücksprache über besondere mit einzelnen unserer Verlagswerke vorzunehmende Manipulationen persönlich zu besuchen beabsichtigen, werden höflichst gebeten, uns die Zeit ihres Besuches vorher anzuzeigen.

Hochachtungsvoll

Verlagsbuchhandlung von **J. J. Weber**
Geschäftsstelle der **Illustrierten Zeitung**
Leipzig, Reudnitzerstrasse 1-7.

Grosse Hofbuchdruckerei der Provinz

sucht noch den Druck und die Expedition mehrerer Fachzeitschriften zu übernehmen.

Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter 1546.

Makulatur roh, brosch. u. geb., kaufen jeden Posten u. Garantie zu höchsten Barpreisen
F. J. Schirmer & Co. in Leipzig, Salomonstr. 8.

Münchener Verleger wünscht die Vertretung von größeren Verlagsfirmen für München zu übernehmen; Total u. Personal vorhanden. Angebote unter # 1562 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wir bieten an unsere Restvorräte von ca. 1000 Exempl.

O. Brennekam, Christliche Novellen. Brosch. M. 1.50 ord., inkl. Verlagsrecht für M. 250.— und 700

Anny Wothe, Versunkene Sterne. 2. Aufl. Broschiert M. 1.30 ord., für M. 100.—
Bayreuth.

Niehrenheim & Bayerlein.

Zu einem ca. 300 S. starken Buche üb. die Vogelwelt Dtschlds. erbitte ich Offerten üb. gute, naturgetreue farbige Abbildungen.

Wagenersche Buchhandlung
Lemgo i. L.

Setzmaschinen-Druckerei

liefert überallhin tadellos und billigst
Platten oder Matrern.

Gef. Anfr. unter M. 1535 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Otto Weber, Leipzig
übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen

Leistungsfähige Buchdruckerei wünscht den Druck von Zeitschriften zu übernehmen. Prompte Bedienung. — Eigene Buchbindererei.

Angebote u. # 1541 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 4158. — Erschlossene Neuzugaben des deutschen Buchhandels. S. 4154. — Verzeichnis von Neuzugaben, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 4159. — Sonderausstellung von Max Seliger (Leipzig) im Leipziger Kunstverein. S. 4159. — Briefe, die wir gern erreichen. S. 4159. — Kleine Mitteilungen. S. 4161. — Personalnachrichten. S. 4162. — (Sprechsaal.) S. 4162. — Anzeigebrett. S. 4163—4188.					
Klab. Bk. in Brln. 4183. Klab. Berl. Wien 4175. Allg. Dtschr. Bkhh.-Verb. U 3. Kurnhammer & Co. 4164. Bartels in Weßf. 4187. Barth'sche Bk. in Wachen 4181. Baumgärtner's Bk. i. Ve. 4183. Bed. C., in Ve. 4179. Biblio. Just. in Ve. 4173. Bibliogr. Anst. in Ve. 4169. Bibliothek d. B. 4176. U 3. Bony & Comp. 4178. Boyen & W. 4180. Bräuer in Stebr. 4184. Breitenstein 4183. Bruchstein in Danz. 4177. Büttmann 4177. Burggraf 4163. Busch'sche Bk. 4186. Calmann-Verlag 4170. Cammermeyers Bogh. 4183. Claus & F. 4183. Cohen in Bonn 4179. Dallmeier 4187. Dannenberg & Cie. 4186. Dawson & S. 4169. Deighton Bell & Co. 4183. Determann 4184. Dierig & S. 4181. Döring 4185. Duuder, Gebr. i. Padua 4183. Edstein & W. 4179. 4181. Ehlers in Gmb. 4181. Ep 4182. Fehr'sche Bk. 4185. Fernau 4182. Fischer in Hblbg. 4180. Fiedler in Bitt. 4183.	Fleischel & Co. U 1. Fod. W. m. d. B. 4181. Foden in Rahr 4184. Ford in Mainz 4186. Fort in Antiv. 4178. Fuch 4182. Frid in Wien 4185. Friedenhaus 4177. Froben Verl. 4168. Gensel in Bschp. 4184. Gerstbeck & Co. 4187. Gerstel 4178. Geschäftsstelle d. B.-B. U 3. Gräfe in Ha. 4181. Gräfe in Ve. 4182. Gross, J., in Hblbg. 4170. Grundeyer 4181. Grunewald-Buchh. 4186. Günther 4182. Gafferburg 4180. Galm & W. 4164. 4179. Hansen in Budw. 4185. Harder in Alt. 4186. Hays's Erben 4178. Heerdegen-Barbed. 4177. Heyer in Wien 4184. Helland & Co. 4185. Heller & Cie. 4179. 4184. Hiersemann 4180. Hinrichs Sort in Ve. 4182. Hobbing in Stu. 4169. Hoffmeister 4184. Hohmann in Bl. 4183. Hölzel in Dlmily 4178. Huber & R. 4182. Invalidentant-Bk. i. Chemn. 4179. Jacobi's Berl. in Dr. 4187.	Jacoby & Cie. in Ve.-E. 4163. John & R. 4183. Kanter & W. 4182. Keil, R., in Erf. 4181. 4184. Kienreich 4180. Klöber in Ve. 4182. Klöber in S. 4181. Klöber in S. 4181. Knapp in Halle 4179. Köhler in Dr. 4185. Köhler, R. F., in Ve. 4163. 4186 (2). Köhler Sort. in Ve. 4180. Kohn in Belg. 4184. König in Danau 4183. Kreisgericht Veitmeritz 4163. Kuhn in Ve. 4182. Kühn, R., in Brln. 4185. Lang in Wien 4179. Langenscheidtsche Bkhh. 4184. Langewiesche-Brandt 4185. Lehmann-Staeble. 4183. Lehmann'sche Bk. in Danz. 4178. Leiner in Ve. 4187. Lengfeld'sche Bk. 4183. Lerch in Schwelbn. 4178. Liebmann, O., in Brln. 4168. 4178. Lobberg in Schmall. 4185. Lorenz in Ve. 4184. Lüneburg Sort 4183. Mai 68 Jta 4182. Malinckrodt 4185. Matota 4182. Manz' Sort. 4184. v. Majers 4177. Marzall 4163. Medel 4184.	Melpet in Wald. 4185. Menge in Hly 4163. Meuser 4182. Meuser in Leer 4184. Michaelis in Herm 4185. Mitscher & R. 4183. Mittag 4186. Mittlersche Bk. in Bromb. 4186. Robertes Verlagsbureau 4177. Morisse 4185. Moritz & R. 4183. Mosse in Bin. 4163. Müller in London 4185. Neue Phot. Ges. in Stegl. Brln. 4185. Reufeld & F. 4187. Niehrenheim & B. 4188. Rürnb. Buchh. u. Kunst-Unt. 4184. Offenstadt & F. 4187. Paetel, Gebr. 4174. Petersen in Ve. 4183. Peters in Magdeb. 4182. Pf. Herliche Bk. in Halle 4181. Pichler's Bwe. & S. 4182. Pleyder 4184. Pliahn'sche Bk. in Brln. 4183. Pliahn'sche Bk. in Brln. 4183. Pliahn'sche Bk. in Brln. 4183. Polyt. Bk. in Brln. 4179. Prager, R. V., in Brln. 4181. Puket in Reg. 4182. 4184. Qua:itsh 4182. Reiff in Karlsru. 4163. Reinhardt in Fulda 4183. Richter, Emil, in Brln. 4182.	Richter's Berl. in Dr. 4177. Rieder in Pforzh. 4178. 4184. Robolitzky 4182. Ronge's Rchf. 4182. Roth in Steh. 4176. Rühle & Schl. 4185. v. Sandigell 4185. Schaeffer & Co. in Landsh. 4183. Schmidt, A. & D. 4180. Schirmer & Co. 4188. Schletter'sche Bk. in Brsl. 4183. Schmidt in Remsch. 4178. 4185. Schmitz in Venney 4185. Schöler in Raumb. 4184. Schwabe Sort in Basel 4180. Schwarz in Thorn 4184. Schweitzer, J., in Wachen 4181. Seippel 4182. Sopsien-Bk. in Brln. 4185. Spedel 4180 4185. Spielmeier 4183. Spies in Bad.-B. 4183. Spoerri 4181. Springer in Brln. 4169. Stalling Berl. 4186. Stampfel's Hofh. 4181. Starke in Gdrl. 4168. Stein in R. 4182. Steinitz Berl. 4171. Stellendermittlg. d. „Krebs“ 4184. Stellenvermittlg. d. Verb. evang. Buchh. 4186. Straußler in Veitm. 4163. Streckfuß 4180.	Streifand 4185. Stuber's Bk. in Würzb. 4180. Stuber'sche Bk. in Brln. 4182. Taubelch 4182. Tauchnitz, B., 4170. Teubner in Ve. 4177. 4185. Thomas in Rödl. 4184. Thumlers Berl. in Chemn. U 4. Tich K.-B. in Wachen 4180. Tviertmeyer, A., in Ve. 4181. 4184. Union in Stu. 4166. 4167. U 2. Verl. d. Aertzl. Rundschau 4181. Verl. d. Bk. d. Eb. Ges. in Stu. 4185. Verlagsanst. J. Brudmann A.-B. 4169. Verlagsanst. A. Koch 4165. Vieweg & S. 4172. „Vita“ 4176. Vobach & Co. 4171. Voldmar 4163. 4185 (2). Wagenersche Bk. 4188. Wagner in Ve. 4187. Watz 4182. Wauitsch's Bk. 4183. Warnede in Hannov. 4183. Weber, O., in Ve. 4188. Wedekind & Co. 4185. Weltrecht & R. 4178. Wigand, O., in Ve. 4169. Widor, J., in Stu. 4163 (2). 4164 (4).

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
 Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

DIE BIBLIOTHEK

DES BÖRSENVEREINS DER DEUTSCHEN
BUCHHÄNDLER ZU LEIPZIG

bittet um gefällige regelmässige Zu-
sendung aller im Buchhandel erscheinenden

Antiquariats-Kataloge . .

Sortiments-Kataloge . . .

Verlags-Kataloge

Geschäfts - Rundschreiben

über Gründung, Kauf, Verkauf usw.
von buchhändlerischen Geschäften

Flug- und Streitschriften

die den BUCHHANDEL betreffen.

Zusendungen werden an die BIBLIOTHEK,
:: nicht an eine PERSON erbeten. ::

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Aus der

Ex-libris-Sammlung

der Bibliothek des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler.

== Preis 18 Mk. ==

Die Sammlung enthält 65 meist unveröffentlichte Blätter
auf 50 Tafeln in gr. 4^o-Format.

== Wir können nur gegen bar liefern. ==

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig

Gegründet am
5. Oktober 1833

Juristische Person.

Mitgliederzahl z. Zt. 425.

Unterstützungskasse,
Pensionskasse, Witwen- und
Waisenkasse;
angegliedert: Kranken- und
Begräbniskasse.

Große Bibliothek von
gegen 12000 Bänden.

Umfangreicher
Zeitschriften-Lesezirkel.

Vereinsorgan:
Monatliche Mitteilungen
des Buchhandlungs-Gehilfen-
Vereins zu Leipzig.

Vereinslokal:
Deutsches Buchhändlerhaus.

Vereinsabend: Freitags 9 Uhr.

Unterrichtskurse. Vorträge.

Gesellschaftsabende. Ausflüge.

Vorzugspreise in verschiedenen
Geschäftshäusern
und öffentlichen Instituten.

Einladung zum Beitritt!

Jeder Kollege hat das Recht, an den Vereinsversammlungen als Gast teilzunehmen. Alle hiesigen Berufsgenossen, besonders die neu hinzugezogenen, laden wir freundlichst ein, von diesem Recht Gebrauch zu machen.

Zweck des Vereins: Der Verein bezweckt den geistlichen, beruflichen, wirtschaftl. und Wohlfahrts-Bedürfnissen seiner Mitglieder zu dienen.

Hilfskassen des Vereins: a) Unterstützungskasse für in Not geratene Mitglieder und Kollegen, sowie durchreisende Gehilfen.

b) Pensionskasse gewährt den Mitgliedern nach 10jähriger Mitgliedschaft im Falle eingetretener Arbeitsunfähigkeit eine Pension bis zu 600 Mark für das Jahr.

c) Witwen- u. Waisenkasse, sichert den Hinterbliebenen verstorb. Mitgl. eine Pension.

d) Kranken- und Begräbniskasse des Vereins, steht unter besonderer Verwaltung.

Jährlicher Vereinsbeitrag, einschließlich für Unterstützungs-, Pensions-, Witwen- und Waisenkasse 18 Mark. Eintrittsgeld bis zum 30. Lebensjahre 3 Mark, bis zum 40. Lebensjahre 5 Mark, später 10 Mark.

Die Kranken- und Begräbniskasse (e. B.)

die infolge gesetzlicher Vorschrift unter besonderer Verwaltung steht und eigene Satzungen hat, befreit vom Beitritt zur Ortskrankenkasse und bietet neben freier Arznei und Behandlung durch den Vereinsarzt ein wöchentliches Krankengeld von 14 M. Begräbnisgeld 100 bzw. 140 M. Jährlicher Beitrag nur 12 M. Nur Mitglieder des Vereins können Mitglieder der Krankenkasse werden.

Jede weitere Auskunft und Anmeldeformulare durch den 1. Vorsteher, Herrn G. Korczewski, Oststraße 63.

Für Zeitschriften- u. Kalender-Verleger.

Ⓜ

:: 5000 Adressen für 4 Mark ::

Das in meinem Verlage in 2. vermehrter Auflage erschienene

Neue Inserenten-Adressbuch 1906

enthält über 5000 genaue und ausführliche Adressen von Firmen, die regelmässig in

**Illustrierten Zeitschriften
Tageszeitungen
Fachblättern
Kalendern**

inserieren. Da ausser der Branche auch in den meisten Fällen die Artikel angegeben sind, welche die betr. Firmen inserieren, so ist es den Herren Zeitungsverlegern ein leichtes, sich die für ihre Zwecke geeigneten Inserenten-Adressen herauszusuchen. Der Anschaffungspreis steht in gar keinem Verhältnis zu den Diensten, die mein wertvolles Adressenmaterial leistet. Bestellen Sie sofort, die Auflage ist bald zu Ende. Preis netto bar 4 M. (ord. 6 M.)

H. Thümmers Verlag in Chemnitz.